

# *Wu de Hoas ned heppd...*



**1175  
JAHRE  
BERNBACH**

*E Fest wie koa oanners deviehr!*



# TRADITION BRAUCHT KEIN REBRANDING

GLÜCKWUNSCH BERNBACH,  
ZU 1175 JAHREN BESTEM STORYTELLING.

pixpassion



P I X P A S S I O N . D E

Editorial

## *Ei Gude wie, wo mechst'n hie?*

Bevor du hier gleich durchstartest

Vielleicht sitzt du gerade auf dem Festgelände, vielleicht auf der Couch, vielleicht wartest du beim Bäcker in der Schlange – so oder so: schön, dass du reinschaust. Bevor du dich durch 1175 Jahre Bernbacher Geschichten, Anekdoten, vieles mehr liest, noch schnell ein paar persönliche Sätze im Namen der Redaktion.

Zunächst etwas zu meiner Person. Mein Name ist Linus und ich bin ein waschechter Bermicher. Auch wenn nicht aus reinem Bermicher Blut (da steckt etwas Rodenbach und bissl Somborn drin), bin ich Bermicher aus vollem Herzen und Überzeugung. Das letzte Jubiläumsfest habe ich leider noch nicht miterleben können, da ich erst später auf die Welt kam. Ich hab mich als Kind schon durch so ziemlich jeden Bernbacher Verein durchprobiert und diesen Ort mit all seinen tollen Menschen so richtig kennen und lieben gelernt. Mir war schon immer klar, dass ich einmal in einem der beiden Gesangsvereine singen werde und dass ich definitiv aktiv am Ortsgeschehen mitwirken will. Es hat nicht lang gebraucht, bis ich im Vorstand der Harmonie ehrenamtlich tätig wurde und seitdem alles gebe, um mit meinem Willen und Können Dinge zu schaffen, die bleiben. Sei es eine Festschrift wie diese, Videos, Bilder oder das Wertvollste von allem – Erinnerungen. Ich liebe das Ehrenamt und empfehle jedem, sein eigenes Talent, egal welches, zu nutzen und aktiv zu werden, sich einzubringen und gemeinsam Dinge zu schaffen, die man eigentlich gar nicht für möglich hält.

Jetzt kam die Gelegenheit zum Ortsjubiläum, genau das wieder zu tun, gemeinsam mit allen Bernbacher Vereinen vereint etwas Großes zu schaffen und dieses Fest unvergesslich zu machen. Ich bin verdammt stolz, Teil davon zu sein und gemeinsam als Bernbach, nicht nur als Einzelner, dieses historische Event zu feiern.

Ein Heft für 1175 Jahre Bernbach zu machen, klang erstmal unmöglich groß. Wie bildet man das ab, was Generationen an diesem Ort aufgebaut haben? Die ehrliche Antwort: Es ist vollständig nicht möglich.

Aber wir haben es trotzdem gemeinsam versucht – mit Geschichten aus der Vergangenheit sowie mit dem, was Bermich heute ausmacht: die Vereine, die Betriebe, der Dialekt, die Kirche, die Menschen.

Ganz ohne Hilfe geht sowas nicht. Danke an alle Vereine, Betriebe, Bernbacherinnen und Bernbacher, die uns ihre Geschichten anvertraut haben. Danke an Alois, Claudia, Gerda, Johanna, Peter, Rita, Sylvia und Ute, die unzählige Stunden damit verbracht haben, Recherche, Bilder und Texte zusammenzutragen, um dieses Magazin so umfangreich und vielseitig zu machen. Alleine dieses Magazin hier zu setzen, nachdem alle Daten vorlagen, dauerte etwa 115 Stunden. Was insgesamt in dieses Fest geflossen ist, um das zu verwirklichen, was wir vor einem Jahr als Idee hatten, ist unmessbar. Danke an alle, die Teil davon waren!

Und jetzt: viel Spaß beim Schmökern, Wiedererkennen und – wenn du gerade auf dem Fest bist – Feiern. ;)

Sollten wir uns sehen, kannst du mir gerne sagen, wie du das Magazin findest. Ich freue mich immer über Feedback.

**Linus**  
**Hundsnurscher**  
Chefredakteur  
und Macher des  
Festmagazins





# Inhalt

Was euch in diesem Magazin alles erwartet.

## Grußworte

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Thorsten Stolz .....                    | 9  |
| Waldemar Gogel .....                    | 11 |
| Pfarrer Christoph Rödiger .....         | 13 |
| Pfarrer Anke Breidenbach .....          | 15 |
| Pfarrer Markus Wagner-Breidenbach ..... | 15 |
| Günter Adam .....                       | 17 |

## Festprogramm

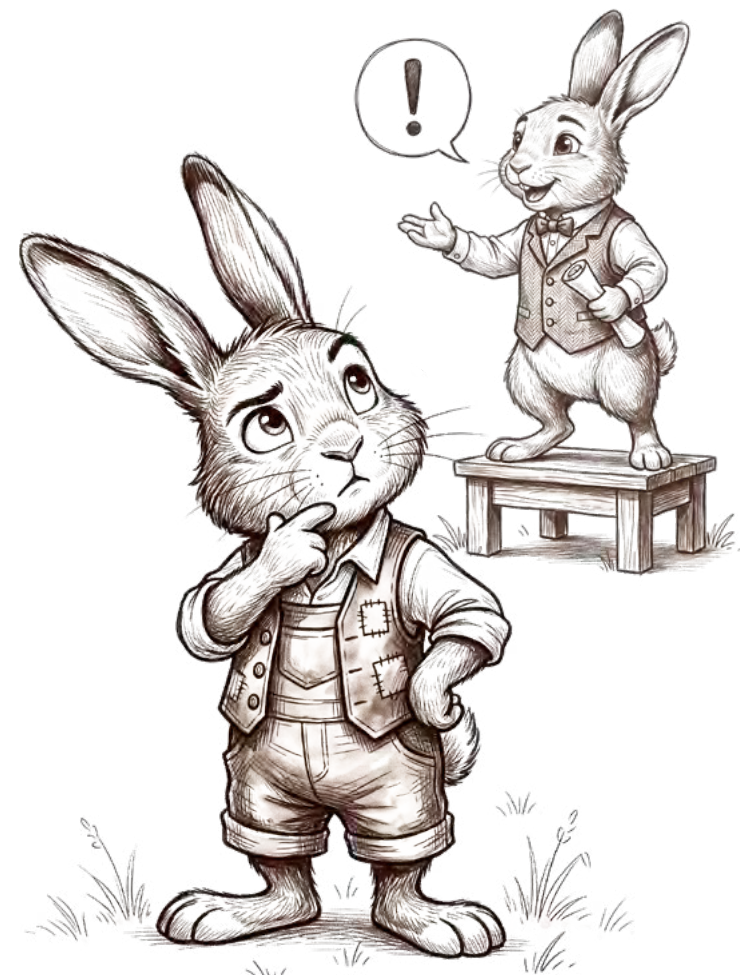
|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Freitag, 14. August, Auftakt .....                         | 21 |
| Samstag, 15. August, Tag Voller Tradition & Vielfalt ..... | 23 |
| Sonntag, 16. August, Familientag .....                     | 25 |
| Unsere Musik-Acts bei 1175 Jahre Bernbach .....            | 27 |
| Das Bermicher Lied .....                                   | 29 |
| Orgelkonzert in der Kirche – Klassik trifft Moderne .....  | 31 |
| Teutonia Herzensbühne – De Kaiser kimmt! .....             | 32 |
| Kindermusical – Der König hat Geburtstag .....             | 33 |
| Wie kommt ihr zum Fest? .....                              | 35 |
| Wo gibt es Was? .....                                      | 36 |
| Die Höfe und ihr Angebot .....                             | 38 |
| Tierisches und Historisches Aufgebot .....                 | 43 |
| Historischer Spaziergang .....                             | 44 |

## Bernbach stellt sich vor

|                                                               |     |
|---------------------------------------------------------------|-----|
| Der Fuldaer Codex – Bernbachs erste Erwähnung .....           | 49  |
| Alle Hoase hebbe? – Die Geschichte zum Hasen .....            | 50  |
| Bernbach in Zahlen .....                                      | 52  |
| Hier kann man alt werden. – Unsere 100-Jährigen .....         | 57  |
| 1150 Jahre Bernbach – Rückblick auf das letzte Jubiläum ..... | 63  |
| Chronik 2000–2026 – Was die letzten 25 Jahre geschah .....    | 65  |
| Praxis Dr. Richter .....                                      | 103 |
| KiTa Don Bosco .....                                          | 104 |
| Von der Poststelle zur Paketstation .....                     | 107 |

## Unsere Sprache

|                                                           |     |
|-----------------------------------------------------------|-----|
| Die Wenker-Erhebung – Eine Studie zum Dialekt .....       | 111 |
| Uuznoome & Oonoome – Wie man sich so nennt .....          | 119 |
| Wie's Telefon nach Bermich kam .....                      | 121 |
| Ortsfunk Martha Hortig .....                              | 123 |
| Unser Schee Bermich – Ein Gedicht von Günther Trageser .. | 125 |



## Rund um den Kirchturm

|                                                      |     |
|------------------------------------------------------|-----|
| St. Bartholomäus Kirche .....                        | 148 |
| Die Kirchengemeinde .....                            | 149 |
| Wir Organisten .....                                 | 151 |
| Der Agapekreis Freigericht .....                     | 152 |
| Meditationstanzgruppe Teresa .....                   | 153 |
| kfd – Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands .. | 154 |
| Unser Kirchenchor .....                              | 156 |
| Förderverein der Fatima-Kapelle .....                | 158 |
| Förderverein Healthcare for Kitaba .....             | 160 |
| KJG – Jugendarbeit vom Feinsten .....                | 162 |

## Schoppen & Shoppen

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Schuhmacherei Karl-Heinz Aul ..... | 129 |
| Marmor Larbig .....                | 130 |
| Schreinerei Franz .....            | 131 |
| Gasthaus "Zur Hoffnung" .....      | 132 |
| Restaurant "Schlabberlatz" .....   | 133 |
| Gasthaus "Zum Grünen Baum" .....   | 134 |
| Radio Aul .....                    | 135 |
| Meddeler Bäcker .....              | 136 |
| Metzgerei Schaffrath .....         | 137 |
| Petra's Shop .....                 | 138 |
| Koch und Huth .....                | 139 |
| Gärtnerei Trageser .....           | 140 |
| Anja's Haarschneiderei .....       | 141 |
| Salon Regina .....                 | 142 |
| Friseur Schnittpunkt .....         | 143 |
| Slo Barber .....                   | 143 |
| Franz Fenster .....                | 144 |
| Gebäudereinigung Rieth .....       | 145 |

## Unser Vereinsleben

|                                        |     |
|----------------------------------------|-----|
| Feuerwehr Freigeicht Nord .....        | 166 |
| Musikverein .....                      | 168 |
| Gesangverein Harmonie .....            | 170 |
| Gesangverein Teutonia .....            | 172 |
| Sportverein .....                      | 174 |
| TTC .....                              | 176 |
| Turnverein .....                       | 178 |
| Verein für Deutsche Schäferhunde ..... | 180 |
| Taubenzuchtverein .....                | 182 |
| Vereint für Bernbach .....             | 184 |
| Editorial .....                        | 3   |
| Impressum .....                        | 186 |







# 1175 Jahre Bernbach.

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Bernbach ganz herzlich zum 1175-jährigen Jubiläum.

Wir freuen uns, regional zu unterstützen und wünschen allen Besuchern ein schönes Fest.

Mehr über uns finden Sie unter [www.ksk-gelnhausen.de](http://www.ksk-gelnhausen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Gelnhausen





# EINMAL GIGABITTE!

**Nachverdichtung -  
Aller letzte Chance!**

**GIGABIT-  
Anschluss  
kostenlos  
im MKK**



Infos & Bestellung unter:  
[www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

**Breitband**  
Main-Kinzig GmbH 

## Grußworte

### *Thorsten Stolz*

Landrat des Main-Kinzig-Kreises

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

1175 Jahre Bernbach – dies ist ein Moment, der uns innehalten und auf die vergangenen Jahre zurückblicken lässt. Ein Anlass, bei dem man spürt, wie viel Geschichte in diesem Ort steckt und wie sehr Bernbach sich im Laufe der Zeit verändert hat. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung hat sich der Ortsteil der Gemeinde Freigericht stetig weiterentwickelt.

So ein Jubiläum bedeutet allerdings weit mehr, als nur einen Blick zurück. Es zeigt, wie eng Tradition und Zukunft miteinander verbunden sind. Bernbach lebt von einem starken Miteinander von Vereinen, die das Dorfleben prägen und von Bürgerinnen und Bürgern, die füreinander da sind.

Mein besonderer Dank gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben – den Organisatorinnen und Organisatoren, den Vereinen, den Ehrenamtlichen und allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Durch ihren Einsatz wird aus einem historischen Datum ein Fest, das Menschen zusammenbringt.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes, abwechslungsreiches und prägendes Jubiläumsfest. Möge Bernbach auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Tradition gepflegt, Gemeinschaft gelebt und Zukunft aktiv gestaltet wird.





# CID GmbH – regional verwurzelt, weltweit vernetzt!

## Innovation aus der Region – Zukunft für Unternehmen

Wir sind ein Team leidenschaftlicher IT-Technologen und helfen Unternehmen aller Branchen, den entscheidenden Schritt voraus zu sein. Gemeinsam definieren wir klare Ziele, entwickeln passgenaue Cloud-native und KI-gestützte Anwendungen und begleiten unsere Kunden verlässlich – für schnellere, zukunftsichere Ergebnisse, bei hoher Effizienz und Sicherheit.

**Kundinnen und Kunden in unterschiedlichen Ländern vertrauen unserer Expertise.**

 [linkedin.com/company/cid-gmbh](https://www.linkedin.com/company/cid-gmbh)

 [@cidsmartanswers](https://www.instagram.com/cidsmartanswers)

Unter dem Leitmotiv **< A Better Way to Software >** verbinden wir Beratung, Design, Umsetzung und Betrieb zu Lösungen, die effizient Nutzen stiften und Risiken minimieren. Gemeinsam mit starken Partnern bieten wir unsere Dienstleistungen branchenübergreifend an, entwickeln modernste Software- und Betriebslösungen für private oder öffentliche Cloud-Infrastrukturen.



### < A Better Way to Software >

Wir veredeln Unternehmensinformationen zu modernen Datenprodukten und heben mit passgenauer KI neue Erkenntnisse bzw. beschleunigen Prozesse für effizientere Abläufe in Unternehmen. Besonders am Herzen liegen uns KI-gestützte Systeme, die eine individuellere Kundenansprache und eine größere Kundennähe ermöglichen.

**Die CID GmbH hat ihren Sitz im Main-Kinzig-Kreis – und genau hier schlägt unser Herz. Wir pflegen unsere Wurzeln und investieren in unsere Region.**

Unsere Inhaber und viele CIDler kommen von hier, und gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für unser Gemeinwesen – mit hochwertigen Arbeitsplätzen, der Förderung junger Talente und Abgaben, die vor Ort Infrastruktur und Lebensqualität stärken.

Unser Dank gilt unseren Heimat-Kommunen für ihre kontinuierliche Unterstützung. Wir blicken mit Innovationskraft, Beständigkeit und einem starken Team optimistisch nach vorn – und möchten auch weiterhin ein verlässlicher Partner für unsere Region sein.

**CID GmbH**  
Gewerbepark Birkenhain 1  
63579 Freigericht  
Tel. +49 6051 8846-0  
E-Mail [info@cid.com](mailto:info@cid.com)  
Web [cid.com](https://www.cid.com)



**Ihre CID GmbH –  
Gemeinsam stark  
für unsere Region**

Grußworte

## Waldemar Gogel

Schirmherr & Bürgermeister der Gemeinde Freigericht

Liebe Bernbacher Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Besucher, liebe Festgäste,

1175 Jahre Bernbach – das ist ein beeindruckendes Stück Geschichte, das wir in diesem Jahr mit Stolz und Dankbarkeit feiern dürfen. Über viele Jahrhunderte hinweg hat sich der Ortsteil stetig weiterentwickelt, hat Wandel erlebt und doch stets seinen unverwechselbaren Charakter bewahrt.

Bernbach steht für Verwurzelung und Gemeinschaftssinn. Für mich selbst gehört der SV 1919 Bernbach zu einer ganz persönlichen Erinnerung. In meiner Jugend habe ich hier Fußball gespielt, habe Freundschaften geschlossen, Teamgeist erlebt und unvergessliche Stunden auf dem Platz verbracht – eine tolle Zeit, die mich nachhaltig geprägt hat.

Eingebettet in die liebliche Landschaft des Freigerichts, geprägt von einer lebendigen Vereinskultur und einem starken ehrenamtlichen Engagement, ist Bernbach heute ein Ort, in dem Tradition und Gegenwart selbstverständlich zusammenfinden. Hier kennt man sich, hier unterstützt man sich, hier wird Gemeinschaft gelebt.

Ein Jubiläumsfest dieser Größenordnung kommt nicht von selbst zustande. Mit dem eigens gegründeten Verein „Vereint für Bernbach“ haben engagierte Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernommen und die Organisation der Feierlichkeiten in die Hand genommen. Dieses Engagement verdient große Anerkennung. Auch die Gemeinde unterstützt die Jubiläumsfestivitäten gerne finanziell, denn nicht zuletzt sind sie Ausdruck dessen, was unsere Ortsteile und ganz Freigericht stark macht: Zusammenhalt, Initiative und Identifikation mit der Heimat.

Die Festtage bieten Gelegenheit, auf die bewegte Geschichte Bernbachs zurückzuschauen – und zugleich den Blick nach vorne zu richten. Das Fest



schaft Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern. Vereine, Gruppen und viele helfende Hände tragen dazu bei, dass dieses Jubiläum zu einem Fest von Bernbacherinnen und Bernbachern für Bernbach und seine Gäste wird.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Ideenreichtum, Tatkraft und Begeisterung zum Gelingen des Ortsteiljubiläums mithelfen. Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, wieviel Herzblut in diesem Ort steckt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses besondere Jubiläum zu feiern.





# SAUERBREI

Die Gebäudereiniger

Fassadenreinigung • Glas- und Rahmenreinigung  
Baureinigung • Unterhaltsreinigung  
Industriereinigung • Teppich-Shampoonierung  
PVC- und Lino-Versiegelung • Jalousienreinigung

## Spezial-Leistungen:

Graffiti-Entfernung • Tatortreinigung  
Glas-Nanoversiegelung • Wintergartenreinigung  
Hofpflasterreinigung • Dachrinnenreinigung  
Hecken- und Rasenschnitt



**REINIGUNGS-  
KRÄFTE**

(m/w/d) gesucht  
Teilzeit oder Minijob

**+  
AUSZU-  
BILDENDE**

Wir sind für Sie da: **0 60 55 - 9 13 20**

**K. Sauerbrei Gebäudereinigung GmbH**

Dieselstraße 11 | 63579 Freigericht-Somborn  
info@sauerbrei-service.de | www.sauerbrei-service.de

Der Meisterbetrieb mit  
dem kompletten Service  
Wir beraten  
Sie gern...

Grußworte

## Pfarrer Christoph Rödiger

Für die Pfarrei St. Peter und Paul, Freigericht-Hasselroth

Zum 1175(+1)-jährigen Jubiläum Bernbachs

Die älteste erhaltene Erwähnung von Bernbach findet sich in einer Urkunde aus dem Jahr 850. Rein rechnerisch feiern wir damit im Jahr 2026 sogar das 1176. Jubiläum dieses ersten schriftlichen Hinweises auf unser Dorf – ein etwas ungewöhnliches Jubiläum, zugegeben. Warum begeht man überhaupt einen solchen Jahrestag? Die Antwort liegt auf der Hand: Weil den Bernbachern ihr Dorf und ihre Dorfgemeinschaft wichtig ist. Man feiert, was einem wichtig ist. In jener Urkunde vor über elfhundert Jahren ging es vermutlich um Äcker, die den Besitzer wechselten – unspektakulär aus heutiger Sicht. Doch wenn Bernbach heute erwähnt wird, dann hat das meist mit etwas ganz anderem zu tun: mit einem lebendigen Vereinsleben, herzlicher Geselligkeit, festem Zusammenhalt und einer bemerkenswerten Bereitschaft, sich einzusetzen.

Auch der Kirchort St. Bartholomäus ist dafür ein Beispiel: der Einsatz für die Fatimagrotte, den Kreuzweg, das Engagement für die Krankenstation im ugandischen Kitaba – all das zeigt, wie viel Herz hier zu Hause ist. Und dass wir unser Jubiläum rund um die Kirche mit ihrem markanten Kirchturm feiern können, verdanken wir nicht zuletzt den Bernbachern früherer Generationen, die den Bau mit Mut, knappen Mitteln und großem Einsatzwillen verwirklicht haben.

Man feiert, was einem wichtig ist –  
und meistens gemeinsam.

Im Freigericht nennt man die Bernbacher gern augenzwinkernd die „Hasen“. So ganz sicher scheint niemand zu wissen, wo dieser Name herkommt. Aber fest steht: „Alte Hasen“ sind Menschen, die aus Erfahrung wissen, worauf es ankommt. Vielleicht haben die Bernbacher gerade deshalb beschlossen, den etwas eigenwilligen 1176. Dorfgeburtstag zu feiern. Weil sie wissen, worauf es ankommt:



Auf die Gemeinschaft kommt es an.  
Auf Vertrauen.  
Auf gute Zusammenarbeit.  
Auf Engagement für eine gute Sache.  
All das liefert immer einen Grund zum Feiern.

Und als Pfarrer der Großpfarre St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth möchte ich aus Überzeugung hinzufügen: Auch auf den Segen Gottes kommt es an.

Doch bin ich sicher: Wo Menschen zusammenhalten, zusammenarbeiten und zusammen feiern, da gibt Gott seinen Segen gern.

So wünsche den Bernbachern und ihren Gästen ein frohes und gesegnetes Jubiläum!





Gemeinsam   
**mehr**  
erreichen

**Die Kultur-, Sport-  
und Sozialförderung.**  
**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

## *Pfarrerin Anke Breidenbach* *Pfarrer Markus Wagner-Breidenbach* Für die Evangelische Johannesgemeinde Freigericht

Liebe Bürgerinnen und Bürger Bernbachs,  
liebe Festgemeinde,

mit großer Freude gratulieren wir im Namen der Evangelischen Johannesgemeinde Freigericht zum Jubiläum „1175 Jahre Bernbach“. Dieses besondere Fest lädt uns ein, dankbar zurückzublicken, das Gewachsene zu würdigen und zugleich zu fragen, was unsere Gemeinschaft heute trägt und in die Zukunft führt.

Über all den Geschichten, Erinnerungen und Veränderungen, die Bernbach in mehr als einem Jahrtausend erlebt hat, steht für uns evangelische Christinnen und Christen das Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25,35c)

Dieser Satz hat für uns vor dem Hintergrund der evangelischen Diasporasituation eine besondere Bedeutung – denn unsere Gemeinde ist, im Blick auf die lange katholische Prägung des Freigerichts, selbst einst als „Fremde“ hierhergekommen. Viele Familien fanden nach dem Krieg eine neue Heimat in Bernbach und der gesamten Gemeinde Freigericht. Die ersten Begegnungen zwischen den Konfessionen waren nicht immer frei von Spannungen und Unsicherheiten. Doch im Laufe der Jahre ist hier etwas gewachsen, das uns dankbar macht: gegenseitiger Respekt, Vertrauen und eine lebendige Ökumene, die sich vielfältig äußert, auch bei diesem Fest.

Heute tragen wir gemeinsam Verantwortung für diesen Ort, seine Menschen und seine Zukunft. Wir beten miteinander, wir feiern miteinander, wir helfen einander – und gerade in diesen Zeiten spüren wir, wie wertvoll es ist, wenn Christinnen und Christen nicht nebeneinander, sondern miteinander unterwegs sind.

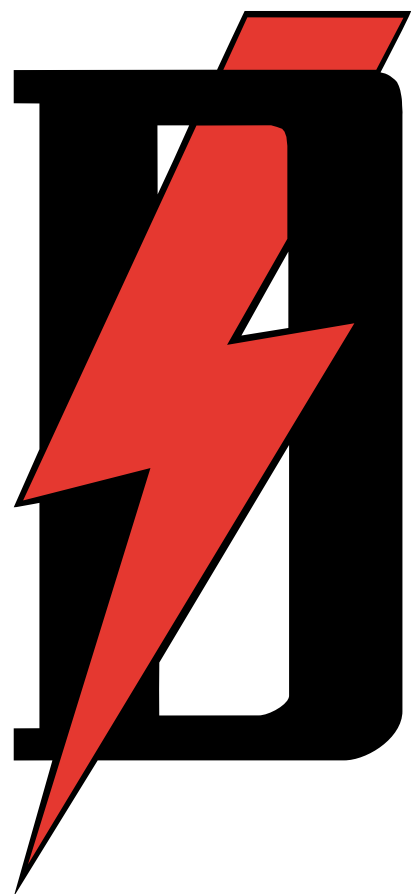


Für die Zukunft wünschen wir, dass das gute Miteinander bleibt oder sogar noch weiterwächst und Früchte tragen wird. Jesu Wort kann dabei Maßstab und Richtschnur sein. Es erinnert uns daran, wie entscheidend es ist, einander offen zu begegnen, Menschen willkommen zu heißen und sich gemeinsam auf den Weg in die Zukunft zu machen.

In diesem Sinne wünschen wir ein fröhliches, gesegnetes und unvergessliches Jubiläumsfest.



# ELEKTRO DOTZAUER



Event-Stromversorgung  
Elektrische Anlagen  
Solaranlagen  
Glasfaser

Schmidtgasse 11, 63571 Gelnhausen  
0171 / 5179789 | [info@elektro-dotzauer.de](mailto:info@elektro-dotzauer.de)

## Grußworte

### *Günter Adam*

Vorsitzender Vereint für Bernbach e. V.

Liebe Bernbacherinnen und Bernbacher,  
liebe Freundinnen und Freunde unseres Ortes,

1175 Jahre Bernbach – dieses besondere Jubiläum lädt dazu ein, mit Stolz auf unsere Geschichte zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Bernbach ist weit mehr als ein Ort mit langer Vergangenheit. Es ist eine lebendige Gemeinschaft, getragen von Engagement, Zusammenhalt und dem Einsatz vieler Menschen und Vereine.

Im Vorfeld der 1175-Jahr-Feier haben wir im vergangenen Jahr den Verein „Vereint für Bernbach e.V.“ gegründet. Unser Ziel war und ist es, dieses Jubiläum gemeinsam vorzubereiten und darüber hinaus dauerhaft Verantwortung für unsere schöne Heimat Bernbach zu übernehmen. Wir möchten Heimatpflege und Ortsverschönerung fördern und zugleich das Miteinander aller Bernbacher Vereine stärken. Für uns schließen sich Tradition und Zukunft nicht aus – sie gehören untrennbar zusammen. Lebensqualität entsteht dort, wo Menschen sich einbringen, füreinander eintreten und ihren Ort aktiv mitgestalten.

Vom 14. bis 16. August 2026 möchten wir dieses außergewöhnliche Jubiläum gemeinsam feiern und heißen alle Gäste herzlich willkommen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich mit Ideen, Tatkraft und großem Engagement in die Vorbereitung eingebracht haben. Ein ganz besonderer Dank richtet sich zudem an die Anwohnerinnen und Anwohner, die ihre Höfe und Grundstücke für unser Fest zur Verfügung stellen und damit erst den besonderen Rahmen und die einzigartige Atmosphäre dieses Jubiläums möglich machen. Ohne diesen Gemeinschaftsgeist wäre ein solches Fest nicht denkbar.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem der Gemeinde Freigericht für ihre Unterstützung sowie allen Sponsoren, die durch ihre finanzielle Förderung maßgeblich zum



Gelingen der 1175-Jahr-Feier beitragen. Diese Unterstützung ist keine Selbstverständlichkeit und verdient besondere Anerkennung. Sie zeigt Verantwortungsbewusstsein für unsere örtliche Gemeinschaft und stärkt das ehrenamtliche Engagement, das dieses Jubiläum erst möglich macht.

Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um unsere Verbundenheit zu feiern, neue Begegnungen zu schaffen und mit Freude und Zuversicht nach vorne zu blicken. Bernbachs Geschichte lebt – und ihre Zukunft gestalten wir gemeinsam.





Sauberkeit ist unser Handwerk.  
Zuverlässigkeit unsere Philosophie.

# RIETH

GEBÄUDEREINIGUNG MIT VERTRAUEN  
Rieth Glas- und  
Gebäudereinigungs-Service GmbH

## Unsere Spezialleistungen:

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Mardervergrämung
- Tatortreinigung
- Spezialreinigung mittels Unterdruckstrahlverfahren
- Graffiti-Entfernung
- Photovoltaikanlagenreinigung
- Sanierung von Hartböden
- u. v. m.

## Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung und Beschichtung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Altenheim- und Krankenhausreinigung

**Tel.: 06051 / 88779-0**  
**[www.rieth-service.de](http://www.rieth-service.de)**

Gewerbepark Birkenhain 5a · 63579 Freigericht-Bernbach  
Telefax: 06051/88779-29 · E-Mail: [info@rieth-service.de](mailto:info@rieth-service.de)

Zertifizierte Schädlingsbekämpfung







## Das ArteCare Pflegezentrum Freigericht gratuliert zum Jubiläum.

Das gesamte Konzept vom ArteCare Pflegezentrum Freigericht ist liebevoll auf die Bedürfnisse pflegebedürftiger und demenziell erkrankter Menschen abgestimmt.

- **75 Einzelzimmer für stationäre und Kurzzeitpflege**
- **15 barrierefreie Service Wohnungen**



Pflegezentrum  
**FREIGERICHT**

An der Lederfabrik 2  
63579 Freigericht  
Tel.: 06055/88306-0  
[www.artecare.de](http://www.artecare.de)  
[www.respekt-alter.de](http://www.respekt-alter.de)



14. August

## *Freitag* Festauftakt



### **17.00 Höfe auf, Zapfhahn an!**

Festbeginn in den offenen Höfen der Vereine und Co. (Harmonie, Teutonia, Tischtennis, Turnverein, Sportverein, Feuerwehr, Musikverein, Mittelalterlager (Thorsten Noll), Lamas (Hubert Wendt), Imker (Thomas Hanselmann), Familienkreis, KJG, KFD, Schmied, Streichelzoo, Freigerichter Energiestammtisch, Fördervereine Schule und Kita)

### **Hasenwerkstatt der Schmetterhelden**

Spielen und Basteln für Junge und Junggebliebene im Hof der Schmetterhelden von 17 – 20 Uhr

### **17.30 Ganz offiziell 1175 – lasst das Fest beginnen!**

Dudelsackspieler, Bermicher Gebabbel, Auftritt Frauenchor, Eröffnungsreden von Günter Adam & Pfarrer Kasaija, Eröffnung des historischen Spaziergangs, Auftritt Projektchor, Bermicher Lied

### **20.00 Jermaine Alford & Band**

Live-Entertainment der Extraklasse zum Warmwerden.

### **22.00 Banjoory**

Reggae-Vibes bis in die Nacht – Bernbach tanzt!







# 1175 Jahre Bernbach

— Tradition verbindet - Zukunft begeistert —

Wir gratulieren *herzlich* zu diesem besonderen Jubiläum!

Als kompetenter Partner für Veranstaltungstechnik  
sorgen wir für den richtigen **Ton**,  
das passende **Licht** und unvergessliche **Momente**.

- ✓ Beschallungssysteme
- ✓ Lichtdesign & Illumination
- ✓ Mobiler Eventbau
- ✓ Eventbetreuung
- ✓ Service & Installation



06055 - 939490



[www.e-sound-light.de](http://www.e-sound-light.de)

*Technik, die begeistert. Events, die bleiben.*

15. August

## Samstag

Ein Tag voller Tradition und Vielfalt



### 13.00 Der große Festzug & Festgottesdienst

Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt an der Grotte  
– Pfr. Kasaija, Stefan Buß, Karl-Peter Aul und ev. Pfarrern Breitenbach und Erik Weidner.  
Gestaltung: Musikverein + Kirchgang Musiker, Kirchenchor, Anschließend ziehen alle in  
einem Zug mit Fahnen und Musik und in historischen Gewändern auf das Festgelände.

### 15.00 Spiele für die Kleinen und Kleingebliebenen

Spieleangebot der KJG von 15 – 18 Uhr

#### Bastelspaß mit der Kita Don Bosco

Bastel -und Infostand von 15 – 18 Uhr

#### Hasenwerkstatt der Schmetterhelden

Spiele und Basteln für Junge und Junggebliebene im Hof der Schmetterhelden von 15 – 19 Uhr

#### Tanz auf der Festbühne

Die Volkstanzgruppe Altenmittlau zeigt uns auf der Festbühne Ihr Können.

### 15.30 Das Jubiläums-Podium

Offizieller Festakt mit Landrat Thorsten Stolz, Schirmherr Bürgermeister Waldemar Gogel  
und weiteren Ehrengästen. Dazu gibt es eine musikalische Umrahmung der Traditions-  
vereine und eine Tanzperformance der Tanzgruppe Jacko Dancers.

### 16.30 Buntes mittelalterliches Treiben

Mittelalterliche Tanz- und Singvorführungen auf dem Festgelände der Minnesänger Minnesoda, der  
Tanzgruppe Leikan und den Singenden Waschweibern, Mittelalterlager & Action pur auf der Hüpfburg.

### 17.00 Achtung Kontrolle

Vorführung der Zollhundestaffel des Hauptzollamtes Frankfurt a.M.

### 17.30 Orgel-Magie in St. Bartholomäus

Orgelkonzert in der Kirche von Barock über die Romantik  
zur Moderne von Ferdinand Kempf und Marti Bauer

### 19.00 Vorhang auf! De Kaiser kimmt!

Mit der „Teutonia Herzensbühne“ gibt es ein Jubiläums-Theater, das berührt.

#### Zeltlager-Feeling pur

Stockbrot und Lagerfeuerlieder mit der KJG

### 20.30 Paul Has Left & Friends

Energiegeladene Live-Musik, die direkt ins Herz und in die Beine geht. Mit einem generationen-  
übergreifenden Repertoire aus Pop- und Rockklassikern von den 70ern bis heute gehts am  
Kirchplatz so richtig ab. Es herrscht Mitsing-Garantie und jede Menge gute Laune!





# ALLES AUS EINER HAND FÜR DICH

-ANZEIGE-



Regionalverkehr  
Main-Kinzig GmbH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen

16. August

## Sonntag Familientag



### 10.00 *Erlebnistag für alle*

Spieleangebot der KJG von 10 – 13 Uhr, Spielen und Basteln für Junge und Junggebliebene im Hof der Schmetterhelden von 10 – 15 Uhr Hüpfburg, Bastel- und Infostand der Kita Do Bosco von 11 – 14 Uhr, Mittelalterliches Treiben, Ausstellungen in der Kirche und in der Schule, Offene Höfe, Schmiedekunst, Oldtimer Ausstellung und vieles mehr.

### 10.00 *Frühschoppen mit den Alpenfuzzis*

Der legendäre Frühschoppen mit 100% Wiesn-Power & Gaudi!

*in den*

### *Pausen* *Biertasting mit Andreas Heider*

Hopfen-Expertise mit Andreas Heider – für echte Genießer.

### 13.30 *Zünftige Musik und Bermicher Gebabbel*

Die Birkenhainer spielen im Hasenpark und im Kaffeegarten der KFD kriegt man das Bermicher Pladd gelehrt.

### 14.30 *Auftritt der Kinderchöre und einer Kindertanzgruppe*

Power Kids aus Altenmittlau, Langenselbolder Tönchen, Klangsternchen Erlensee, Tanzzwerg aus Altenmittlau

### 16.00 *Kindersingspiel „Der König hat Geburtstag“*

Ein Highlight für und mit unseren kleinen Gästen. Geschrieben von Jens Pape; aufgeführt durch die Grundschulkinder mit Alexander Franz und den Power-Kids mit Sabrina Lotz

### 17.30 *Astrein – Der Endspurt*

Akustikmusik in Reinform. Zwei Gitarren ein akustischer Bass und dazu dreistimmiger Satzgesang der begeistert, mehr braucht es nicht für einen musikalischen Hochgenuss. Das Programm reicht von Cat Stevens, Beatles oder Simon and Garfunkel bis zu R.E.M, the Cure, U2, Coldplay...

### 20.00 *Abschluss mit dem Musikverein Viktoria Altenmittlau*

Moderne Blasmusik für den letzten Kick.

*ca.*

### 21.30 *Ausklang des Festes*

Wir sagen Danke für 1175 Jahre Heimat. Ein tolles Wochenende geht zu Ende.







 **JERMAINE**  
ALFORD



& **BANJOORY**

**Jermaine Alford** ist kein Unbekannter – und schon gar nicht in Bernbach, wo er zu Hause ist! 2008 schaffte er es bei Deutschland sucht den Superstar bis in die begehrten Top 10 und begeistert seitdem auf unzähligen Bühnen in ganz Deutschland.

Bei der 1175-Jahrfeier seines Heimatorts Bernbach ist es für ihn ein ganz besonderer Auftritt: Mit seiner markanten Stimme und einer vielseitigen Songauswahl bringt Jermaine die Bühne direkt vor seiner Haustür zum Leuchten!

*Freitag, 14. August, 20 Uhr*

*Samstag, 15. August, 20.30 Uhr*

**Paul Has Left** bringt den unverwechselbaren Sound aus dem Main-Kinzig-Kreis auf die Bühnen Hessens und darüber hinaus. Und bei der 1175-Jahrfeier spielen sie dort, wo sie hingehören: zu Hause in Bernbach! Die Stamm-Bandmitglieder sind waschechte Bernbacher – und Leadsänger Benjamin Lotz hat sogar in diesem Jahr den Schritt gemacht und ist extra für das Fest Bernbacher geworden. Ein Heimspiel der ganz besonderen Art also! Für die 1175-Jahr-Feier wird die Band zusätzlich mit weiteren erstklassigen „Friends“ erweitert und liefert damit ein unvergessliches Konzerterlebnis direkt im Herzen des Ortes. Mit einem generationenübergreifenden Repertoire aus Pop- und Rockklassikern von den 70ern bis heute garantiert Paul Has Left & Friends Gänsehautmomente, Mitsing-Garantie und jede Menge gute Laune – für Groß und Klein, Jung und Alt!



**PAUL HAS LEFT & FRIENDS**

Was einst am Lagerfeuer unter Freunden begann, ist heute eines der beeindruckendsten Reggae-Kollektive der Region: **Banjoory** aus Hanau bringt einen kraftvollen Offbeat-Sound mit Bläsern, fetten Bässen und einem Hauch Mundart auf die Bühne. Hessisch' Reggae in Bermich! Mit drei Studioalben und unzähligen Live-shows an der Seite namhafter Künstler der internationalen Reggaeszene haben sich die Hessen längst einen festen Platz in der deutschen Musiklandschaft erspielt.

Bei der 1175-Jahrfeier in Bernbach sorgt die vielköpfige Band für eine mitreißende Stimmung – Reggae, Groove und gute Laune garantiert!

*Freitag, 14. August, 22 Uhr*

**Alpenfuzzis** &

**Andreas Heider**  
BIERSOMMELIER



**Die Alpenfuzzis** bringen die Wiesn nach Bernbach!

Macht euch bereit für 9-Mann-Power direkt aus Hanau! Wenn die Alpenfuzzis die Bühne entern, bleibt kein Stein auf dem anderen. Von zünftigem Oberkrainer-Sound über die besten Schlager-Hymnen bis hin zu den Krachern der NDW – sie liefern den Soundtrack für die Party des Jahres.

100% Live. 100% Gaudi. 100% Bernbach.

Lasst uns gemeinsam den 1175 Jahre Frühschoppen feiern, als gäbe es kein Morgen!

Freut euch auf ein vielseitiges Tasting, bei dem Biere aller Art verkostet werden, keine bestimmte Region oder Brauart. Ein Einstieg für Alle, die mehr über den edlen Gerstensaft lernen möchten und Bier als Ganzes näher kennenlernen wollen.

Präsentiert wird das ganze von **Andreas Heider**, der mit tiefgründigem und überraschendem Wissen sowie einer ordentlichen Prise Witz das Tasting zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Passend zum 1175 Jahre Frühschoppen von Bernbach.

*Sonntag, 16. August, ab 10 Uhr*

**Astrein** sind drei Musiker aus Freigericht die sich schon seit Kindertagen kennen. Ihre erste gemeinsame Band „Tonstörung“ hatten sie bereits mit 17 Jahren. Als Trio Astrein spielen Alexander Franz, Roland Franz und Frank Weigand mittlerweile schon seit über 25 Jahren zusammen und präsentieren Akustikmusik in Reinform. Zwei Gitarren ein akustischer Bass und dazu dreistimmiger Satzgesang der begeistert, mehr braucht es nicht für einen musikalischen Hochgenuss. Das Programm reicht von Cat Stevens, Beatles oder Simon and Garfunkel bis zu R.E.M, the Cure, U2, Coldplay...

*Sonntag, 16. August, 16 Uhr*



**ASTREIN**

**! Freier Eintritt!**

Zu allen Acts über die gesamte Festdauer





**Bernbach**  
hier werd ich  
gern wach!



**Jetzt anhören!**



## **Unser Bermicher Lied**

Melodie & Text: PAUL HAS LEFT  
Bestehend aus: Florian Aul, Marcus Börner, Roland Franz,  
Benjamin Lotz, Maurice Pinkert, Bruno Trageser

Als der Herrgott vor Millionen Jahren die Welt erschuf  
Dachte er sich wie krieg ich's hin, verdammt wie mach ich's bloß  
Weite Länder, Wüsten, Berge, Wälder, Strände und das Meer  
Jeder Punkt dieser Erde, in seiner Eigenart ganz groß  
Doch ein kleiner Fleck in Hessen sollte was Besonderes sein  
Hier zieht's mich hin wie ein Magnet, hier ist Heimat, hier komm ich heim

*Bernbach – hier werd ich gern wach,  
zwischen Bangert, Waaner Spitz, de Horscht zur Weismichbach  
hier wo meine Freunde sind, du die Musik spüren kannst,  
hier wo de Hoas ned heppd... sondern tanzt*

Wer braucht schon Frankfurts Großstadt bei dem Lärm und dem Verkehr?  
Wenn bei uns die Sonne aufgeht, scheint sie irgendwie noch mehr!  
Zwischen Feldern, Wiesen, Wäldern, wo die Zeit noch langsamer geht  
Und beim ersten Bier am Abend sich die ganze Welt versteht.  
Hier kennt jeder jeden, und ein „Ei Gude“ geht schnell raus  
Und egal wo du grad warst – irgendwann willst du nach Haus

*Bernbach – hier werd ich gern wach,  
zwischen Bangert, Waaner Spitz, de Horscht zur Weismichbach  
hier wo meine Freunde sind, du die Musik spüren kannst,  
hier wuh de Hoas ned heppd... sondern tanzt*

Das besondere sind die Menschen, auch den Sport schätzt man hier sehr.  
Und wenn spontan gezaubert werden muss, gib't's ja noch die Feuerwehr

*||: Bernbach – hier werd ich gern wach,  
zwischen Bangert, Waaner Spitz, de Horscht zur Weismichbach  
hier wo meine Freunde sind, du die Musik spüren kannst,  
hier wo de Hoas ned heppd... sondern tanzt :||*



# Passives Einkommen mit echten Offmarkt-Immobilien aufbauen.

## LAGE, LAGE, LAGE!

Vermieter werden mit besonders lohnenden Offmarkt-Immobilien an den besten Standorten. Das ist einfacher als Du denkst! Informiere Dich jetzt.



echte Offmarkt-Immobilien\*



inkl. umfassendem Verwaltungskonzept\*



ohne zusätzliche Maklercourtage\*



für ¼ des normalen Kaufpreises\*

Bereits ab 10.000 € Eigenkapital Vermieter werden!

\*Detailinfos und Termine zum kostenfreien Online-Meeting unter:



Immobilien-Einkommen.de



Kevin Lehr  
Swiss Life Select  
0178 5107920

## Festprogramm

# Orgelkonzert – Klassik trifft Moderne

Von Martin Bauer und Ferdinand Kempf

Im Rahmen des Ortsjubiläums gestalten Martin Bauer und Ferdinand Kempf am Samstag, 15. August, um 17.30 Uhr ein Orgelkonzert in der St. Bartholomäus Kirche. Sie spielen Orgelmusik des Barock, der Romantik und der Moderne. Der Eintritt ist frei, die Spenden gehen an das Projekt „Healthcare for Kitaba e.V.“ von Pfarrer Prof. Patrick Kasaija.

## Programm Ferdinand Kempf

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Toccata in e                      | Johann Pachelbel (1653–1706)          |
| Praeludium, Fuge und Ciacona      | Dietrich Buxtehude (1637–1707)        |
| Versetti primi toni               | Domenico Zipoli (1688–1726)           |
| Praeludium in Eb                  | Carl Gottfried Umbreit (1763–1829)    |
| Fughette in C über BACH           | Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901) |
| Improvisation über Ave Maria zart | Paul Damjakob (*1939)                 |

## Programm Martin Bauer

|                                                                      |                                     |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Chanson de nuit op. 15, Nr. 1                                        | Edward Elgar (1857–1934)            |
| Marche Triumphale                                                    | Jacques-Nicolas Lemmens (1823–1881) |
| Somewhere in my memory<br>(Thema aus dem Film „Kevin allein zuhaus“) | John Williams (*1932)               |
| Intrada                                                              | Robert Jones (*1945)                |
| Can you feel the love tonight<br>(aus „König der Löwen“)             | Elton John (*1947), arr. M. Bauer   |
| Meditation<br>(aus der Oper Thaïs)                                   | Jules Massenet (1842–1912)          |
| Toccata h-moll                                                       | Eugène Gigout (1844–1925)           |

Der Eintritt ist frei.

Eine freiwillige Spende für das Projekt „Healthcare for Kitaba e.V.“ wird herzlich erbeten.







## *Der König hat Geburtstag*

Ein buntes, mitreißendes Singspiel für die ganze Familie.

Der König sitzt träge auf seinem Thron und liebt nur eines: Essen. Doch seine Untertanen wollen mehr – und kämpfen mit Musik und Tanz um einen fröhlichen König!

Das Singspiel wird von vielen Kindern aus der Bernbacher Regenbogen Grundschule und den Power-Kids vorgeführt. Eingübt und musikalisch geleitet werden die Kinder von Alexander Franz und Sabrina Lotz. Sabrina und Alexander sind nicht nur Bernbacher, sondern auch bekannte Dirigenten-Größen, die weit über Freigericht hinaus bekannt sind.

Um dieses „Gemüsical“ auch musikalisch richtig in Szene zu setzen, ist es uns gelungen, heimische Musiker dafür zu gewinnen.

Die königliche Hofkapelle setzt sich zusammen aus vier Musikern:

- am Klavier Bruno Trageser
- am Schlagzeug Marco Franz
- an der Bassgitarre Florian Aul
- am Saxophon Harald Höfler

Seid gespannt, ob es den Musikern, den Sängerinnen und Sängern, den Handwerkern, den Bauern, den Adligen oder den Ritter gelingt, den König zu erheitern und ihm einen schönen Geburtstag zu präsentieren. Der Erfolg des Singspiels ist neben vielen anderen auch der Regenbogenschule und Schulleiterin Sylvia Schmidt zu verdanken, der wir hier auch ganz herzlich Danke sagen!

Sonntag, 16. August, 16 Uhr, Bühne am Kirchplatz







**OLIVER TRAGESER**  
Steuerberater

**VERTRAUENSVOLL  
PERSÖNLICH**

### Steuerberatung

Erstellung der Steuererklärung | Vertretung vor  
Finanzbehörden | Besteuerung von Kapital- und  
Personengesellschaften | Arbeitnehmerberatung |  
Besteuerung von Vereinen

### Rechnungswesen

Lohnbuchführung | Finanzbuchführung |  
Jahresabschlusserstellung | Digitalisierung

### Betriebswirtschaftliche Beratung

Existenzgründungsberatung | Cash-Flow Analysen |  
Controlling | Beratung bei Businessplänen |  
Unternehmensplanung und -nachfolge

Oliver Trageser  
Steuerberater

Im Hirtengarten 23  
63589 Linsengericht

Tel: 06051-538720  
info@stb-trageser.de

### Festprogramm

## Wie kommt ihr zum Fest

Ob mit Carlos, Bus, Auto, Radel oder zu Fuß – es geht alles!

Ein Fest wie unseres braucht natürlich auch  
ordentlich Publikum – und damit ihr alle ent-  
spannt ankommt, haben wir euch die wich-  
tigsten Wege zusammengestellt.

Wer's bequem mag, steigt in den "Carlos", das On-  
Demand-Shuttle der KVG im Main-Kinzig-Kreis, das  
direkt im Hof der Firma Franz in der Dr.-Schmitt-  
Straße 25 hält. Einfach über die RMV On-Demand  
2.0 App bestellen, einsteigen, ankommen. Auch  
der Linienbus bringt euch bis vor die Haus-  
tür – unsere empfohlenen Haltestellen sind Dr.-  
Schmitt-Straße und Raiffeisenbank in Bernbach.  
Wer lieber selbst am Steuer sitzt: Parkplätze ste-

hen am Sportplatz, an der Freigerichthalle sowie  
– ganz nah dran – auf der Wiese hinter der Firma  
Franz bereit. Zu erreichen ist diese über den Feld-  
weg, der von Altenmittlau kommend gleich hinter  
dem Bernbacher Ortsschild nach rechts abzweigt.  
Und für alle, die es nachhaltig angehen: Das Fahr-  
rad parkt ihr entweder im Pfarrgarten an der Kreu-  
zung Pfarrweg/Kantor-Jörg-Straße oder vor dem  
alten Feuerwehrhaus in der Dr.-Schmitt-Straße 5.  
Und wer sowieso schon in Bernbach wohnt – für  
den ist der schönste Weg ohnehin der zu Fuß.

Wir freuen uns auf Euch – wie ihr am Ende  
zu uns kommt, ist Nebensache!





# Wo gibt es was?



Essen / Getränke

- 1** ***Zum Winzer im Lohme-Hof***  
Feine Weine, deftiges Essen und hier und da ein kleines Lied
- 2** ***Zum Hirschgarten***  
Immer frisch Gegrilltes und sonntags auch Spinatknödel
- 3** ***TTC Schmetterhelden***  
Bastelspaß mit Handkäs, Kochkäs, Burgern oder Nudeln
- 4** ***Die Bermicher Hasenheide***  
Wein, Aperol & Äbbelwoi mit Flammkuchen und Käsehappen
- 5** ***Zur Hasenschenke***  
Kühle Getränke und Torwandschießen für Treffsichere
- 6** ***Flower Power Spielwiese***  
Hüpfburg, Bastelstation, jede Menge Outdoor-Spiele und mehr
- 7** ***Der kfd Kaffegarten***  
Eine kleine Auszeit wie in alten Zeiten
- 8** ***Zum Durstigen Löschmusikanten***  
Der Biergarten in dem Musik auf Feuerwehr trifft
- 9** ***Förderkreis Schule/Kinder***  
Leckere Waffeln
- 10** ***Streichelzoo***  
Lamas, Häschen und Tauben warten hier, bestaunt zu werden
- 11** ***Freigerichter Goldtröpfchen***  
Alles rund um die Biene
- 12** ***Sonnenhof Lamas***  
Lamawolle und was daraus gemacht werden kann
- 13** ***Eis-Käthchens Naschbude***  
Eis und Naschzeug
- 14** ***Kindergarten***  
Bastelstation für Groß und Klein
- 15** ***Old-Timer Ausstellung***  
Ahle Autos / Vehikel – Nur am Sonntag –
- 16** ***Mittelalterlager***  
Hier wird Vergangenheit lebendig
- 17** ***Energiestammtisch***  
Infos zu erneuerbaren Energien
- 18** ***Schmied***  
Schmiedehandwerk hautnah erleben

- Talerstuben**  
Wertmarken und Bons für Speisen

**Toilettenanlagen**  
für alle Geschlechter

**Parkplätze**  
für Fahrräder (Autoparkplätze Siehe S. 35)

**Erste Hilfe Raum**  
für medizinische Notfälle





## Zum Winzer im Lohme-Hof

1

Feine Weine, deftiges Essen und hier und da ein kleines Lied

Kommt vorbei in den Lohme-Hof und macht es euch beim Gesangverein Harmonie Bernbach gemütlich – ob für den kleinen oder großen Hunger, den Durst oder einfach für eine entspannte Pause mit netten Gesprächen.

Essen gibt es an unserer separaten Speisenausgabe mit einer großen Auswahl. Von herzhaft bis deftig – da ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

Getränke erwarten euch in unserer gemütlichen Winzerstube im Lohme-Hof. Dort schenken wir feine Weine, kühle Getränke und natürlich auch einen spritzigen Aperol aus. Am Abend öffnet außerdem unsere Bar – der perfekte Treffpunkt, um den Festtag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Passend zu unserem Gründungsjahr 1879 begrüßen wir euch in einer Kleidung, von der wir glauben, dass sie damals in Bernbach durchaus hätte getragen werden können. Ob es wirklich

genau so war? Das wissen vermutlich nur noch die Bernbacher von damals – wir finden jedenfalls, sie passt hervorragend in den Lohme-Hof.

Und falls ihr euch fragt, warum der Hof eigentlich „Lohme“ heißt – fragt uns einfach bei einem Glas Wein. Ob ihr dabei die ganze Wahrheit erfahrt oder doch nur die „Harmonie“-Version der Geschichte? Das überlassen wir gerne den besten Erzählern.

Und weil wir eben ein Gesangverein sind, könnte es gut sein, dass zwischen Essen, Wein und guter Laune plötzlich das ein oder andere Lied erklingt. Lasst euch überraschen – schließlich gehört zur Harmonie Bernbach nicht nur guter Gesang, sondern auch gute Stimmung.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Lohme-Hof – auf gutes Essen, ein gutes Glas Wein, viele nette Gespräche und unvergessliche Stunden bei der 1175-Jahr-Feier in Bernbach!

## Zum Hirschgarten

2

Immer frisch Gegrilltes und sonntags Spinatknödel

Der Gesangverein Teutonia 1910 Bernbach e.V. lädt euch herzlich in den Hirschgarten ein. Dieser befindet sich direkt neben dem „Bernbacher Park“.

Im Hof von Rainer und Regina Kunzmann erwartet euch eine große Auswahl an herzhaften Speisen. Frisch vom Grill gibt es Steaks, Bratwürstchen, Rindswürstchen, Currywurst und Pommes. Am Sonntag verwöhnen wir euch zusätzlich mit hausgemachten Spinatknödeln mit Butter und Parmesan.

Natürlich darf auch das passende Ambiente nicht fehlen! Wir Teutonen, die Hersche, schlüpfen in

die Rollen von Waschweibern und Holzfällern. Mit etwas Glück erlebt ihr die Waschweiber gerade bei „ihrer Arbeit“, wenn neben dem Wäsche-machen auch gesungen wird. Denn wo ein Gesangverein feiert, darf der Gesang nicht fehlen.

Die Feier zum 1175-jährigen Ortsjubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, alte Bekannte wiederzutreffen und neue Begegnungen zu erleben. Der Gesangverein Teutonia 1910 Bernbach e.V. freut sich darauf, mit euch dieses einzigartige Fest zu feiern und dabei viele unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

## TTC Schmetterhelden

3

Bastelspaß mit Handkäs, Kochkäs, Burgern oder Nudeln

1175 Jahre Bernbach – das muss gefeiert werden! Natürlich sind auch die Schmetterhelden vom TTC mit dabei. Seit über 55 Jahren dreht sich bei uns alles um den kleinen, schnellen Ball – und an unserem Festwochenende tauschen wir den Schläger gegen den Kochlöffel.

Bei uns sind Groß und Klein herzlich willkommen! Besucht uns im Hof von Sylvia Trageser in der An der Kirche 2 und verbringt mit uns ein paar schöne Stunden. Wer eine kleine Pause vom Festtrubel einlegen möchte, findet bei uns schattige Sitzplätze mit zentralem Blick auf die Bühne auf dem Kirchplatz. Während ihr entspannt esst oder verweilt, könnt ihr das Bühnenprogramm in bester Lage miterleben und verpasst keinen der Programmpunkte. Für unsere kleinen Gäste und alle Bastelfreunde öffnet die Hasenwerkstatt ihre Türen. Dort warten auf euch kreative Bastelangebote und spannende Mitmachaktionen. Vorbeischauen lohnt sich! Auch kulinarisch ist für jeden etwas dabei.

Neben unserem hausgemachten, traditionellen TTC Handkäs bieten wir an allen drei Festtagen verschiedene Leckereien:

Am **Freitag** verwöhnen wir unsere Gäste mit frisch zubereitetem Kochkäse, Handkäs und herzhaftem Obazda – klassische Spezialitäten, die perfekt zum gemütlichen Start ins Festwochenende passen.

Am **Samstag** gibt es zusätzlich zu Kochkäse, Handkäs und Obazda dann auch würzigen Wurstsalat sowie saftige Pulled-Pork-Burger – ideal für alle, die es etwas deftiger mögen.

Am **Sonntagmittag** runden wir das kulinarische Programm ab mit Handkäs, Pulled-Pork-Burgern und einem beliebten Klassiker für Groß und Klein: Nudeln mit Tomatensoße.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch 1175 Jahre Ortsgeschichte und ein unvergessliches Fest zu feiern! Wir sehen uns im Hof der TTC-Schmetterhelden!

## Die Bermicher Hasenheide

4

Wein, Aperol & Äbbelwoi mit Flammkuchen und Käsehappen

Seit Jahrhunderten prägen Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition das Leben in unserem Ort. Das 1175-jährige Ortsjubiläum bietet die schöne Gelegenheit, auf unsere Geschichte zurückzublicken und zugleich die Gegenwart gemeinsam zu feiern. Auch der Turnverein 1888 Bernbach e.V. steht seit Generationen für Miteinander, Bewegung und Heimatverbundenheit. Ganz im Sinne des Turnerwahlspruchs von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ laden wir euch ein, an unserem Stand einzukehren, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Festtage in geselliger Runde zu genießen. Freut euch auf ausgewählte Weine vom Weingut Ellermann-Spiegel, einen spritzigen Aperol sowie

den traditionellen Äbbelwoi der Kelterei Trageser. Dazu servieren wir knusprigen Flammkuchen nach Elsässer Art oder in einer **veganen Variante** mit Ofengemüse, feine Käsehäppchen mit Oliven oder frischen Trauben sowie kleine Knabbereien.

Lasst uns gemeinsam auf 1175 Jahre Bernbach anstoßen – auf die Geschichte unseres Ortes, auf seine Menschen und auf die Traditionen, die Vergangenheit und Zukunft miteinander verbinden.

Der Turnverein 1888 Bernbach e.V. heißt euch herzlich willkommen und wünscht euch ein stimmungsvolles Jubiläumsfest!





## Zur Hasenschenke

Kühle Getränke und Torwandschießen für Treffsichere

Bei uns erwartet euch eine gemütliche Atmosphäre, in der ihr eine kleine Auszeit vom Festtrubel genießen könnt. In unserer Hasenschenke versorgen wir euch mit kühlen Getränken und laden zum geselligen Beisammensein ein. Ob mit Freunden, der Familie oder neuen Bekanntschaften – hier lässt es sich wunderbar verweilen. Für alle, die ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen möchten, steht unser Torwandschießen bereit. Hier sind Spaß, Spannung und vielleicht auch ein kleiner Wettkampf garantiert. Zudem wird es tolle Preise für die treffsichersten Schützen geben! Kommt vorbei, genießt ein paar schöne Stunden in unserem Hof und erlebt Geselligkeit, gute Stimmung und echte Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns darauf, euch beim Stand des SV Bernbach begrüßen zu dürfen!



5

## Flower Power Spielwiese

Die KJG lädt auf ihre bunte Spielwiese hinter der Kirche ein

Peace, Love and Spielspaß: Ganz im Zeichen der 1175-Jahr-Feier verwandelt die KJG Bernbach ihre Spielwiese hinter der Kirche in ein buntes Blumenkinder-Paradies. Eingeladen sind alle, die noch ein bisschen Kind im Herzen sind oder es ganz offiziell noch sind.

Für ordentlich Action sorgt unsere Hüpfburg, auf der sich Groß und Klein nach Herzenslust austoben können. Wer es lieber ruhiger und kreativer mag, ist an unserer Bastelstation genau richtig, denn hier entstehen kleine Kunstwerke zum Mitnehmen. Noch bunter wird's an unserer Farbtonne. Mit Schwung und jeder Menge Farbe entstehen dort abstrakte Farbklecksbilder, bei denen garantiert keines wie das andere aussieht. Ein bisschen Farbe an den Fingern gehört da einfach dazu. Mutige Naturen sollten unbedingt an unserer Schokokussschleuder vorbeischaun und ihr Ziel-

wasser unter Beweis stellen. Und weil zur Flower-Power-Spielwiese auch ordentlich Bewegung an der frischen Luft gehört, warten bei uns außerdem jede Menge Outdoor-Spiele darauf, entdeckt zu werden. Sollte die Sonne mal extrem scheinen, spendet unsere Jurte mitten auf der Wiese angenehmen Schatten und lädt zum Verschnaufen ein. Ein besonderes Highlight erwartet euch, wenn es dunkel wird. An unserer Lagerfeuer wird gemeinsam Stockbrot gebacken und es werden Lagerfeuersongs angestimmt, ganz wie beim echten Zeltlager mitten in Bernbach. Rückt zusammen, singt mit und genießt die gemütliche Atmosphäre rund um die Flammen.

Die KJG freut sich auf alle kleinen und großen Blumenkinder. Kommt vorbei, spielt, bastelt, lacht und lasst euch von unserer Flower-Power-Stimmung anstecken. Findet uns hinter der Kirche und wir sehen uns auf der Spielwiese!

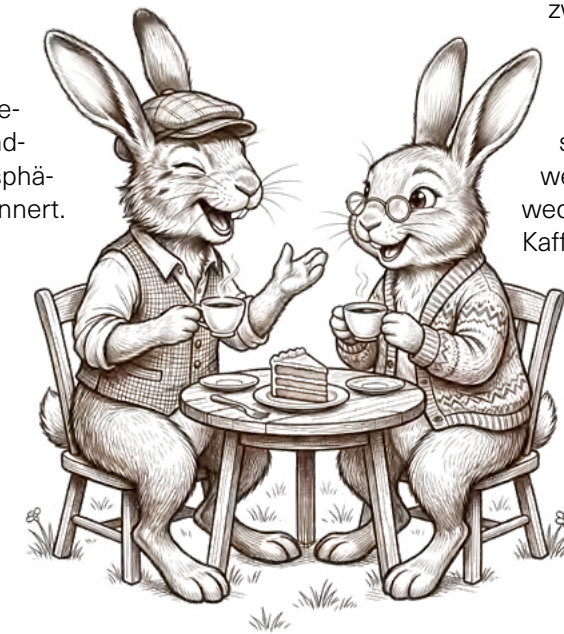
6

## Der kfd Kaffeegarten

Eine kleine Auszeit wie in alten Zeiten

Tretet ein und lasst den Alltag für eine Weile hinter Euch. In unserem kfd-Kaffeegarten erwartet Euch der Charme eines traditionellen Kaffeehauses – mit kleinen, liebevoll gedeckten Tischchen, freundlichem Service und einer Atmosphäre, die an vergangene Zeiten erinnert.

Genießt frisch gebrühten Kaffee und lasst Euch unseren köstlichen, von zahlreichen Bernbacher\*innen selbst gebackenen Kuchen schmecken. Unsere aufmerksamen Servierdamen bedienen gerne und sorgen dafür, dass Ihr Euch rundum willkommen fühlt. Ob als Treffpunkt mit Familie



und Freunden oder für eine entspannte Pause zwischendurch – in historischem Ambiente lässt es sich wunderbar verweilen, plaudern und genießen. Hier soll Gastfreundschaft, Gemütlichkeit erlebt werden, gepaart mit dem unverwechselbaren Duft von frischem Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Kommt vorbei, nehmt Platz und genießt ein Stück gelebter Kaffeekultur. Wir freuen uns darauf, Euch in unserem kfd-Kaffeegarten willkommen zu heißen!

7

## Zum Durstigen Löschmusikanten

Der Biergarten in dem Musik auf Feuerwehr trifft

Der Musikverein und die Feuerwehr laden Sie herzlich ein, in unserem gemütlichen Biergarten im Hasenpark zu verweilen. Freuen Sie sich auf entspanntes Biergartenflair, kühle Getränke und gesellige Stunden in historischem Ambiente. Unter schattigen Bäumen bietet der Hasenpark den idealen Ort, um zwischen den Programmpunkten eine kleine Auszeit einzulegen, Freunde zu treffen und das Fest in besonderer Atmosphäre zu genießen.

Als Hauptgetränketheke des Festgeländes versorgen wir unsere Gäste mit allem, was zu einem gelungenen Fest dazugehört. Neben frisch gezapftem Bier, Weizenbier und regionalem Apfelwein schenken wir selbstverständlich auch spritzigen Aperol sowie eine Auswahl an klassischen alkoholfreien Kaltgetränken aus. So ist

für jeden Geschmack das passende Getränk dabei. Ein musikalisches Highlight erwartet Sie am Sonntag: Während die Alpenfuzzis auf der großen Hauptbühne den traditionellen Frühschoppen musikalisch gestalten, sorgen anschließend die Birkenhainer Musikanten auf der kleinen Bühne mitten im Biergarten für beste Unterhaltung. Genießen Sie zünftige Blasmusik in entspannter Atmosphäre – ganz nah an den Musikern und mitten im Geschehen. Ob auf ein kühles Getränk, ein gemütliches Beisammensein oder einfach zum Verweilen – „Zum durstigen Löschmusikanten“ im Hasenpark ist der Treffpunkt für Jung und Alt. Der Musikverein und die Feuerwehr freuen sich darauf, Sie herzlich willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Stunden beim Festjubiläum zu verbringen.







**MALER NOLL**  
Baudekorations GmbH

**WIR GESTALTEN LEBENSRAÜME.**

Mit Leidenschaft, Kreativität und Qualität – für ein Zuhause zum Wohlfühlen.

**Besuch uns auf** [www.maler-noll.de](http://www.maler-noll.de)

- MALERARBEITEN**  
Innen- und Außenanstriche, Tapezierarbeiten, Lackierarbeiten
- PUTZ & FASSADEN**  
Kreative Putztechniken, Fassadengestaltung, Wärmedämmung
- DEKORATIVE GESTALTUNG**  
Stilvolle Wandtechniken, Designböden und mehr
- WERTERHALT**  
Schutz und Pflege für Gebäude – nachhaltig und langlebig

**Maler Noll Baudekorations GmbH**  
Gewerbepark Birkenhain 32  
63589 Linsengericht

Tel.: +49 60 51 - 538 78 45  
Fax: +49 60 51 - 538 78 47  
E-Mail: [info@maler-noll.de](mailto:info@maler-noll.de)

## Streichelzoo

Hinter der Kirche wird's fellig, flauschig und gefiedert

Für alle kleinen und großen Tierfreunde gibt es hinter der Kirche eine ganz besondere Attraktion: unseren Streichelzoo. Dort warten Lamas mit ihrem unverwechselbaren Charme darauf, bestaunt und vielleicht auch mal gestreichelt zu werden. Direkt daneben hoppeln die Hasen durchs Gehege und sorgen für Ahs und Ohs bei den jüngsten Besuchern. Für den gefiederten Auftritt sorgt der Taubenzuchtverein, der seine schönsten Exemplare mitbringt



## Ausstellung in der Kirche

Ein Blick in die Vergangenheit

Wer wissen möchte, wie Bernbach früher aussah und wie das Leben hier einst gewesen sein könnte, sollte während des Festes unbedingt in der Kirche vorbeischaun. Dort zeigt Alois Hofmann eine Ausstellung mit historischen Aufnahmen aus dem Ort. Die Bilder erzählen von einem Bernbach, das viele nur noch aus Erzählungen kennen: von vertrauten Straßenzügen, die sich über die Jahre gewandelt haben, von Gesichtern und Momenten aus einer anderen Zeit. Ein stiller, aber berührender Kontrast zum bunten Trubel draußen – und eine schöne Gelegenheit, kurz innezuhalten und zu sehen, worauf unser Fest eigentlich aufbaut.







# *Historischer Spaziergang*

## Bernbach damals und heute

Liebe Bernbacherinnen und Bernbacher, liebe Gäste aus nah und fern,

wie hat unser Dorf ausgesehen, bevor wir es kannten? Wo und wie haben unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet, wo sind sie zur Schule gegangen und welche Spuren haben sie im Ortsbild hinterlassen? Was hat sich verändert? Was ist heute noch sichtbar? Begleitet uns auf eine fotografische Spurensuche!

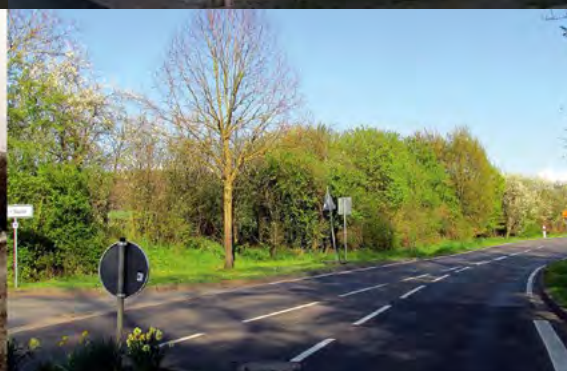
### ***Virtueller Spaziergang auf unserer Homepage:***

QR-Code scannen und die Markierungen in unserer interaktiven Karte anklicken. Es öffnet sich jeweils eine historische Aufnahme und ein aktuelles Vergleichsfoto aus identischer Perspektive sowie eine kurze Erklärung.

### ***Vor Ort auf Entdeckungstour gehen:***

Im Jubiläumssommer sind viele der Bildpaare direkt vor Ort ausgestellt. An der einen oder anderen Stelle gibt es dort auch zusätzliche Informationen zu finden. Kommt miteinander ins Gespräch und werft gemeinsam einen ganz neuen Blick auf Bernbach.

*Hier gehts zur  
interaktiven Karte*







**Jetzt  
Probetag  
verein-  
baren!**

## Tagespflege in Freigericht und Hasselroth

Fürsorgliche Betreuung in einem familiären Umfeld - auch bei Demenz

Seniorenrechte Angebote · Verpflegung · Med. Versorgung · Hol- und Bringdienst · Ganzkörperpflege · Gruppen- und Einzelbetreuung etc.



**Haus Irmhild** · Brunnenstr. · 63579 Somborn  
**Haus Elisabeth** · Bahnhofstr. 9 · 63594 Hasselroth

**Tel.: 06055 / 5611**

**Seniorenheim St. Vinzenz GmbH · Tagespflege St. Vinzenz**  
Vincenzstraße 5 · 63579 Freigericht · Tel.: 06055 / 5611  
E-Mail: [info@tagespflege-st-vinzenz.de](mailto:info@tagespflege-st-vinzenz.de)

**[www.tagespflege-st-vinzenz.de](http://www.tagespflege-st-vinzenz.de)**





**Haus Josefine** · Tel.: 06055 / 5611  
Vincenzstr. 5 · 63579 Freigericht

**Haus Lucia** · Tel.: 06055 / 5077  
Tannenweg 12 · 63579 Freigericht

## Sicherheit und Geborgenheit mitten im Grünen

### Lebensqualität durch liebevolle Pflege

Lang- und Kurzzeitpflege · Soziale Betreuung · Haus-eigene Küche · Hauswirtschaftlicher Service · Haus Josefine in ruhiger Ortsrandlage · Haus Lucia am Rande des Vorspessarts



Haus Josefine



Haus Lucia

# „Der Mensch im Mittelpunkt“

**Seniorenheim St. Vinzenz GmbH**  
Vincenzstraße 5 · 63579 Freigericht · Tel.: 06055 / 5611  
E-Mail: [info@seniorenheim-st-vinzenz.de](mailto:info@seniorenheim-st-vinzenz.de)

**[www.seniorenheim-st-vinzenz.de](http://www.seniorenheim-st-vinzenz.de)**

## Bernbach stellt sich vor

Name: Bernbach

Geburtsjahr: 850 (macht stolze 1175 Jahre jung!)

Alter: 1175 – aber kein bisschen müde.

Wohnort: Main-Kinzig-Kreis – zwischen Wald, Wiesen und wunderbaren Menschen.

Einwohner: Zum 31.12.25 gab es insgesamt 2086 Einwohner.

Fläche: Unser Dorf verfügt über 2,68 ha Gesamtfläche

Lieblingstier: Der „sitzende Hase“ – unser Symbol mit langen Ohren und viel Geduld.

Hobbys: Feste, Feiern, Freundschaften pflegen, Fußball spielen, Singen und musizieren, Tischtennis spielen, Turnen, sich mit Bienen, Hunden, Tauben ect. beschäftigen und manchmal einfach nur gemütlich zusammensitzen.

Lieblingsessen: Hausmacher Wurst, Kuchen vom Dorffest, Bratwurst vom Grill – Hauptsache lecker und in guter Gesellschaft.

Das mag ich: Zusammenhalt, ein herzliches „Ei Gude“ auf der Straße und Menschen die anpacken.

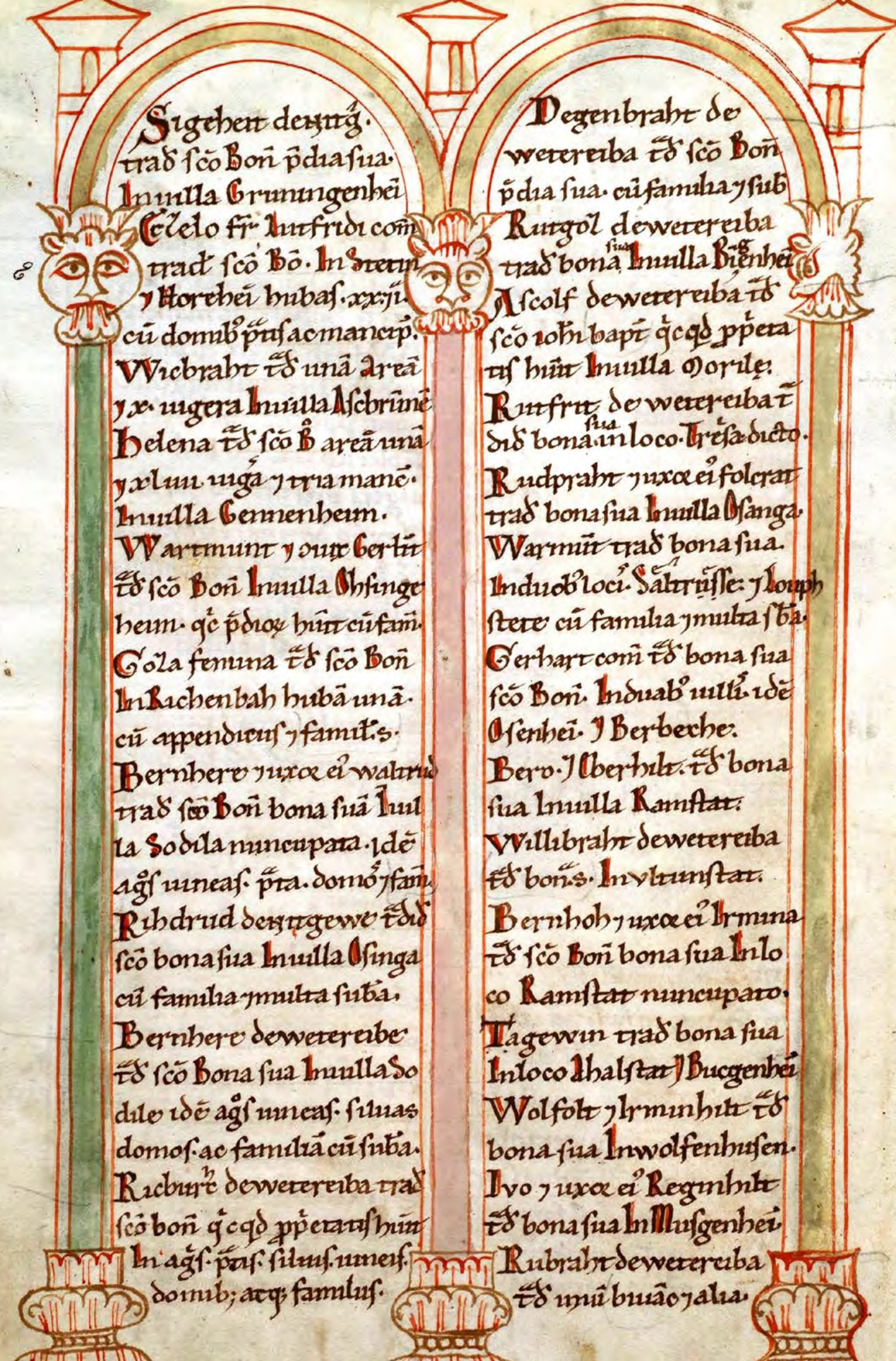
Das wünsche ich: Dass Bernbach noch viele Jahrhunderte so lebendig bleibt wie heute, seinen Charakter bewahrt – und dass der Hase weiter ganz entspannt sitzen bleibt.

Noch ein Wort: Eine Gemeinde ist wie ein Freundebuch. Jede Generation schreibt Ihre Seiten hinein. Heute feiern wir 1175 Jahre Bernbach – ein neues Kapitel voller Geschichten, Lachen und Erinnerungen wird hinzugefügt. Lasst uns gemeinsam anstoßen, tanzen, lachen, singen und zeigen:

„Bernbach ist jung, egal was im Geburtsjahr steht!“





## Der Fuldaer Codex

### Bernbachs historisch erste schriftliche Erwähnung

Die erste urkundliche Erwähnung Bernbachs mit der Datierung auf das Jahr 850 findet sich im sogenannten „Codex Eberhardi“. Dieses Schriftwerk des Fuldaer Mönches Eberhard ist von diesem in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts angelegt worden und besteht aus einer Zusammenfassung von im Kloster Fulda bis dorthin angelegten Besitzurkunden, die sich auf die rund 350 Jahre zuvor begonnene Urkundensammlung des Fuldaer Abtes Rabanus Maurus stützt. Die beiden originalen Bände mit 740 Seiten werden unter den Nummerierungen K425 und K426 im Hessischen Staatsarchiv Marburg aufbewahrt. Die mittelalterliche Handschrift ist nicht nur im Staatsarchiv, sondern auch im Archiv der Diözese Fulda auf Mikrofilm gespeichert und mittlerweile auch auf einschlägigen online-Angeboten wie arcynsis-hessen für die Forschung verwendbar. Alois Hofmann konnte so die erste urkundliche Erwähnung Bernbachs im Band 2 des Codex Eberhardi (K426) Blatt 109/Seite 203 nachweisen.\*

Die im Codex genannte Ortsbezeichnung Berbeche führt man zurück auf ein in der fränkischen Zeit mit seiner Sippe hier siedelndes Oberhaupt Bero, von dem die Ortsbezeichnung „Berobach – Berbeche“ abgeleitet wird. Dass in späterer Zeit ein Graf Gerhard aus seinem Machtbereich Güter in Berbeche/Bernbach und Osenheim (der heutige Friedberger Stadtteil Osenheim) dem mächtigen Kloster Fulda schenkt, hängt damit zusammen, dass der weltliche Herr sich die kulturellen und wirtschaftlichen Kompetenzen des Klosters zunutze machen wollte, z. B. religiöse Organisation, Rodungen, Dorfanlegungen, Einführung neuer Fruchtformen, Bienen- und Fischzucht oder Weinbau. So wurden die damaligen weltlichen Schenkungen an Klöster zu einer win-win-Situation für beide Seiten.

Gerhart com̃ t̃d bona sua  
sc̃o Boñ. Induab̃ uill̃ id̃  
Osenhei. ⁊ Berberche.

#### Übersetzung:

„Graf Gerhart übergab seine Güter dem heiligen Bonifatius in zwei Dörfern, nämlich Osenheim und Berbeche.“

\*Die besonders im 19. Jahrhundert in der historischen Wissenschaft anzutreffenden Zweifel an der Echtheit einzelner Besitzurkunden, dass weit vom Einflussbereich des Reichsklosters Fulda liegende vereinnahmte Besitztümer im Sinne einer Bedeutungsweiterung des Klosters gefälscht sein könnten, hat für den Nahbereich des Klosters und somit auch für die Erwähnung Bernbachs keine Bedeutung.





# Alle Hoase hebbe?

## Warum Bernbacher Hasen?

Die Bewohner der fünf Dörfer des Freigerichts haben alle von jeher ihre jeweiligen örtlichen „Spitznamen“ („Oohnnoome“ oder „Uuuznoome“). Die Somborner sind die „Klopper“, die Altenmittlauer die „Madde-Sägg“, die Neuseser die „Brieh-Ärsch“, die Horbacher die „Zigeuner“ und die Bernbacher die „Hooase“. Seit wann und warum heißen die Bernbacher „Hasen“? Wem haben wir diesen Beinamen zu verdanken? Etwa den jungen Männern, die der Einberufung zum Militärdienst entgehen wollten und beim Anblick der rekrutierenden Beamten gerannt sind „wie die Hasen“? Oder den Buben, die verbotenerweise im Wald Reisig gesammelt haben und gegenüber dem Forstaufseher, der sie erwischt hat, behaupteten es sei Hasenfutter? Dieser staunte: „Ihr müsst in Bernbach aber große Hasen haben!“ Über die clevere Antwort der Buben lachen die Nachfahren noch heute: „Ja, unn wos dei net fresse, des vobrenne mer halt!“

Wird in der Familie eine andere Version erzählt? Haben Sie eine ganz eigene Theorie? Melden Sie sich gerne bei uns unter [vorstand@vereintfuerbernbach.de](mailto:vorstand@vereintfuerbernbach.de)

### Eine alte Sage erzählt zum Beispiel:

Vor langen Zeiten war es im Freigericht auffallend, dass in der Gemarkung Bernbach weitaus mehr Feldhasen zu sehen waren als anderswo. Sie tummelten sich am Wingertsberg und anderen Fluren, zeigten sich furchtlos auf den Hinterbeinen, hatten besonders lange Ohren und konnten blitzschnell Haken schlagen. Wegen ihrer großen Population zur Osterzeit war man sicher, dass die Osterhasen ihr Domizil in Bernbach aufgeschlagen hatten.

Das Geheimnis lüftete der alte Dorfschäfer: In einer mond hellen Nacht der Karwoche entdeckte er im Buschwerk am Wingertsberg die Werkstatt der Osterhasen. Häschen kochten und be-



### Ha|sen|park, der

Ironische Bezeichnung der Bernbacher für ihre kleine Grünanlage im Herzen von Bernbach, die mit einem bogenförmigen Spazierweg, fünf Bänken, drei Mülleimern, dem Hasendenkmal und einem von der KjG betreuten Bücherschrank zum Verweilen einlädt. Zuvor eine reine Grünfläche, erhielt der Park seine heutige Form im Zuge der Kirchplatzneugestaltung Ende der 90er Jahre.

malten eifrig bunte Eier, über alle wachte würdevoll der große Hasen-Meister. Die Eier mussten bis zum nächsten Abend fertig sein, um die Oesternester der Kinder im Freigericht zu füllen.

Kurz darauf geschah in Bernbach etwas Verhängnisvolles. Der neue Nachtwächter Toni – einst als Wilderer bekannt – erschrak in der Osternacht, als zwei Osterhasen mit Körben um die Ecke bogen. Es war der Sohn des Hasen-Meisters mit seinem Gesellen, die Ostereier für Tonis Kinder bringen wollten. Da erwachte in Toni der alte Wilderer-Trieb: Er tötete den ersten Hasen mit seiner Hellebarde und trug ihn als Osterbraten in die Speisekammer.

Der entkommene Geselle überbrachte die traurige Nachricht dem Hasen-Meister. Die Bernbacher Hasen beschlossen noch am Ostermorgen, die Gemarkung sofort zu verlassen – und führten den Beschluss so schnell aus, dass niemand erfuhr, wohin sie flohen. Seitdem gibt es im Freigericht die Redensart: „Der rennt devooh wie enn Beermicher Hooas!“ So war der Uuznoome „Bernbacher Hase“ geboren – und die Bernbacher sind trotz allem stolz darauf, wie das Hasendenkmal am Kirchplatz beweist. Bleibt heute an Ostern ein Kindernest leer, ist der einstige Nachtwächter Toni schuld.



Der alte Schäfer entdeckt das Bernbacher Osterhasen-Lager auf dem Wingertsberg

Foto: Heimatjahrbuch des Kreises Gelnhausen, 1954





# Bernbach in Zahlen

Ein Dorf stellt sich vor

## Menschen

- 2.085 Einwohner
- 1.057 Frauen
- 1.028 Männer
- 347 Kinder und Jugendliche
- 513 Seniorinnen und Senioren
- 41 Nationalitäten
- 1.014 Katholiken
- 302 Protestanten
- 130 Doppelstaatler
- 1.245 Haushalte

## Infrastruktur

- 44 Straßen
- 286 Straßenlaternen
- 11 Bushaltestellen (inkl. Birkenhain)
- 3 Ortsschilder
- 1 Einbahnstraße
- 1 Ampel
- 1 Industriegebiet
- 0 Zebrastreifen

## Leben & Alltag

- 1 Arztpraxis
- 1 Bäckerei
- 1 Metzgerei
- 1 Gaststätte
- 1 Geldautomat
- 1 Grundschule
- 1 Kindergarten
- 2 Spielplätze
- 22 Vereine
- 3.803 Zuzüge (2000–2025)
- 3.899 Wegzüge (2000–2025)

## Sonstiges

- 4 Kirchenglocken
- 1.283 Orgelpfeifen
- 4 Ü-100 Jährige
- 69 + 10 Treppentufen am Stück an der Fatima-Kapelle

## Bernbach zwischen Wandel und Verwurzelung

Auf den ersten Blick wirkt Bernbach stabil. Die Einwohnerzahl ist seit 25 Jahren nahezu konstant. Doch hinter dieser Stabilität verbirgt sich durch knapp 4.000 Zu- und Wegzüge Bewegung. Seit 2000 wurden insgesamt 522 Kinder geboren, 544 Menschen sind verstorben.

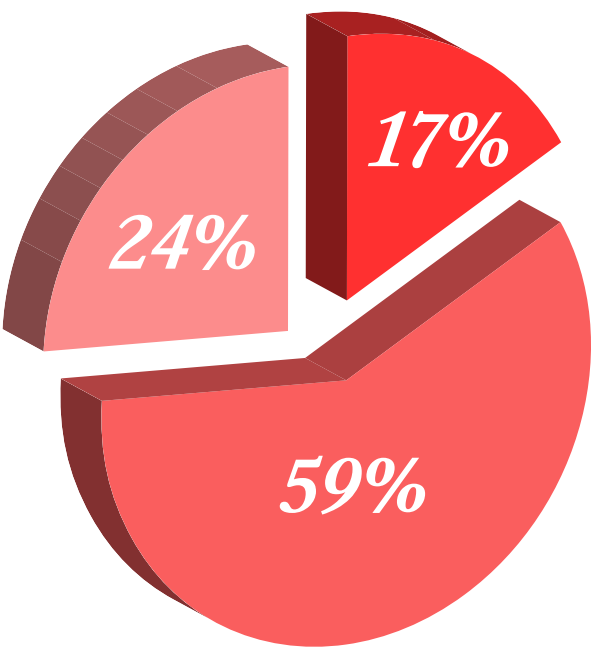
| Jahr | Einwohner männlich | Einwohner weiblich | Einwohner gesamt | Einwohner Freigericht |
|------|--------------------|--------------------|------------------|-----------------------|
| 2000 | 1.026              | 1.052              | 2.078            | 14.663                |
| 2005 | 1.061              | 1.068              | 2.129            | 14.914                |
| 2010 | 1.051              | 1.072              | 2.123            | 14.632                |
| 2015 | 1.011              | 1.012              | 2.023            | 14.654                |
| 2020 | 1.006              | 995                | 2.001            | 14.657                |
| 2025 | 1.028              | 1.057              | 2.085            | 14.671                |

Tabelle: Entwicklung der Einwohnerzahlen seit 2000 (Datenquelle: Einwohnermeldeamt Gemeinde Freigericht)



# Altersstruktur der Einwohner

Stichtag 31.12.2025 (n=2087)



Bernbach zeigt sich im Jahr 2025 zwischen Wandel und Verwurzelung. Gewachsene Strukturen vereinen die vielfältige Bevölkerung. Unser Dorf lebt also von Kontinuität und Veränderung zugleich.

Abbildung: Altersstruktur Einwohner Bernbach (Datenquelle: Gemeinde Freigericht, Stand 31.12.2025)

- 0 bis <18 Jahre
- 18 bis <65 Jahre
- 65 bis <102 Jahre

Das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. 513 Menschen sind älter als 65 Jahre. Der vergleichsweise hohe Anteil älterer Menschen erklärt sich nicht nur durch demografische Entwicklungen, sondern auch durch das örtliche Seniorenheim. Gleichzeitig prägen viele kleine Haushalte das Ortsbild: Häuser, die einst Familien beherbergten, werden heute von ein oder zwei Personen bewohnt. In Zahlen ausgedrückt leben in 1.036 Haushalten keine Kinder, in 112 Haushalten ein Kind, in 81 zwei Kinder und in 16 drei oder mehr Kinder.

Aufgeteilt nach Altersgruppen befinden sich 1.227 Personen im Erwerbsalter zwischen 18 und 65 Jahre. Minderjährig sind 347 Personen (169 weibliche und 178 männliche) und über 65 Jahre sind 513 Personen (292 weibliche und 221 männliche).



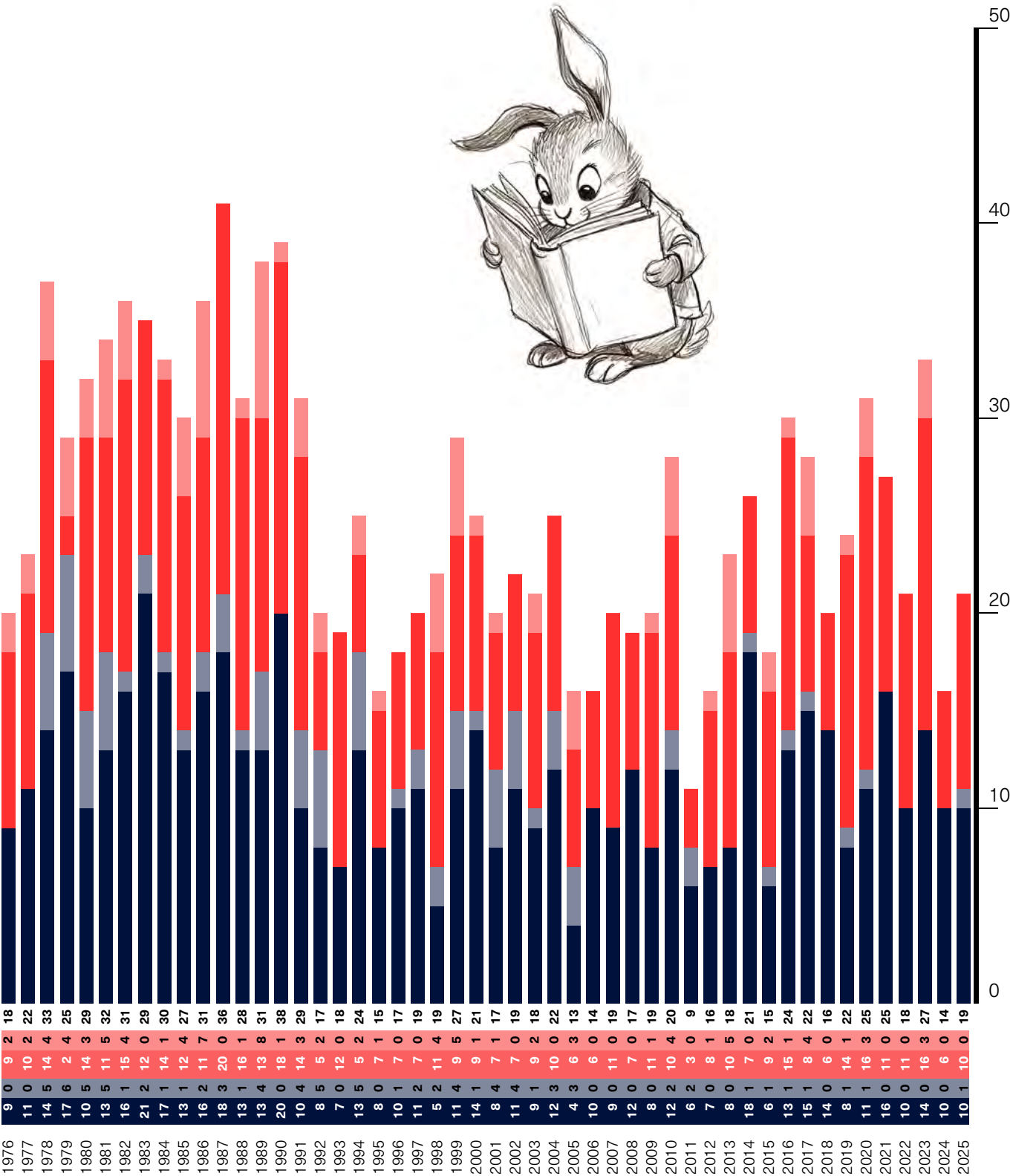
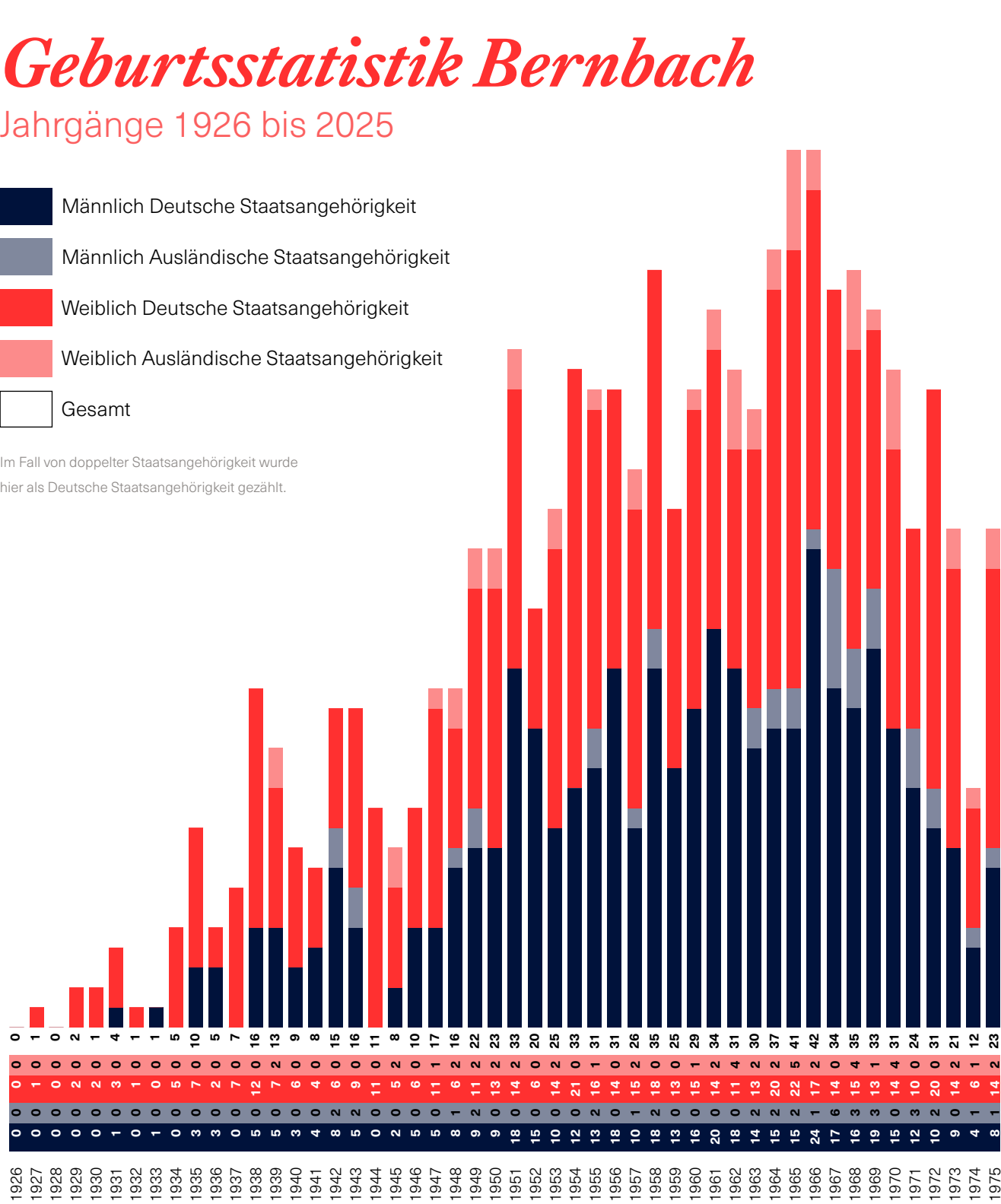


# Geburtsstatistik Bernbach

Jahrgänge 1926 bis 2025

- Männlich Deutsche Staatsangehörigkeit
- Männlich Ausländische Staatsangehörigkeit
- Weiblich Deutsche Staatsangehörigkeit
- Weiblich Ausländische Staatsangehörigkeit
- Gesamt

Im Fall von doppelter Staatsangehörigkeit wurde hier als Deutsche Staatsangehörigkeit gezählt.





Laufen Sie mit uns den Heizkosten davon!



Heizung - Sanitär  
Inh.: Thomas Aul

63579 Freigericht  
T 06055 89 69 40

SPAHN

Bernbach stellt sich vor

## *Hier kann man alt werden.*

Bernbachs 100 Jährige



2004 verstarb Katharina Bilz geb.  
Steinacker im Alter von fast 104 Jahren.



29.8.2025 Resi Schramek wird 100 Jahre alt.



1.4.2022 Maria Neis wird 100 Jahre alt.  
1.9.2023 verstarb sie mit 101,5 Jahren.



29.1.2026 Anni Streb wird 101 Jahre alt.







 **WÄRME AUS DER REGION**

Sturmius Dehm Brennholz GmbH – Ihr zuverlässiger Partner rund ums Holz

- Brennholz aus heimischen Wäldern
- Ofenfertig getrocknet (ca. 20% Restfeuchte)
- Sauber verarbeitet und gereinigt
- Verschiedene Holzarten wie Buche, Birke oder Mischholz
- Lieferung oder Selbstabholung möglich

Seit über 25 Jahren Erfahrung steht unser Familienbetrieb für hochwertige Qualität, transparente Mengen und zuverlässigen Service rund um Kamin- und Brennholz.

 **Damit es bei Ihnen zuhause warm bleibt.**

Sortiment:



Buche

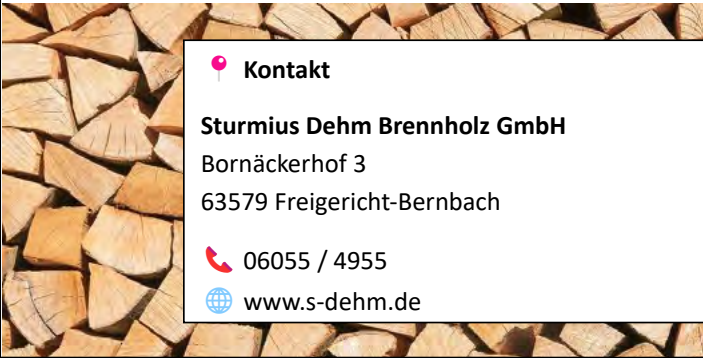


Birke



Ahorn/Birke

Scheitlängen 25cm, 33cm oder 50cm erhältlich



 **Kontakt**

**Sturmius Dehm Brennholz GmbH**  
Bornäckerhof 3  
63579 Freigericht-Bernbach

 06055 / 4955  
 [www.s-dehm.de](http://www.s-dehm.de)





GEMEINDE FREIGERICHT

ORTSTEIL BERNBACH

1987



Bonifatiusstraße 20  
63579 Freigericht  
Donaustraße 8  
63452 Hanau



www.streb.gmbh  
06055-93050  
info@streb.gmbh



persönlich betreut –  
kompetent beraten ...

... denn Beratung ist  
unsere Leidenschaft.

# Thilo Schneider

Alles rund um Wasser und Wärme

# Wasser Wärme

Lindenstraße 15  
63579 Freigericht  
Telefon 06055 84560  
Telefax 06055 9337180  
Mobil 0178 1943388  
info@waerme-schneider.de

www.waerme-schneider.de

GEMEINDE FREIGERICHT

ORTSTEIL BERNBACH

**Heute**



# Wir helfen Wunden heilen

Wir sind eine spezialisierte Einrichtung und versorgen Ihre Wunde(n) sowohl an unseren Standorten als auch überregional in Ihrem häuslichen Umfeld.



Wundzentrum Langenselbold GmbH & Co. KG  
Industriestraße 9  
63594 Hasselroth

Telefon: 06184 99 28 66  
Fax: 06184 99 28 67  
info@wundzentrum-langenselbold.de



## 1150 Jahre Bernbach

Das Fest vor 25 Jahren



Wer Interesse an der Chronik des letzten Bernbacher Jubiläumsfestes hat, kann diese gerne digital unter folgendem QR-Code einsehen:





Bewerbungsbilder  
Businessfotos  
Newbornaufnahmen  
Familyportraits  
Kindergartenfotografie  
und vieles mehr...

Jetzt Termin sichern unter 06055/909645  
**Michaela Ullrich**  
*Master Photography*



**FrigoCool GmbH**

Kälte · Klima · Wärmepumpen

*Sie schwitzen... wir flitzen*



Dr. Schmitt Straße 52 · 63579 Freigericht  
Telefon: +49 (0) 6055-9336161 · E-Mail: info@frigocool.de

# Chronik 2000–2026

Was dieses Millenium bisher geschah...



**2000**

Große Aufregung an Sylvester. Computerexperten warnen vor Fehlfunktionen in allen technischen Bereichen. Feuerwehren, Katastrophenschutz, Polizei und Militär waren in Habachtstellung. Aber zum Glück blieb alles ruhig!  
Foto: Unsplash, Arthur Chauvineau



**2000**

Hochwasser in Bernbach. Besonders betroffen war die Schreinerei Franz in der Lindenstraße.





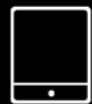


# MIET'S DIR EINFACH

IT und AV-Geräte einfach mieten - egal für welchen Anlass, ob für Events, Schulungen, Messen, Mitarbeiterarbeitsplätze oder vieles mehr.



Notebook



Tablet



Apple



Display



Smartphone



Computer



Drucker



Kiosk-System



Beamer



Audio-Equipment



Datacenter

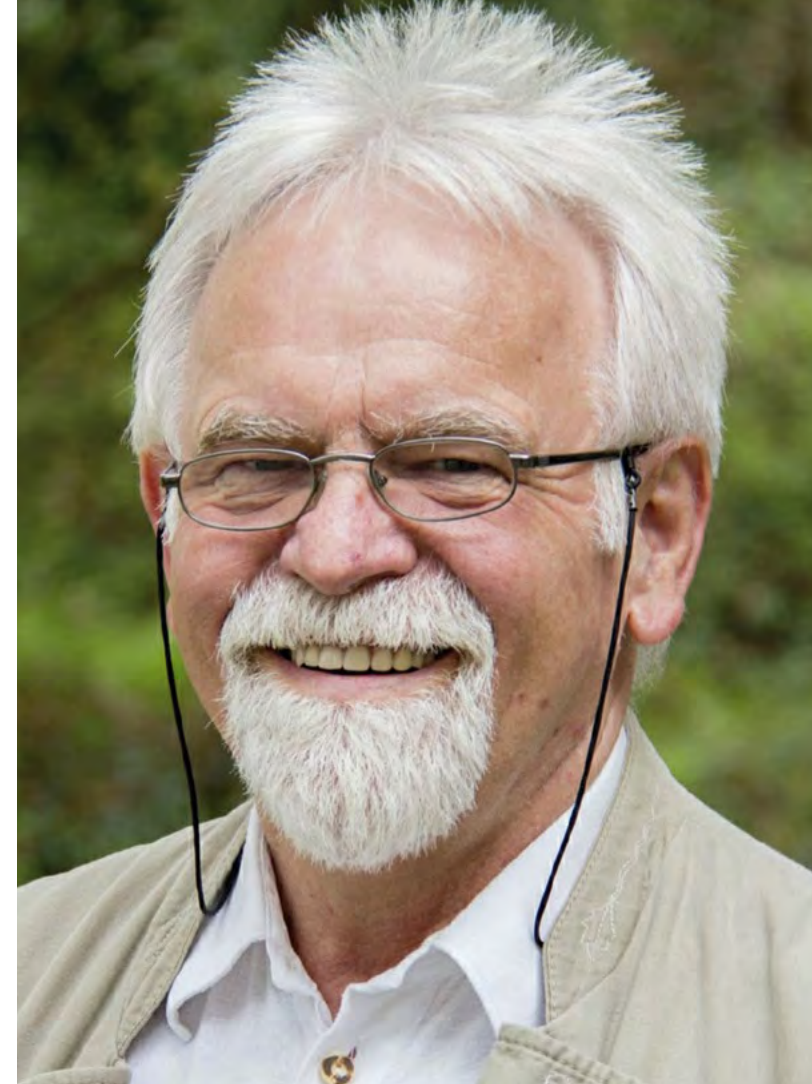


Technik mieten

Xchange Technology GmbH  
Otto-Hahn-Straße 3  
63594 Hasselroth

[www.xtr-global.de](http://www.xtr-global.de)  
[meineanfrage@xtr-global.de](mailto:meineanfrage@xtr-global.de)  
+49 6055 89 324 0

B2B only - unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmen, Vereine & Institutionen.



2006

Dezember 2006 konnte man im Main Echo folgenden Artikel lesen. „18 Jahre Regentschaft sind gestern Abend in der Freigerichthalle zu Ende gegangen. Bürgermeister Manfred W. Franz wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet. 250 Gäste gratulierten und bedankten sich bei ihm zum Abschluss seiner Zeit als Gemeindeoberhaupt.“ Kurz vor den Jubiläumsfesttagen 2026 verstarb Manfred W. Franz im Alter von 79 Jahren.

2007

Einführung des neuen Bürgermeisters Joachim Lukas





## Ihr Partner für:

- Zimmerer- / Holzbauarbeiten
- Dachdecker- / Spenglerarbeiten
- Ökologischer Holzhausbau
- Kranarbeiten
- Drohnenaufmaße / Thermografie
- Einblasdämmung
- Holzbauplanung
- Fachbetrieb Dämmtechnik
- PREFA Dächer / Fassaden

**Zimmerei  
Christ** GmbH & Co. KG



Im Gewerbegebiet 14 · 63637 Jossgrund  
Telefon 06059 777 · Telefax 06059 1409  
[info@zimmerei-christ.de](mailto:info@zimmerei-christ.de)

**[www.zimmerei-christ.de](http://www.zimmerei-christ.de)**



2009 Im Februar gründete sich der Frauenchor Teutonia unter der Leitung von Axel Pfeiffer.



2010 In und um die Freigerichthalle feierte die Teutonia ihr 100 Jahre Jubiläum.





# 1.175 Jahre Heimat.

Ein Ort mit 1.175 Jahren Geschichte  
verdient Sicherheit mit Tradition.



*Allianz vor Ort –*  
für heute und die  
nächsten Generationen.

Als Allianz Agentur Volk & Marx GbR  
begleiten wir Menschen, Familien  
und Unternehmen aus der Region –  
**persönlich und zuverlässig.**

Denn **Sicherheit** bedeutet mehr als  
**Versicherung.** Es bedeutet **Vertrauen.**

**Allianz**   
*Volk & Marx GbR*

Schöllkrippen & Aschaffenburg - Tel.06024/63760 - [www.allianz-volk-marx.de](http://www.allianz-volk-marx.de)



2013 Verabschiedung von Pfarrer Stefan Bus nach 25 Jahren Seelsorge in Bernbach.



2013 Pfarrer Kasaja aus Uganda übernimmt die Pfarreien Bernbach und Altenmittlau.







## Rockt! Der neue T-Roc

Bernbach hat Charakter. Seit 1175 Jahren.  
Das merkt man nicht nur am gewaltigen Programm an diesem Festwochenende, sondern am echten Zusammenhalt im ganzen Ort. Als Autopartner aus der direkten Nachbarschaft wissen wir diese lokale Energie zu schätzen. Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen euch ein grandioses Fest!  
Wer diese Energie auch auf die Straße bringen will: Der neue T-Roc steht bei uns für eine Probefahrt bereit.



Ihre Volkswagen Partner

**Autohaus Schmitt GmbH**  
Hanauer Straße 61, 63579 Freigericht  
Tel. 06055 9152-0, avemo-group.de

**Autohaus Best GmbH**  
Dieselstraße 61, 63165 Mühlheim am Main  
Tel. 06108 6002-0, avemo-group.de



**2014** Letzter Kirchgang vom Grünen „Baum“ Vereinslokal des Gesangsvereins Teutonia.



**2014** Abriss der Traditionsgaststätte „Grüner Baum“ genannt „Hirsch.“







**Meisterbetrieb GmbH**

# Oberle

# DACHDECKER

Hahnenkammstr. 15 \* 63594 Hasselroth  
 Tel. 0 60 55 / 84 09 19 \* Mobil 0170 355 6042  
[www.dachdecker-oberle.de](http://www.dachdecker-oberle.de)

DACHFENSTER BEDACHUNGEN DACHBEGRÜNUNG  
 ABDICHTUNGSTECHNIK SPENGLERARBEITEN  
 KAMIN- U. FASSADENVERKLEIDUNG



2015 Gründung Förderverein Fatimakapelle



2015 Eröffnung des Gewerbegebietes Birkenhain







Wir gratulieren recht herzlich  
zu 1175 Jahre Bernbach.

[www.Leuchtturm-Optik.de](http://www.Leuchtturm-Optik.de)



2015 Kauf des Areals der Lederfabrik durch die Gemeinde Freigericht.



2016 Beginn der Abrissarbeiten der Lederfabrik.





# PETER LACH

Getränkevertrieb & Zeltvermietung

Ihr freundlicher  
**GETRÄNKE-PARTNER**  
aus dem Freigericht!

**Lieferservice**

**Partyzelte**

**Festgarnituren**

**Kühlanhänger**

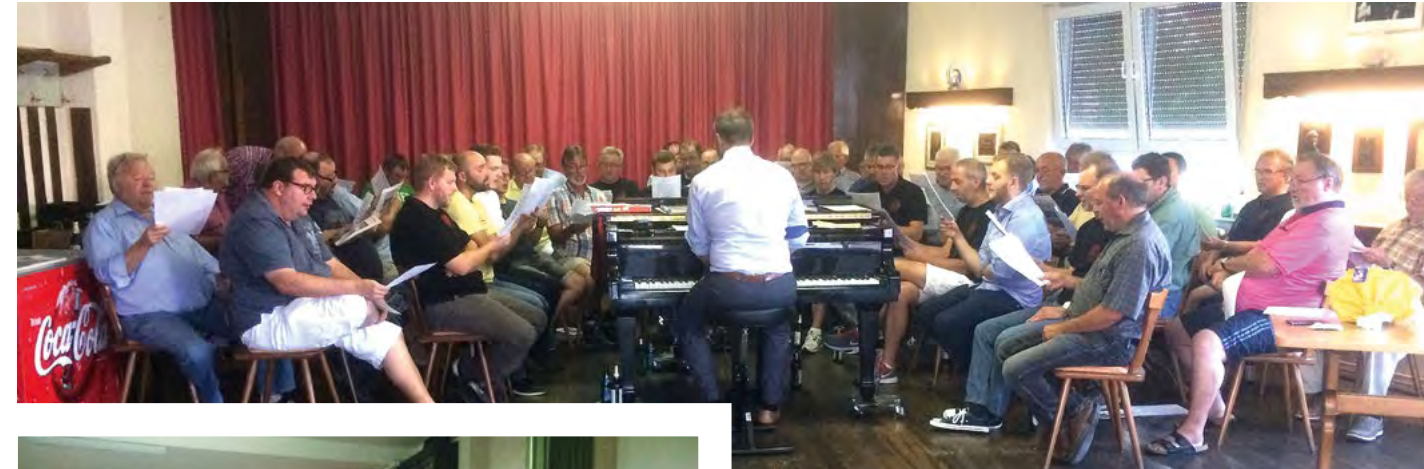
**Ausschankwagen**

**Zapfanlagen**

Hauptstraße 4a • Freigericht

☎ 06055-7310

[www.getraenke-lach.de](http://www.getraenke-lach.de)



2017

Letzte Chorprobe der Harmonie Ende Juni. Abriss der Traditionsgaststätte „Zur Hoffnung“, genannt „Schorsche.“ Vereinslokal des Gesangvereins Harmonie und des Kirchenchores.



2018

Ein neuer Kreuzweg entsteht. Nach der Renovierung der Fatimakapelle widmete sich der Verein der Entstehung eines neuen Kreuzweges. Zusammen mit dem Jubiläum „60 Jahre Fatima Kapelle“ wurde er von Weihbischof Dietz eingeweiht und wird seither von vielen Gläubigen Menschen begangen.





Dein Home. Dein Vodafone.

# GLASFASER @HOME

Wir bringen das stabile, schnelle und  
zukunftsichere Glasfasernetz zu Dir.

Jetzt im  
Main-Kinzig-  
Kreis



Mehr Infos:  
[vodafone.de/mkk](https://vodafone.de/mkk)

GO VODAFONE

Together we can



2018 Der Förderverein „Kitaba“ wird gegründet.

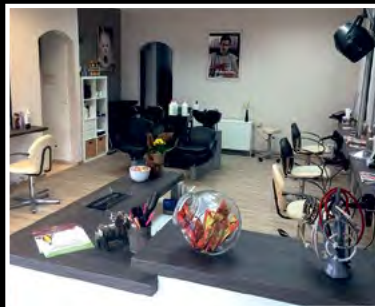


2018 Hubert Wendt zieht mit dem „Sonnenhof“ – mit Lamas und Alpackas, nach Bernbach auf das ehemalige Gelände von Heiner Nolls Schafherde, am Waldrand. Er feierte 2025 sein 20 jähriges Bestehen.





# Anja's HAARSCHNEIDEREI



## ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag geschlossen  
Di., Mi., Fr.: 9<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr  
Do.: 9<sup>00</sup> – 19<sup>30</sup> Uhr  
Sa.: 9<sup>00</sup> – 13<sup>00</sup> Uhr  
Termine nach Vereinbarung



## UNSERE LEISTUNGEN:

Typgerechter Haarschnitt | Haarcoloration & Painting | Cut and Go | Thera-Cut  
Hairdesign für jede Festlichkeit | Pflege-Produkte von PAUL MITCHELL

Inhaberin Anja Weigand • Regenbogenstr. 10 • 63579 Freigericht-Bernbach • 06055 / 909677



2019 Dr. Eitz wird zum Bürgermeister in Freigericht gewählt

## WERDE HÄNDLER MIT ATGPINS.DE

Dein Online Shop für Handyguthaben und Bustickets – national & international.

**HANDYGUTHABEN DE & INTERNATIONAL**  
Top Anbieter, beste Preise für Deutschland und die ganze Welt.

**HANDYGUTHABEN INTERNATIONAL**  
Guthaben für viele Länder und Netze weltweit.

**BUSTICKET**  
Bustickets bequem online buchen – national & international.

ATTRAKTIVE  
VERDIENSTMÖGLICHKEITEN

SICHER &  
ZUVERLÄSSIG

SCHNELL &  
EINFACH

STARKE PARTNER &  
TOP PRODUKTE



**JETZT HÄNDLER WERDEN!**  
atgpins.de



2019 Im April Beginn des Ausbaus der alten Zigarrenfabrik zur „KlangFabrik“ durch den Gesangverein Harmonie.





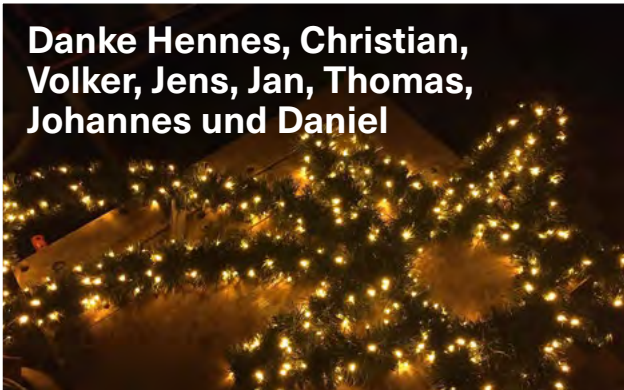


# HÖHENFLÜGE FÜR DIE REGION

Bei uns heben nicht nur Passagiere ab.  
Fraport unterstützt die Höhenflüge aller Menschen in der Region – damit soziale Projekte und Sportvereine durchstarten können. Erfahren Sie mehr dazu.  
[www.aktivfuerdieregion.fraport.de](http://www.aktivfuerdieregion.fraport.de)



CONNECTING THE WORLD WITH TOMORROW



Danke Hennes, Christian, Volker, Jens, Jan, Thomas, Johannes und Daniel

**2019** Durch ehrenamtliches Engagement einiger Bernbacher leuchten die ersten beiden Weihnachtssterne an Straßenlaternen. In den nächsten Jahren folgen Sterne in der Lindenstraße, Birkenhainerstraße und in der Dr. Schmitt-Straße.



**2020** Spatenstich für das Neubaugebiet „Alte Lederfabrik“.







2020 Fusion der Feuerwehr Bernbach und Altenmittlau zur Feuerwehr Freigericht - Nord.

**Verkehrssicherheit für Städte und Gemeinden**

- Verkehrszählung
- Tempo-Displays
- Geschwindigkeitsüberwachung

**B/A**  
Technology  
Service GmbH

[www.batechnology.de](http://www.batechnology.de)

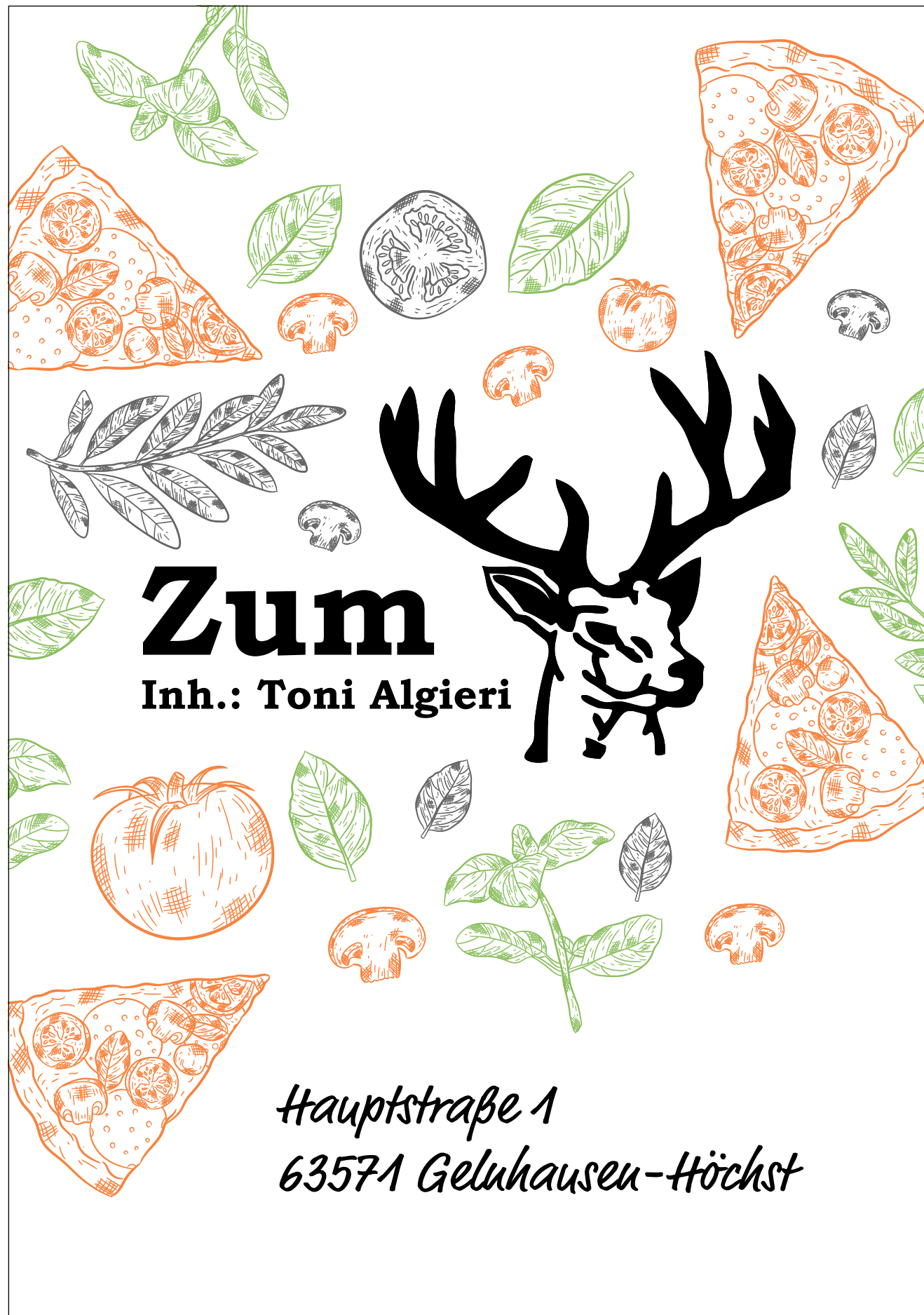
<https://www.batechnology.de>



2020 Tag der offenen Tür der „KlangFabrik“ (ehemalige Zigarrenfabrik). Außer Proben der Harmonie, des Kirchenchores und der Kirchengangmusikanten, werden hier Feste gefeiert, Tröster abgehalten und vieles mehr.







2020 Die Gesangvereine Teutonia Bernbach und Männergesangverein Altenmittlau bilden eine Chorgemeinschaft, die Männerstimmen Freigericht.



2021 Verabschiedung von Claudia Reuter nach 41 Jahren Leitung der Kindertagesstätte Don Bosco Bernbach.







**2021** Zusammenlegung der Pfarreien Freigericht und Hasselroth zur Pfarrei St. Peter und Paul.



**2022** Das Pflegezentrum Menetatis wird eröffnet. Es hat 75 Betten und 15 Behindertengerechte Wohnungen. Im Februar 2026 wurden die MENetatis-Häuser vollständig von ArteCare übernommen.







*Wir heißen Sie in unserer Apotheke herzlich willkommen!*

## Unser Service für Sie:

Blutdruckmessung • **Kompressionsstrümpfe + Bandagen**  
 Blutzuckermessung Cholesterinmessung • **Botendienst** • Inkontinenz-  
 versorgung • Reiseimpfberatung  
 Verleih von Babywaagen, Milchpumpen  
 und Inhaliergeräten

*Wir  
beraten Sie  
gerne!*

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr  
 Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

**Jochen Schmitt e.K., Apotheker**

Hauptstr. 117 • 63579 Freigericht-Altenmittlau

Tel. 0 60 55 / 61 71 • Fax 0 60 55 / 91 42 69

info@apotheke-altenmittlau.de • www.apotheke-altenmittlau.de



**2023** Bei einem Sturm im Dezember 2023, kurz vor Weihnachten, wurde die Fatimakapelle beschädigt und durch den Förderverein und vieler helfender Hände wieder renoviert.



**2023** Beginn des Ausbaus des Glasfasernetzes.





[www.kaufhausbenzing.de](http://www.kaufhausbenzing.de)

# BENZING

Kaufhaus Michael Benzing GmbH

Kapellenstrasse 2 \* 63579 Freigericht-Neuses ☎ Tel. (06055)8804-0 \* Fax (06055)8804-50  
[info@kaufhausbenzing.de](mailto:info@kaufhausbenzing.de)



**2023** Das Fest 100 Jahre Musikverein Bernbach wurde wegen Corona zwei Jahre verspätet gefeiert.



**2024** Offizielle Indienststellung mit Sternmarsch, sowie Einweihung des neuen Feuerwehrhauses Freigericht-Nord zwischen den beiden Ortsteilen Bernbach und Altenmittlau.







Instagram

# Handwerk und Tradition

Optik Naumann über 30 Jahre in Ihrer Region



Sturmius Naumann



Anke Knobloch



Jasmin Wagner



Simone Jäger-Salg

**Optik Naumann GmbH**

Hanauer Landstraße 12a • 63517 Rodenbach

Tel: 0 61 84 • 5 26 69

optik-naumann@t-online.de • www.optiknaumann.de

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 12.30 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**OPTIK  
NAUMANN**  
Brillenmode . Kontaktlinsen



2024

100 Jahre kfd Bernbach, 30 Jahre Mediationstanzgruppe Teresa: „Das Leben ist ein Fest“, unter diesem Motto wurde dieses Doppeliubiläum in der Klanfabrik und anschließend in der Bernbacher Kirche gefeiert.



2024

Die Harmonie feierte mit einem dreitägigem Fest am Sportplatz und dazugehörigem Sakralen Chorwettbewerb in der St. Bartholomäus Kirche in Bernbach ihr 145 jähriges Jubiläum.





 **Öffnungszeiten**  
Mo. – Do. 10.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 10.00 bis 15.00 Uhr

**2025** Waldemar Gogel wird zum Bürgermeister von Freigericht gewählt.

**2025** 90 Jahre Kindergarten Bernbach.





## Ihr zuverlässiger Verpackungspartner – persönlich, nachhaltig, erfahren

- Verpackung und Dienstleistung für Industrie und Handel
- Über 40 Jahre Erfahrung
- Verpackungspartner im Rhein-Main-Gebiet
- Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Produkte
- Nachhaltige Materialien und umweltbewusste Prozesse

Dymafol GmbH – Großenhäuser Str. 11 – 63589 Linsengericht Hof-Eich



06051 91417-0



[www.dymafol.de](http://www.dymafol.de)



[info@dymafol.de](mailto:info@dymafol.de)



2025

Mitte August, Gründung des Vereines Vereint für Bernbach zur Planung des 1175. Ortsjubiläums und mehr. Ein Verein, der Menschen zusammenbringt. Für unsere Heimat. Für unsere Vereine. Für Bernbach.



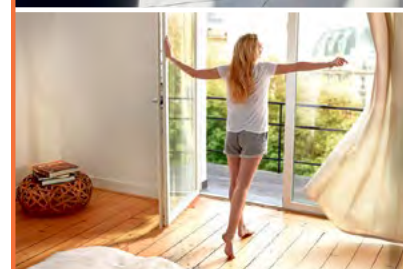
**Qualität,  
die überzeugt!**



**Perfekte Aussichten.  
Viel mehr als Fenster und Türen.**

Lassen Sie sich in unserer exklusiven Indoor-Hausausstellung inspirieren und erleben Sie ein einmaliges Ambiente.

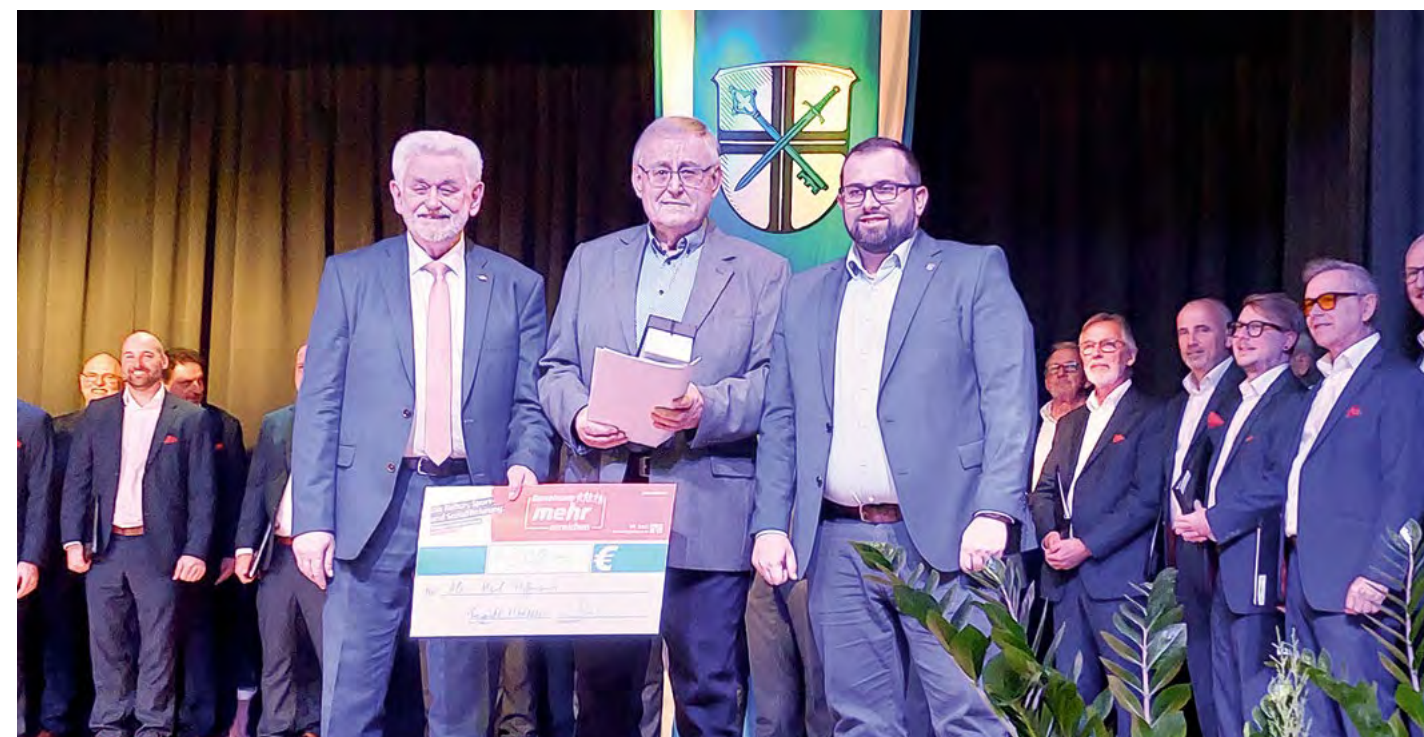
Wir freuen uns auf Sie!



Fenster | Haustüren | Outdoor Living

[www.hoefler-fenster.de](http://www.hoefler-fenster.de)

Elementebau Höfler GmbH | Lützelhäuser Str. 18 | 63589 Linsengericht-Großenhausen | Telefon: 06051 6000-0



2026

Mitte Januar erhielt der „Bermicher Fulder“ Alois Hofmann den Kulturpreis der Gemeinde Freigericht für seine historische Aufarbeitung der Freigerichter Geschichte.





# bringen - fliegen - holen

## FLUGHAFENTRANSFER und vieles mehr

- Flughafentransfer bis 8 Personen (bundesweit)
- Shuttleservice auf Feiern (Hochzeit, Firmenevent u.s.w.)
- Personenbeförderung bis 8 Personen
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten

**Danny Breitenfelder**  
Haselweg 15, 63579 Freigericht  
**0163 - 679 65 33**  
auch unter WhatsApp erreichbar  
info@bringen-fliegen-holen.de



**24<sup>h</sup> Rund um die Uhr**



[www.bringen-fliegen-holen.com](http://www.bringen-fliegen-holen.com)

Bernbach stellt sich vor

## Praxis Dr. Richter

Zum Wohle der Bernbacher Gesundheit.

Zum 1175-jährigen Dorfjubiläum von Bernbach ist es ein besonderer Anlass, auch jenen Einrichtungen Dank und Anerkennung auszusprechen, die das soziale Gefüge unseres Dorfes über Generationen hinweg maßgeblich geprägt haben. Die Landarztpraxis Dr. Richter gehört ohne Zweifel dazu. Seit nunmehr 1949 steht sie – inzwischen in dritter Generation – für eine verlässliche, wohnortnahe und menschlich zugewandte medizinische Versorgung der Bernbacher Bevölkerung.



Gegründet wurde die Praxis von Dr. med. Karl Schmitt, gebürtig aus Somborn. Geprägt durch seine Erfahrungen als Sanitäter in einem Schwerstverwundetenlazarett während des Zweiten Weltkriegs entschloss er sich, Medizin zu studieren. Nach Studium und Promotion in Frankfurt am Main eröffnete er am 15. Dezember 1949 im Alter von nur 30 Jahren seine erste Praxis in der Burgstraße in Bernbach. Schon früh wurde diese Praxis zu weit mehr als nur einem Ort medizinischer Behandlung – sie war Anlaufstelle, Vertrauensraum und oft auch Trostspender in schwierigen Lebenssituationen. In den ersten Jahren seines Wirkens bis zur kassenärztlichen Zulassung wurde der junge Arzt von vielen Bernbacher Patientinnen und Patienten nicht selten auch mit Lebensmitteln für seine Arbeit entlohnt.



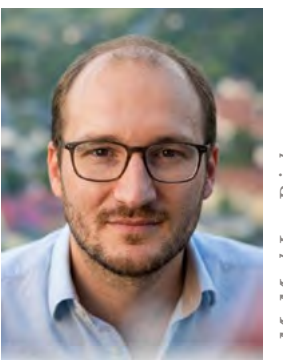
Mit der kassenärztlichen Zulassung 1955 zog die Praxis in die heutige Dr.-Schmitt-Straße um. Ab 1960 wurde Dr. Karl Schmitt von seiner Ehefrau Dr. med. Gertrud Schmitt unterstützt. Gemeinsam führten sie über viele Jahre eine echte Hausarztpraxis im besten Sinne: nah an den Menschen, mit Zeit für Gespräche, mit Hausbesuchen und mit einem tiefen Verständnis für die Sorgen und Nöte der Dorfgemeinschaft. In diesen Jahren brachte Dr. Schmitt fast alle Kinder in Bernbach zur Welt. Ab 1988 wurde die Praxis schrittweise an die nächste



*Drs. med. Ursula und Uwe Richter*

Generation übergeben. Zunächst übernahm Dr. med. Ursula Richter die ärztliche Tätigkeit, später trat ihr Ehemann Dr. med. Uwe Richter hinzu. Auch sie führten die Praxis mit großem Engagement weiter und bewahrten den familiären und sozialen Charakter, der über Jahrzehnte gewachsen war. Viele Bernbacherinnen und Bernbacher wurden hier über ihr gesamtes Leben hinweg begleitet – vom Kindesalter bis ins hohe Alter.

Seit Mai 2023 ist mit M. Med. (KU Leuven) Jan Richter die dritte Generation in die Praxis eingetreten und hat damit ein starkes Zeichen für Kontinuität und Zukunft gesetzt. In Zeiten, in denen die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum zunehmend schwieriger wird, ist dies für Bernbach von unschätzbarem Wert.



*M. Med Jan Richter*

Die Landarztpraxis Dr. Richter ist mehr als eine medizinische Einrichtung. Sie ist Teil der Dorfgeschichte, Teil des sozialen Zusammenhalts und ein Ort, an dem sich Menschen gesehen und ernst genommen fühlen. Dafür ist die Bernbacher Bevölkerung überaus dankbar.







# KiTa Don Bosco

Wo die Zukunft unseres Dorfes heute Wurzeln schlägt

Wer an ein Dorfjubiläum von 1175 Jahren denkt, blickt meistens weit zurück in die Vergangenheit. Doch wenn man die Türen unserer katholischen Kita Don Bosco öffnet, spürt man sofort das Hier und Jetzt unseres Ortes. Zwischen fröhlichem Kinderlachen, kreativen Angeboten und aktiver Bewegung wird klar: Hier wächst die Zukunft von Bernbach auf.

Der feste Anker für unser tägliches Miteinander sind dabei die Werte unseres Namenspatrons Don Bosco. Er hat uns vorgelebt, wie wichtig Fröhlichkeit, echte Gemeinschaft und Vertrauen auf Augenhöhe sind. Genau das füllen wir heute mit modernem Leben. Die Kindheit heute hat sich verändert, und wir gehen aktiv auf die Bedingungen ein, die die Kinder von zu Hause mitbringen. In unserer pädagogischen Arbeit stehen sichere Bindungen und die Beziehung zu jedem einzelnen Kind an erster Stelle. Mit viel Herzlichkeit und Humor holen wir jedes Mädchen und jeden Jungen

genau dort ab, wo es gerade steht, und begleiten sie eng auf ihrem ersten wichtigen Lebensweg. Dieses Vertrauen leben wir auch, indem wir unser Haus weit öffnen. Wir möchten den Kindern Raum geben, sich auszuprobieren und eigene Perspektiven zu entdecken. Bei uns experimentieren und forschen die Kleinsten ganz individuell mit Einzeltablets oder finden an den Magnetbausteinen spielerisch heraus, wie die Welt um sie herum funktioniert. Sie haben echte Wahlmöglichkeiten und dürfen ihren Alltag aktiv mitgestalten. Sie erobern sich ihre ganz eigenen Spielräume – sei es beim freien Spiel draußen auf der Terrasse und im Garten oder auf unseren weiterentwickelten Bewegungsbaustellen. Dabei entstehen wertvolle soziale Lernfelder: Im gemeinsamen Tun finden ständige Aushandlungsprozesse statt, in denen die Kinder miteinander verhandeln und Kompromisse finden. Ein besonderes Augenmerk legen wir zudem auf die

vielen Mikrotransitionen im Alltag – jene kleinen, für Außenstehende oft unsichtbaren Übergänge zwischen den einzelnen Tagesabschnitten, die für die Kinder jedoch von hoher Wichtigkeit sind und die wir feinfühlig begleiten. Genauso selbstverständlich leben wir die Inklusion: Bei uns gehört jedes Kind von Anfang an ganz einfach dazu. Um diese gelebten Werte nachhaltig für die Zukunft zu sichern, verstehen wir uns seit vielen Jahren auch als aktiver Ausbildungsort. Wir haben bereits zahlreiche angehende Erzieherinnen und Erzieher in den verschiedensten Ausbildungsformen erfolgreich begleitet. Indem wir unser Fachwissen, unsere Haltung und unsere Begeisterung an die nächste Generation von Fachkräften weitergeben, investieren wir direkt in die Qualität der pädagogischen Arbeit für die Familien in unserer Region. Ein ganz zentraler Punkt für unsere Gemeinschaft ist das tägliche Mittagessen. Bei uns

wird noch frisch gekocht, und das gemeinsame Essen am Tisch stärkt das Miteinander und das familiäre Gefühl in unserer Einrichtung.

Ein lebendiges Dorf funktioniert aber nur gemeinsam. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, Brücken in den Ort zu schlagen. Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit den Eltern zusammen, vernetzen uns mit den Bernbacher Institutionen und suchen den Austausch mit den örtlichen Vereinen. Dieses starke Netzwerk gibt unseren Kindern Halt und zeigt ihnen, dass sie ein wichtiger Teil unserer großen Dorfgemeinschaft sind.

1175 Jahre Bernbach sind ein stolzes Fundament. Aber die schönste Geschichte unseres Dorfes schreiben wir jeden Tag im Hier und Heute neu – mit jedem gemeinsamen Lachen, jedem neuen Schritt und jeder Entdeckung in der Kath. Kita Don Bosco Bernbach.







SENIORENHEIM  
AM GÄNSEWALD

# FAMILIÄRE PFLEGE MIT HERZ

**Seniorenheim am Gänsewald**  
Inhaberin Lilli Gogel  
Geschäftsführer Willi Gogel  
Dilgertstraße 14  
63579 Freigericht-Somborn

**Kontakt**  
Tel.: 0 60 55 / 9 33 39 61  
Mail: [info@gaensewald.de](mailto:info@gaensewald.de)  
Web: [seniorenheim-am-gaensewald.de](http://seniorenheim-am-gaensewald.de)

## Von der Poststelle zur Paketstation

Wie war das mit der Post in Bernbach?

Es gibt noch Einwohner in Bernbach, die sich an die erste Poststelle in Bernbach erinnern.

Diese war zunächst in der Altenmittlauer Straße (jetzt Dr.Schmitt-Straße) in Bernbach bei der Familie Trageser eingerichtet und von den Bernbachern, die Briefe, Postkarten oder dergleichen versenden wollten, gut angenommen. Postsendungen, in einer schwarzen Umhängetasche mit Klappdeckel verstaut, wurden noch zu Fuß im kleinen Ort Bernbach verteilt. Pakete gab es nur selten, zumal man im Ort ja bestens mit Lebensmitteln, Wurstwaren, Brot, Kleidung und Haushaltartikeln versorgt war.

Mit der Zeit war nur noch vom „*Poster*“ die Rede, wenn man von der Poststelle redete. Der Name ist bis heute noch in aller Munde, auch als die Poststelle von der Altenmittlauer Str. in die Brucknerstraße verlegt wurde. Lange Zeit war hier die Post beheimatet bis sie in das ehemalige „Schuhhaus Siegfried Aul“ in die Birkenhainerstraße umsiedelte.

Der Umfang der Postdienste wurde mit der Zeit immer größer. Pakete und Päckchen, Kataloge und Werbematerial wollten an die Haushalte ausgeteilt werden und die Postzusteller fuhren mit gelben Fahrrädern durchs Dorf, die dann später durch Postautos ergänzt bzw. ersetzt wurden.

Mit den Jahren wandelte die Post ihre Poststellen in sogenannte Postagenturen um und die 1. Postagentur zog in das Ladengeschäft „Koch und Huth“ ein, in dem es außerdem auch Farben, Schreibwaren, Spielzeug, Zeitungen etc. zu kaufen gab. Das Geschäft wurde Ende der 1990er Jahren geschlossen und

so kam die Postagentur in die Burgstraße zu „Helmut Huth“. Diese verblieb dort allerdings nicht allzu lang. Petra Trageser übernahm in ihrem Geschäft „Petras Shop“ in der Lindenstraße die Dienstleistungen der Post in ihrem Schreibwarenladen. In all diesen Geschäften hatte man täglich die Möglichkeit Postdienstleistungen in Anspruch zu nehmen, was sich dann änderte, als die Postagentur in den ehemaligen Bäckerladen beim „Bäckerlatsch“ in die Straße An der Schmiede wanderte. Hier wurde das Angebot nur auf wenige Stunden in der Woche reduziert.

Von dort wanderte die Postagentur in die Räume der „24-Stunden-Bank“ am Dalles und die Öffnungszeiten auf vormittags 2 Stunden festgelegt – bis dann der Service zum 31.12.2025 endete. Das Aus für die persönliche Dienstleistungen an die Postkunden in Bernbach!!! Jetzt bleibt nur noch die Packstation an der Turnhalle Bernbach.



Hier kann man zwar noch Post in den Briefkästen werfen, aber alle anderen Funktionen, wie Briefmarken kaufen, Pakete versenden oder aus den Postfächern abholen, müssen selbst getätigt werden. Dies sind Herausforderungen, vor allem für Bürger, die mit der modernen Technik überfordert sind.

*Wo bleibt der Service?  
Wo bleibt die persönliche Kommunikation?  
Eine Anlaufstelle ist verloren gegangen.*







Rainer Schäfer  
Sankt-Michael-Straße 10  
63579 Freigericht-Bernbach  
Telefon: 06055-938971  
Mobil: 0163-9290136  
E-Mail: [sk-electronic@web.de](mailto:sk-electronic@web.de)

Die Freigerichter PC-Schmiede

## Ihr Computer -Reparatur-Service

- Reparatur aller Fabrikate
- Auch Vorort
- Auf- und Umrüstung Ihres PCs / Notebooks
- Beratung, Verkauf und Installation von Hard- und Software
- Maßgeschneiderte PCs nach Ihren Wünschen



**SLO**  
BARBERSHOP

ÖFFNUNGSZEITEN  
MO – SA  
09:00 – 20:00 UHR

TELEFON  
06055 8830250  
 slo.barbershop

ADRESSE  
BIRKENHAINER STR. 14  
63579 FREIGERICHT

2176  
D13,78 Bernbach S L E 27289 B 600 05 6 19-A 8

| Schulort: | Kreis etc.: | Reg.-Bez. oder Landdrostei: |
|-----------|-------------|-----------------------------|
| Bernbach  | Freigericht | Freigericht                 |

| Name des Lehrers | Geburtsort des Lehrers | im Reg.-Bezirk etc., Staat |
|------------------|------------------------|----------------------------|
| Dieter W. W.     | Freigericht            | Freigericht                |

**Fragen.** (Als Beantwortung genügt Durchstreichen des Nichtzutreffenden.)

- Geschah die Uebersetzung durch Schüler- oder durch den Lehrer?
- Lautet in dem in Ihrer Schulgemeinde ortsüblichen Dialekte das **g** im Anfange der Wörter (z. B. in den mundartlichen Wörtern für **gut, geben, groß, graben, glauben, glücklich**) wie **j**, oder wie **leises f**, oder wie **leises h**?
- Ist ein deutlicher Unterschied zwischen dem **g** in **Augel, Augen, fragen** und dem **g** in **Regel, friegen, biegen, zeigen**, oder sind diese **g** sämtlich in der Aussprache fast gleich?
- Lautet **fl, sp** in den mundartlichen Wörtern für **Stall, stellen, sprechen, Spiel** etc. wie **schl, schp** oder wie **ht, hp**?
- Ist **sch** in den mundartlichen Wörtern für **schien, waschen, flache** etc. ein einziger Laut, oder lautet es getrennt wie **sch-chen, flach-chen** etc.?
- Sind in Ihrem Schulorte **Nichtdeutsche** (Dänen, Polen, Litthauer etc.) in grösserer Zahl ansässig? und welche? und wie stellt sich etwa das Zahlenverhältniss in diesem Falle?
- Haben die Einwohner Ihres Schulorts noch eine ausgeprägte Volkstracht?  
a) die Männer?  
b) die Frauen?

NB! Alle sonstigen Notizen über besondere Eigenthümlichkeiten in Sitte, Hausanlage, Lebensgewohnheiten u. s. w. sind sehr willkommen. Immer aber bleibt die **Uebersetzung**, in die obigen Fragen die **Hauptfache**, auf die es ankommt! — Sollte in Ihrem Schulorte eine **deutsche** Mundart ganz ortsüblich sein, so wäre es **sehr erwünscht**, die Sätzchen in die ortsübliche **fremde** Sprache durch Eingeborne irgendwo übersetzen zu lassen. —

Unsere Sprache (Mundart)

27289

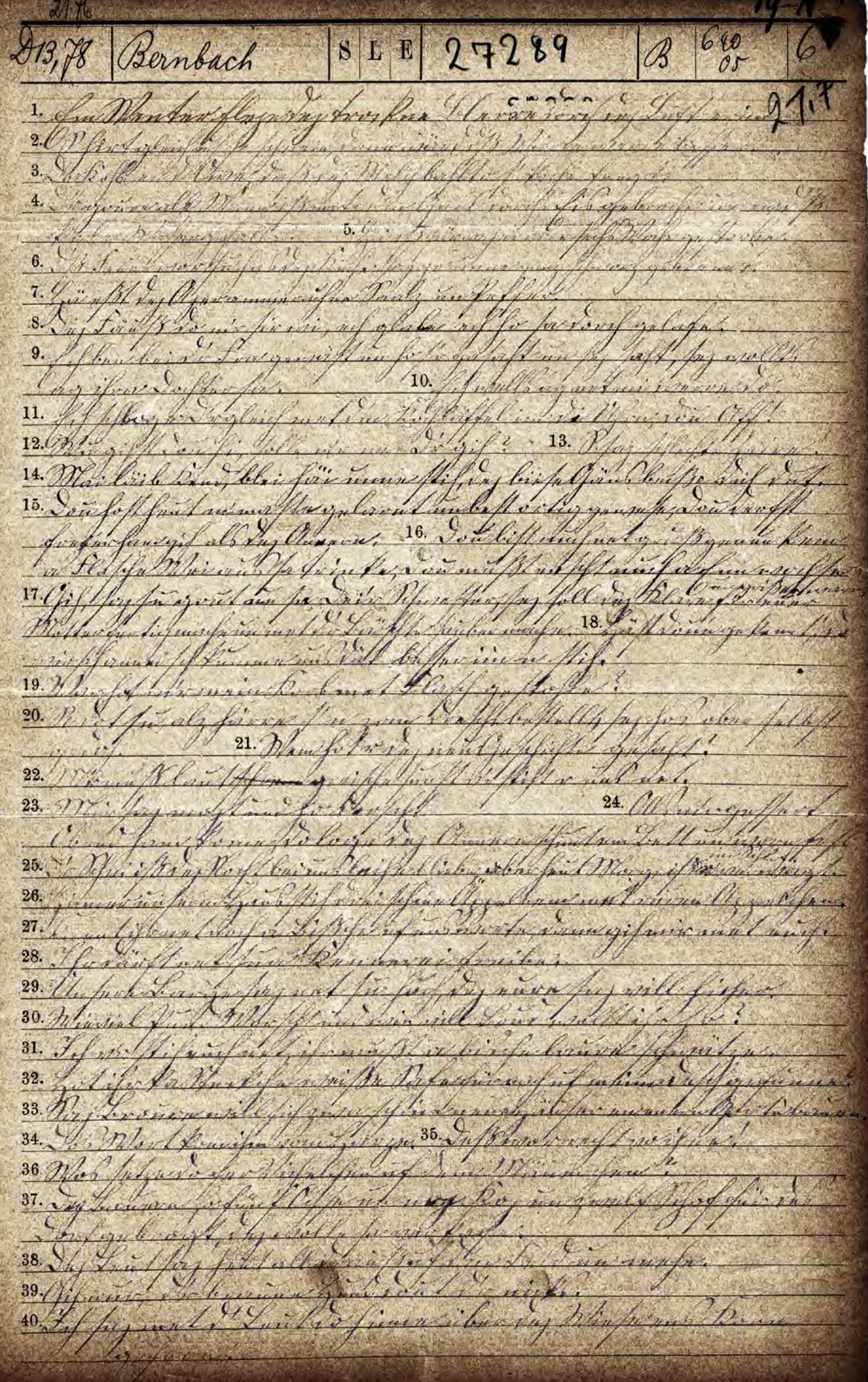
Getuschel  
Geschnatter

Getuschel  
Geschnatter

Dr. G.

ABCDEF GHIKLMNOPQRSTU VWZ | 0123456789





# Die Wenker-Erhebung

Eine Studie zum Dialekt

Vom Jahre 1876 an verschickte der Marburger Sprachwissenschaftler Georg Wenker ca. 45 000 Fragebögen an alle Schulen des Kaiserreiches und der deutschsprachigen Gebiete in den Nachbarländern. Darin wurden die Schulleiter gebeten, 40 in Hochdeutsch vorgegebene Sätze in den jeweiligen örtlichen Dialekt zu übersetzen und nach Ausfüllen der Bögen diese zurück zu senden. Die 1887 abgeschlossene Aktion wurde so zur umfassendsten sprachwissenschaftlichen Erfassung der deutschen Dialekte, da sich praktisch alle Schulen an der Erhebung beteiligten. Im „Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas der Universität Marburg“ lassen sich heutzutage alle Fragebögen einsehen.



Der Bernbacher Bogen ist ausgefüllt von Lehrer Crescenz Rieth. Die Familie hat bis heute den Hausnamen „Liehresch“.



Das Anwesen „Liehresch“ früher und heute, von 1856 bis 1890 die Schule von Bernbach, mit dem hier wohnhaften Lehrer Crescenz Rieth, dem Verfasser des Bernbacher Wenker-Erhebungsbogens.







## cHAARisma – Dein Friseurladen

Nadine Scharf – Hauptstraße 110  
63579 Freigericht-Altenmittlau

Termin vereinbaren:  
Tel. 06055 - 5520  
WhatsApp 0151 - 56 11 10 32



Vcard/Kontakt  
scannen.

# GREGOR'S

## Jeans & Outfit

Rathausstraße 14 • 63579 Freigericht/Somborn  
Tel. 0 60 55 / 84 02 10 • Fax 0 60 55 / 84 02 11

## Die Übersetzung

Die Wenker-Sätze im Bermicher Pladd lauten wie folgt:

Im Winter fliegen die trocknen Blätter durch die [süddeutsche Erhebung: in der] Luft herum.  
*Em Wender fläie die troggene Blädder dorch die Lufd erim.*

Es hört gleich auf zu schneien, dann wird das Wetter wieder besser.  
*Es hieed gleich uff so schneie, doann werd es Wedder widder besser.*

Thu Kohlen in den Ofen, daß die Milch bald an zu kochen fängt.  
*Do mol die Kohle en de Ohwe, daß die Mellich bahl zum koche ohfengd.*

Der gute alte Mann ist mit dem Pferde durch's Eis gebrochen und in das kalte Wasser gefallen.  
*De goude aale Moann is med soam Gaul dorchs Eis gebroche unn enns kaale Wasser gefalle.*

Er ist vor vier oder sechs Wochen gestorben.  
*Er is vier füier oder sex Woche geschdorwe.*

Das Feuer war zu heiß [süddeutsche Erhebung: stark], die Kuchen sind ja unten ganz schwarz gebrannt.  
*Es Feuer war zou haaß: die Kuche soa joa unne goanz schwwarz vobrennd.*

Er ißt die Eier immer ohne Salz und Pfeffer.  
*Er eßd die Eier immer ohne Saalz unn Pewwer.*

Die Füße tun mir sehr weh, ich glaube, ich habe sie durchgelaufen.  
*Die Foiß do mer siehr wieh, ich glaab, ich hoh se dorchgelaawe.*

Ich bin bei der Frau gewesen und habe es ihr gesagt, und sie sagte, sie wollte es auch ihrer Tochter sagen.  
*Ich woar ba de Fraa unn hoh ersch gesahd, unn däi hod gesahd, sie woldd's aach ihre Dochder soache.*

Ich will es auch nicht mehr wieder thun!  
*Ich will's aach nimmie mache.*

Ich schlage Dich gleich mit dem Kochlöffel um die Ohren, Du Affe!  
*Ich haach dich jedzd ach gleich meddem Kochlewel im die Uhrn, dou Aff.*

Wo gehst Du hin? Sollen wir mit Dir gehn?  
*Wuh giehsde hi? Solle mer med dir gieh?*

Es sind schlechte Zeiten.  
*Es soa schlechde Zeide.*

Mein liebes Kind, bleib hier unten stehn, die bösen Gänse beißen Dich todt.  
*Moa läib Kennd, bleib häi unne schdieh, die bieß Goans beißd dich duud.*





Dein Home. Dein Vodafone.

# GLASFASER @HOME

Lass Freude bei Dir zuhause einziehen: Schließ gleich heute Deinen Glasfaser-Vertrag ab.

Jetzt im  
Main-Kinzig-  
Kreis



Mehr Infos:  
[vodafone.de/mkk](http://vodafone.de/mkk)

© VODAFONE

Together we can



Du hast heute am meisten gelernt und bist artig gewesen, Du darfst früher nach Hause gehn als die Andern.  
*Heud hosde om meißde gelernd unn hosd dich goud benumme, dou derfsd fräier hoamgieh.*

Du bist noch nicht groß genug, um eine Flasche Wein auszutrinken.  
Du mußt erst noch ein Ende [süddeutsche Erhebung: etwas] wachsen und größer werden.  
*Dou bisd noch ned gruuß genunk, um e goanz Flasche Woi so trinkege.*  
*Dou mußd ershd noch e Schdeckje woachse unn grisser weern.*

Geh, sei so gut und sag Deiner Schwester,  
sie sollte die Kleider für eure Mutter fertig nähen und mit der Bürste rein machen.  
*Gieh, soa suu goud unn soach ddoare Schwesder,*  
*sie selld die Klaader fier euer Modder neehe unn med de Berschde sauwer mache.*

Hättest Du ihn gekannt, dann wäre es anders gekommen, und es täte besser um ihn stehen.  
*Hädd's de den gekennnd, doan wiersch oannershd kumme, unn es deed besser immen schdieh.*

Wer hat mir meinen Korb mit Fleisch gestohlen?  
*Wer hod mer moan Korb mem Flaasch geschdohle?*

Er that so, als hätten sie ihn zum dreschen bestellt; sie haben es aber selbst gethan.  
*Er hod suu gedoh als hädd sen zum dresche beschdelld; des hadde se ewwer ned gemoachd.*

Wem hat er die neue Geschichte erzählt?  
*Woann horre die neu Geschichde erzehld?*

Man muß laut schreien, sonst versteht er uns nicht.  
*Mer muß laud kreische, sunsd voschdiehd e uns ned.*

Wir sind müde und haben Durst.  
*Mer soa meud unn hoh Dorschd.*

Als wir gestern Abend zurück kamen, da lagen die Andern schon zu Bett und waren fest am schlafen.  
*Wuu mer gesdern Owend zerickkumme soi, do looche die oannern schunn em Bedd unn hoh fesd geschlohwe.*

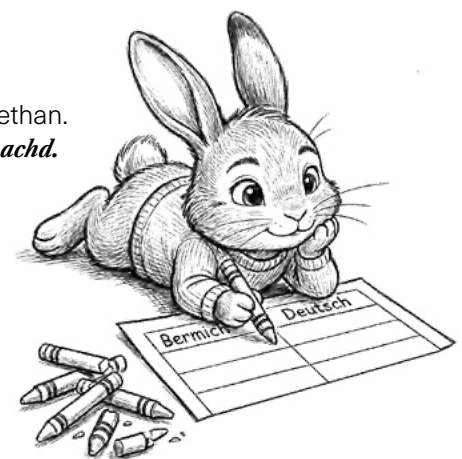
Der Schnee ist diese Nacht bei uns liegen geblieben, aber heute Morgen ist er geschmolzen.  
*De Schnie is ba uns heud Noachd leie gebliewe, ewwer heud morje isse geschmolze.*

Hinter unserm Hause stehen drei schöne Apfelbäumchen mit rothen Aepfelchen.  
*Hinner unserm Haus schdieh drei scheene Äbbelbehmje med ruude Äbbelche.*

Könnt ihr nicht noch ein Augenblickchen auf uns warten, dann gehn wir mit euch.  
*Koannd deer ned noch e Aachebleckje uff uns woarde? Doann gieh mer aach.*

Ihr dürft nicht solche Kindereien treiben!  
*Suu Kennereie derfd der ned dreiwē.*

Unsere Berge sind nicht sehr hoch, die euren sind viel höher.  
*Unseer Berje soa ned siehr huuch, euern soa hiecher.*







**GÜNDÖN.**  
GARTEN LANDSCHAFTSBAU

**GALANT + SOLIDE  
UMGESETZT**

- Gärten
- Außenanlagen
- Terrassen
- Pflasterverlegung
- Rollrasen
- Kellerisolierungen
- Zaunarbeiten

Birkenhainer Str. 52  
63579 Freigericht-Bernbach  
Telefon: 0157 52474563  
E-Mail: mb-varto@gmx.de

**STEIN FÜR STEIN. SEIT 10 JAHREN**

**Alles Gute zum 1175. Geburtstag,  
liebes Bernbach!**

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem beeindruckendem Jubiläum.  
Da können wir nicht mithalten – uns gibt es „erst“ seit 52 Jahren.  
Ein paar vierstellige Zahlen haben wir aber auch zu bieten:  
Mehr als **1000 m<sup>2</sup>** installierte Solaranlagen,  
mehr als **2500** installierte Heizsysteme,  
mehr als **5.000** zufriedene Kunden – viele davon  
in Bernbach. **Ein Grund mehr zu feiern!**



**Kotzya**  
schön baden & klug heizen

Kotzya Haustechnik | Gewerbepark Birkenhain 14 | 63579 Freigericht | [www.kotzya.de](http://www.kotzya.de)

## Unsere Sprache

Wieviel Pfund Wurst und wieviel Brod wollt ihr haben?  
*Wiwwel Pund Worschd unn wiwwel Bruud wolld der hoh?*

Ich verstehe euch nicht, ihr müßt ein bißchen lauter sprechen.  
*Ich voschdieh euch ned, ihr mußd e bißje lauder babbele.*

Habt ihr kein Stückchen weiße Seife für mich auf meinem Tische gefunden?  
*Hobder e Schdegge weiß Saawe fier mich uff moam Desch gefunne?*

Sein Bruder will sich zwei schöne neue Häuser in eurem Garten bauen.  
*Soan Broure will sich zwaa sheene neue Heuser en euerm Goarde baue.*

Das Wort kam ihm von Herzen!  
*Des Word kohm em vom Herz!*

Das war recht von ihnen!  
*Do hadde se schunn rechd.*

Was sitzen da für Vögelchen oben auf dem Mäuerchen?  
*Wos fier Ficheljen ssedze do uff'm Mäuerje?*

Die Bauern hatten fünf Ochsen und neun Kühe und zwölf Schäfchen vor das Dorf gebracht, die wollten sie verkaufen.  
*Die Bauern hadde finnef Oxe unn neu Keu unn zwelw Scheeffen vier's Dorfgebroochd, däi wollde se vokaawe.*

Die Leute sind heute alle draußen auf dem Felde und mähen.  
*Die Leud soa heud all drauß uffem Agger unn meehe.*

Geh nur, der braune Hund thut Dir nichts.  
*Gieh nur hi, de brouane Hund mehd der nix.*

Ich bin mit den Leuten da hinten über die Wiese ins Korn gefahren.  
*Ich soa med de Leud do hinne iwwer die Wiese enns Korn gefohrn.*

Im Tonarchiv des Mundartprojektes des Medienzentrums Fulda findet sich eine Audio-Fassung der 40 Beermicher Wenker-Sätze und ist unter folgendem link abrufbar:





# PERFEKTER TEIG. MEISTERHAFTER OFEN.



Ihre Reise zum perfekten Pizza-Genuss beginnt hier: Professionelle Beratung, inspirierende Kurse und unser exklusives 400 m<sup>2</sup> Ausstellungserlebnis.

Gewerbepark Birkenhain 2 | 63589 Linsengericht | [www.pizza-ofen.de](http://www.pizza-ofen.de) | [www.labottogatoscana.de](http://www.labottogatoscana.de)

» Design ist für uns mehr als Ästhetik.  
Es ist die Sprache der Natur,  
die Balance zwischen Form, Funktion  
und der Geografie des Ortes. «

SEIT  
2005



Garten & Landschaft  
mit Herz und  
Verantwortung.

## TÖLLICH GARTEN & LANDSCHAFT

- Garten- und Landschaftsbau
- Garten Neu- und Umgestaltung
- Naturschutz
- Gartenpflege
- Rasenbau und Pflege
- Gestaltungselemente im Garten
- Erd- und Landschaftsarbeiten
- Wasser im Garten
- Lebensraum Baum

Grünes & Schönes auch auf Instagram.  
📷 Follow us! [mt.garten.landshaft](https://www.instagram.com/mt.garten.landshaft)

## Uuznoome & Oonoome

Man kennt sich nicht nur unter Vor- und Nachnamen.

Die Hausnamen sind keine „Oonoome“, sondern über lange Zeit gewachsene dörfliche Familienbezeichnungen. Oonoome - Spitznamen - beziehen sich in der Regel auf Einzelpersonen.

Lexikonerklärung: „Ein Spitzname (im 17. Jahrhundert spitz ‚verletzend‘), auch Übername, Abname, Anname, Utzname, Uzname, Ulkname, Neckname, Nickname, Ökelname, Scheltnamen oder Spottname genannt, ist ein Ersatzname für den realen Namen einer Person oder Sache. Dieser Beiname kann auch eine Unvollkommenheit andeuten. In der Regel übertrifft er den eigentlichen Namen an Witz.“

Oonoome werden häufig - früher öfter als heute - nach äußeren Merkmalen, dem Verhalten, dem Beruf, der Funktion oder

nach Bezeichnungen, die zufällig entstehen und Anklang finden, gebildet. Daneben kann ein Spitzname auch als Verballhornung des Namens, der Rolle oder anderer Eigenschaften gebildet werden.



### Alte Bermicher Hausnamen:

Aulmechels - Backes - Baggerhoannesse - Baiersch  
Buddze - Doinisse - Edwards - Ferbersch - Ferrdnoannds  
Gleesjes - Hääsjes - Heiliche - Hennesch  
Herrsch - Hoannmechels - Hoinrichs - Kaschpers  
Kassjes - Kaufmoanns - Kempe - Klimbersch  
Kloanersch - Kloose - Korzersch - Kutschers  
Liehresch - Liesjes - Loohe - Märddiens  
Maurersch - Moasdersch - Moattze - Oahdemms  
Peffches - Reudersch - Scheddze - Scheefers  
Schlawiners - Schneidersch - Schoahs - Schorrshes  
Schorrshjes - Schroiners - Schussderhoas - Schussderkalls  
Schussdersch - Weiersch - Woachennersch

### Bermicher Oonoome der 40er bis 60er Jahre:

Abboorch - Amigo - Ärschje - Baggerhoannes  
Baggerstupp - Bibbse - Boahnjupp - Bou - Blinzeler  
Brääd - Camillo (in Erinnerung an Dorfschullehrer Adolf Müller)  
Doggderje - Duudsche - Eisje - Eiskättche - Franzuus  
Fulder - Grejuur - Huutje - Kafferuddolf - Kleemoann  
Kochsdick - Kulli - Ladsch - Laggerlorenz Lewwer  
Liehreschloang - Männje - Mäzzjernäzche  
Mollock - Nessje - Neubauer - Orrschel - Poster  
Problemje - Schdruwwelche - Scheeferkall - Scherrie  
Schdoahkall - Scheddzeweiß - Schinder - Schinkebabe

### weitere Uuznoome:

Baggerlatsch - Die Troit - De Mack - Eis Kätche - Es Ruhr - Felixe - Frisch Hilde - Hodnepp - Itsch - Kie - Korscht - Lacker - Lenze  
Noggeler - Poll - Renrandor - Rieds - Röschen - Ruckelje - Schetze Weiß - Schinge - Schlaggo - Schlabbo - Schnorrboard  
Schnürche - Schoggelje - Siggamoasderje - Speck - Stockmechel - Ussbuss - Vadder - Woahs - Wolkenbruch - Worzel - Zettlerje





Metzgerei  
**KRAUT** KG

Da weiß man, dass es schmeckt!

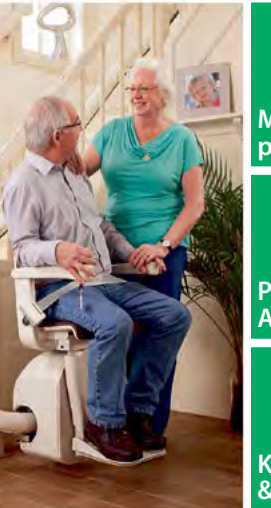
**Metzgerei Kraut KG**  
Hauptstraße 8  
63579 Freigericht-Altenmittlau  
06055 / 8830880  
metzgerei.kraut@gmail.com



**Ihr Sanitätshaus mit Herz und Kompetenz**

Der Gesundheitsdienst GmbH



Wund-  
versorgung

Mobilitäts-  
produkte

Pflege- &  
Alltagshilfen

Kompression  
& Bandagen

4 x im Rhein-Main-Gebiet und auf my-self.biz

Adickesallee 51-53  
Frankfurt am Main  
☎ 069 – 50 927 477

Bahnhofstraße 1  
Rodenbach  
☎ 06184 – 90 999 35

Bahnhofstraße 4  
Großkrotzenburg  
☎ 06186 – 48 410 06

Alte Hauptstraße 92  
Freigericht-Somborn  
☎ 060556 – 93 925 19



## Wie's Telefon nach Bermich kam.

Bermicher gescheide Bouwe noochem Kriech

Moi bessde Freunde emm Dorf woarn de Lenzel (später Schneidermeister Lorenz Seikel), de Albert Franz (Schorschjes) unn de Alwis Aul (später Radio Aul). De Lenzel hadde schunn als Zwelfjähriger emm Kriech vom Berliner Ungel einn kloane Radio-Dedeggdor geschenngd kräid; dess war fier uns Väier ess wichdichsde Spielzeug, unn de Alois Aul hoadd doomools schunn sich als kinfdicher Radio-Fachmoann bewährt. Oofoang Mai 45 woar endlich de Kriech aus. Ich hadde moin schleimme Einsatz als „Kinder-Soldat“ goud iwverschdoanne unn kunnd mich jezzd widder medd de Freunde emm Dorf rimm-dreiwe. Die Wehrmacht hadde, bevor die Amis koome, Beermich unn Somborn omm Schdrooßeroand medd Fernmelde-Kabel vobunne. Die Amis hodd däi Technigg nedd inderessierd, ewwer uns Bouwe. Mir howwe uns dess loange Kabel gehoold unn enn Beermich - merr glaabds nedd - e richdiches doomools modernes Dellefon-Netz inschdallierd. De Alwis hadd groad soi Lehre als Elekdrigger oohgefoange unn hadd dehoamm emm Eldernhaus (Auls Theedur) mehrere aale Dellefon-Abberaade gesoammeld. Beim Alwis enn de obere Birkenhainer Schdrooße gings luus. Vo dort aus howwe merr des Kabel bis zum Lenzel (enns Loohme) ooh de Keerche voleechd. De Lenzel bekoom ess nächsde Del-

lefon. Iwwer dess Portaal vo de Keerche unn die Beem ging des Kabel doann niwwer bis zum Schorschjes Albert enn de Allemeddeller Schdrooße meddem nächs-de Dellefon. Iwwern Giwwel vom Luddwich Seikel unn iwwer de Kinnergoarrde kooms doann bis zu unserm Gutermann-Oaweese. Merr koann sich fierstelle, dass des Goanze emm Dorf gaonz schee Furore gemo-achdd hodd. Beim Alwis woar die Dellefonzentrale, alle Geschpräache mussde bei ihm oohgemeld weern.

Unn Sunndoachs woars doann aach für die Weibslend unn unsere Familien e morrds Gaudi, woannse sich ooruffe kunnde unn sich geecheseidich ihre Koch-künnsde zum Bessde gewwe kunnde. Unn mir väier fuffzehjährige Beermicher Bouwe woarn mächdich schdolz uff unser erschde Beermicher Freie Dellefon-Gesellschaffd.



*Aus der aufgeschriebenen Erinnerung von Berthold Guthermann (†), ins Bermicher Platt "übersetzt" von Alois Hofmann*



# Metzgerei Weber GmbH

## Party-Service

Edith-Stein-Straße 1  
63579 Freigericht-Bernbach

Telefax 06055 - 8 49 06  
Telefon 06055 - 23 18

metzgerei.j.weber@gmail.com



NTG Neue Technologien GmbH & Co. KG - Im Steinigen Graben 12-14  
63571 Gelnhausen - Tel.: 06051 / 6003-0 - [www.ntg.de](http://www.ntg.de)

## Ortsfunk Martha Hortig



Martha Hortig, geborene Huth (\*1929), ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Bernbacher Nachkriegsgeschichte. Aufgewachsen in schwierigen Verhältnissen und geprägt vom Verlust des im Krieg gefallenen Vaters, trat sie bereits als 16-Jährige in den Dienst der Gemeinde ein. Zunächst unter dem von der amerikanischen Besatzungsmacht eingesetzten Übergangsbürgermeister, später unter dem ersten demokratisch gewählten Bürgermeister nach dem Krieg, wurde sie rasch zu einer unverzichtbaren Stütze der Gemeindeverwaltung.



In einer Zeit, in der Bürgermeisteramt, Schreibkraft und Ortsdiener die gesamte Verwaltung eines Dorfes trugen, übernahm Martha Hortig ein breites Aufgabenspektrum. Dazu gehörten die Betreuung sozialer Angelegenheiten, die Eingliederung von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen, das Meldewesen, Viehzählungen sowie zahlreiche Verwaltungs- und Organisationsaufgaben für die örtlichen Betriebe und die Dorfgemeinschaft. Ihr Pflichtbewusstsein, ihre Verlässlichkeit und ihre Nähe zu den Menschen verschafften ihr früh hohes Ansehen.

Eine besondere Rolle spielte sie ab Mitte der 1950er-Jahre als Sprecherin des neu eingerichteten Ortsfunks. Über Lautsprecher, die im ganzen Dorf installiert waren, verkündete sie mehrmals wöchentlich amtliche Bekanntmachungen, kirchliche Hinweise,

Termine, Verkaufsaktionen und kulturelle Ereignisse. Ihre Stimme wurde zu einem festen Bestandteil des Alltags und war vielen Dorfbewohnern vertrauter als jede andere amtliche Stimme.

Über die sachlichen Durchsagen hinaus trug der Ortsfunk wesentlich zum Gemeinschaftsgefühl bei. Musik von Schallplatten, häufig Spenden der Neubürger und Vertriebenen, begleitete die Bekanntmachungen. Besonders in Erinnerung geblieben sind die musikalischen Beiträge an Feiertagen, an Heiligabend, bei Hochzeiten oder Vereinsanlässen, bei denen das ganze Dorf Anteil nahm. Der Ortsfunk war damit nicht nur Informationsmedium, sondern auch Ausdruck gelebter Dorfgemeinschaft.

1962 beendete Martha Hortig aus familiären Gründen ihre Tätigkeit im Bürgermeisteramt. In den folgenden Jahren verlor der Ortsfunk im Zuge des gesellschaftlichen und medialen Wandels an Bedeutung und wurde schließlich eingestellt. Dennoch blieb Martha Hortig in der Erinnerung vieler Bernbacher untrennbar mit dieser Form dörflicher Öffentlichkeit verbunden.

Bis heute steht die „Ortsfunk-Martha“ stellvertretend für eine Generation, die mit Engagement, Nähe zu den Menschen und großem persönlichen Einsatz den Wiederaufbau und das Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft in der Nachkriegszeit geprägt hat.





Warum kluge  
Hasen so toll  
sehen?  
Weil sie  
regelmäßig zum  
SEHTEST gehen!



Hanauer Landstraße 14  
Freigericht-Neuses  
Telefon (0 60 55) 8 48 24  
[www.optik-sehstern.de](http://www.optik-sehstern.de)

OPTIK  
**SEHSTERN**  
SEIT 1995 NACHHALTIG SEHEN

## Ihr Raumausstatter



RAUMAUSSTATTUNG



Sonnen- & Insektenschutz | Tapeten  
Gardinen | Polstern | Bodenbeläge

Karlstraße 6 | 63579 Freigericht-Somborn  
Telefon: 0 60 55 - 12 11 | [www.raumausstattung-schmitt.de](http://www.raumausstattung-schmitt.de)

Unsere Sprache

## Unser Schee Bermich

Ein Gedicht von Günther Trageser aus Kanada

Is es Bermicher Alder nur elfhunndfünfunnsibzich Juhr?  
Woann de naiv bisd, doann glaab des hald nur.  
Wo sich die Baggesbach unn de Weismichsbach trewwie,  
Do hod's Bermich ohne Zweiwel schun vill länger gewwie.  
Sie woarn Germaoane uff Bäreheud unn ho aach oan gedrunke  
Woann se geforzd ho, hod's doann aach ordentlich geschdunkne.  
Ho's Läuse genosse unn ned allsou ernst genumme,  
Wer waaß, vielleicht is ach de Römer Tacitus vobeikumme.  
Vill vo de Germaonische Bermicher is ned iwwertraoche,  
Ewwer mer soi sicher dää hadde Schbaß bam Wellsoi joache.  
Ho Schinke geräucherd unn Bloudwerschd gekochd  
Unn ach Schwoardemoache unn Lewwerworschd draus gemoachd  
Domols woarn die Bermicher noch Germaonische Heide,  
Hoh imm Behm gedoanzd diregd näwer de Keu uff de Weide.  
Ho gesunge unn gedrunke unn ihr Gödder voehrd  
Unn woann de Ernde reich woar, woars de Uffwoand aach werd.  
Vo dere aale Geschichte is nix erhale gebliewe,  
Koanner hod wos do bassierd is uffgeschriewe.  
Oachdhunndfufzich woar domed doann e End  
Erwähnd werd Bermich als Berbeche in em offizielle Dokumend.  
En dem Juhr hoad doann oaner Bermich wichdich genunk gefunne,  
Es is doann goanz öwendlich enn e Bermicher Urkunde kumme.  
Wurim's debai gohng is uns leider ned erhaale,  
Koanner waaß es heud noch, ned emol die Aale.  
Domols gob's e Borch uff em Lenneberch, dää woar schee,  
Vo dem Berch her kunnsde des Derffe leicht iwwerseh.  
Schbeeder muß die Borch wohl imgezoehe soi,  
irgendwo zwesche es Schorsche unn em Klose Kall enoi.  
Med em Bonifatius is aach die kadholisch Kerje noch Bermich kumme,

des hod em Derffe gebaßd un mer hods aach goanz ernsd ohgenumme.  
Juhrhunndeloang hadd's Derffe koa Kerje des koannnd er mere glaawe.  
Jeden Sunndoach soi se fromm noch Somborn en die Kerje gelaawe.  
Em Meddelalder Is aach die Feudalherrschaft kumme.  
Do hoh sich Ferschde, Grauwe unn Bischheef iwwer Bermich gerunge.  
Se hoh Urkunde vofaßd unn kunnnde suu dokumendiern.  
ob mer noch Hoane, Kassel, Fulda oder Mainz higehiern.  
Unn schbeeder doann hod aach de Barbarossa en unserm Waald gejoacht,  
Bandide hohen iwwerfalle, die Bermicher ho se med Dreschflejel fojoachd.  
De Kaiser woar fix unn ferdich, er woar mem Läuse devokumme  
unn als Doank hodde vo Bermichhkoa Schdeuern mieh genumme.  
De dreißichjährige Kriech hod vill Not gebroochd,  
Ewwer koan Bermicher hod je o die Konversion zum Luther gadoochd.  
Mer woar von Herz unn Hoand kadholisch, des koann ich euch soache,  
Ho die Prodesdandische Folder un Schmerze trotz allem ertraoche.  
Ich kinnd euch vil erzehle su wie des do hi un her giehd,  
Ewwer em gruufe unn goanze mehd des kaum enn Unnerschied.  
Med zaggern un eeche soa mer en die Neuzeid kumme,  
un doann hod aach es Derffe es Vooinsläwe ernsder genumme.  
Do gebds jedzd Vooine fier Gesoang, Musick unn Schbord,  
zum oangele, fier die Hunde, Taube, zum woandern unn suu ford.  
Med all dene Vooine, suu wie ers joa weßd,  
Gebd's baal jedes Juhr e ordentlich Fesd.  
Weil vier ellefhunndfünfunnsiebzich Juhr oaner iwwer Bermich geschriewe hod,  
werd's Zeid daß mer des aach emol scheee feiern dohd.  
Mer doanke dene Germaone die wer wass woann emol beschlosse,  
sich zwesche em Baggesbach un Wingerdsbach niederzolasse.  
Mer soa schdolz uff unser Bermich med de Grodde, de Kerje un de Fischweiher.  
Ihr Leud kummd doch her vo de goanz Weld, mer hoh e mords Feier.





## Optik Soldan steht für kompetente Beratung und hochwertige Augenoptik



Mit modernster Messtechnik und viel Erfahrung finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihr gutes Sehen.

- Individuelle Beratung rund um gutes Sehen
- Große Auswahl an Brillen und Kontaktlinsen
- Präzise Augenvermessung mit moderner Technik
- Anpassung von vergrößernden Sehhilfen

Besuchen Sie uns und erleben Sie persönlichen Service rund ums Sehen.

### Optik Soldan

Karlstraße 4  
63579 Freigericht Somborn

Tel: 06055 3737  
E-Mail: [info@optik-soldan.de](mailto:info@optik-soldan.de)

**REWE**  
HERRÖDER  
DEIN MARKT

#regional #frisch  
#lecker  
#verantwortungsbewusst

#familiär #herzlich  
#einzigartig

Für Sie geöffnet:  
**Montag - Samstag**  
**6:30 - 21:00 Uhr**

**TEAM**  
*Freigericht*

# SCHOPPEN & SHOPPEN



Zum Saalbau fest  
Geschrieben 1956 von Josef Hufnagel

Es hatte der Gastwirt „Zum grünen Baum“  
Zur Zeit einen gar seltsamen Traum.  
Er träumte: Am grünen Baum verdorrten die Äste,  
Es liefen davon die Stammesbaumgäste.  
Der Gastwirt konnte es nicht verstehen,  
Daß Baum und Gäste zum Teufel gehen.  
Er düngte den Baum, legte Leimringe an,  
Es mieden die Gäste den leimigen Stamm.  
Er pfropfte das Reis „Kasino“ ein  
Und saß im Kasino oft ganz allein.  
Im Traum kamen ihm gute Gedanken.  
Der Seelast hatte die besten Flanken.  
Ein saftiges Reis von guter Länge  
Bringt Wachstum und beseitigt die Enge.  
Die Gäste könnten sich wieder erfreuen  
Im Schatten des Baumes, des großen und neuen.

Gesagt - getan!  
Der Gastwirt ein Mann!  
Als dann der kühle morgen graut,  
War fertig sein Plan.  
Es wird gebaut!

Der „Grüne Baum“ steht weit und breit  
Heut im schönen Frühlingskleid.  
Die reife Frucht in den Schoß euch fällt  
Wenn ihr vom Gastwirt sie bestellt.  
Trinkt und singt, tanzt und springt  
Bis zum hellen Morgengraun  
Um den neuen „Grünen Baum“!



# KlangFabrik

Heimat der Harmonie  
Tröster  
Familienfeiern  
kulturelle Events  
Sonstige Events  
(Yoga, etc...)

Birkenhainer Straße 74a, 63579 Freigericht  
Kontakt: KlangFabrik@harmonie-bernbach.de

DÄMMERSCHOPPEN  
JEDEN FREITAG



GASTHAUS  
**Zum weißen Ross**  
Freigerichter Straße 54, 63755 Alzenau - Albstadt



## Schuhmacherei Karl-Heinz Aul

Der Letzte seines Standes

Die Schuhmacherei von Karl-Heinz Aul in Freigericht Bernbach stand in einer über fünf Generationen währenden Familientradition, deren Ursprünge bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen.

Karl-Heinz Aul führte die Werkstatt nach dem Tod seines Onkels Adolf Aul weiter und blieb dem Handwerk trotz veränderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen bis zu seinem Tod im Jahr 2022 treu.

Seine weitgehend unverändert erhaltene Werkstatt war nicht nur Arbeitsstätte, sondern auch ein wich-

tiger Ort dörflicher Begegnung und Kommunikation. Im Ort war er weithin als „Kalla“ bekannt und galt als letzter aktiver Schuhmacher seines Standes.

Das handwerkliche Können, die traditionellen Arbeitsweisen und das originale Inventar seiner Werkstatt dokumentieren eindrucksvoll ein heute nahezu ausgestorbenes Handwerk.

Mit dem Ende der Schuhmacherei Aul ging eine prägende Epoche örtlicher Handwerks- und Alltagsgeschichte in Bernbach zu Ende.







# Marmor, Stein und Eisen bricht Nur der Stein von Larbig nicht

## Marmor Larbig

Die Firma **Marmor Larbig** wurde **1972** von Gerhard Larbig in einer Garage in der Vogelsbergstraße 3 in Freigericht gegründet. Mit viel Einsatz, handwerklichem Können und dem Mut, etwas Eigenes aufzubauen, legte er den Grundstein für ein Unternehmen, das über Jahrzehnte hinweg das Ortsbild mitprägte. Bereits **1979** wurde in der Birkenhainer Straße 80 eine größere Lagerhalle errichtet, um dem wachsenden Betrieb gerecht zu werden.

Als Gerhard Larbig **1980** aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste, übernahm seine Ehefrau Anni Larbig die Verantwortung und führte das Unternehmen mit großem Engagement weiter. Im selben Jahr

trat Sohn Stefan Larbig nach seiner Gesellenprüfung als Steinmetz und Steinbildhauer in den Familienbetrieb ein. Nach seiner Meisterprüfung im Jahr **1984** erweiterte er das Angebot um den Grabsteinsektor und führte damit die handwerkliche Tradition der Familie fort.

Ebenfalls **1984** verstärkte Sohn Matthias Larbig als Fliesenlegergeselle den Betrieb. So wurde **Marmor Larbig** zu einem echten Familienunternehmen, in dem mehrere Generationen gemeinsam arbeiteten und ihre Leidenschaft für das Handwerk einbrachten. Über mehr als fünf Jahrzehnte stand der Name **Marmor Larbig** für Qualität, Verlässlichkeit und persönliche Verbundenheit mit den Menschen der Region.

Im Jahr **2023** schloss sich das letzte Kapitel der Firmengeschichte. Mit dem gesundheitlich bedingten Ausscheiden von Stefan Larbig musste der Familienbetrieb nach mehr als fünf Jahrzehnten seine Tätigkeit beenden. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein Unternehmen, das von Fleiß, handwerklicher Leidenschaft und dem starken Zusammenhalt einer Familie geprägt war.

## Schreinerei Franz

Im Jahre **1911** legte Carl Josef Franz seine Meisterprüfung ab, aus diesem Jahr stammt auch der älteste aufgefundene Beleg.

Nach seinem frühen Tod **1949** führte seine Witwe Katharina Franz den Betrieb weiter, bis sein Sohn Josef Edmund Franz **1955** die Meisterprüfung ablegte und den Handwerksbetrieb übernehmen konnte. Volker Michael Franz legte **1977** die Meisterprüfung ab und übernahm **1986** den Betrieb von seinem Vater und nannte die Firma um in **Fa. Volker Franz**.

Im Jahre **2020** schließlich meldete er mit 68 Jahren seinen Betrieb ab.

Die Schreinerei Franz bestand drei Generationen und war für die Bernbacher in dieser Zeit auch das hiesige Bestattungsunternehmen, das mit Würde und viel Empathie für die Bernbacher da war.





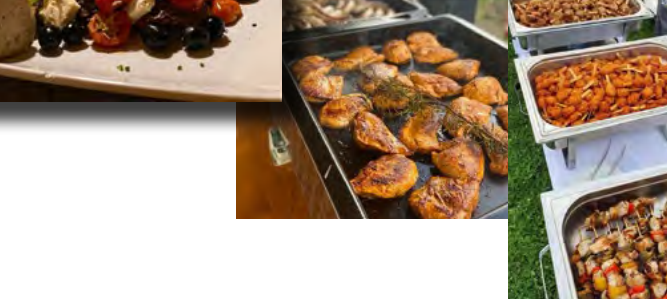
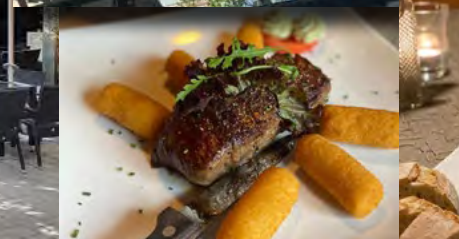
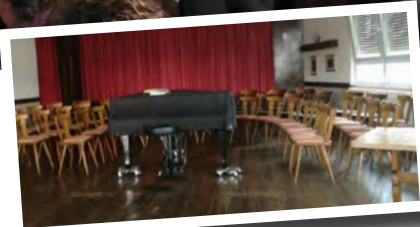


## Gasthaus "Zur Hoffnung"

oder auch de "Schorsche" genannt

Gottfried Huth **1878** geboren, übernahm das „**Gasthaus zur Hoffnung**“ **1903** von seinen Eltern. Tochter Irene übernahm die Gaststätte nach dem Krieg und führte sie später mit ihrem Mann Heinrich Bohlender, bis sie **1974** von Tochter Karin mit ihrem Mann Alfons Weigand übernommen wurde. Die Hoffnung, genannt **Schorsche**, war Vereinshaus der Harmonie, des Kirchenchores, lange Zeit auch des Musikvereins und auf jeden Fall Treffpunkt der Bernbacher zu allen Zeiten im Jahr. **2017** wurde es verkauft und anschließend abgerissen.

Auf der Postkarte stand:  
6461 Bernbach üB. Gelnhausen  
Gasthaus „Zur Hoffnung“  
– bekannt für gutbürgerliche Küche – Gepfl. Getränke  
Saal geeignet für Gesellschaftsveranstaltungen aller Art  
Heinr. Bohlender (06055) 4151



## Schlabberlatz

bis heute in Familientradition

**1925** entstand in der Birkenhainer Str. 32 das Haus der Familie Adam und Anna Aul. Alteingesessene Bernbacher bezeichnen es auch als das „**Dollar-Haus**“. Hier wurde auch Tochter Theodora groß.

**1949** eröffnete Schwiegerohn Rudolf Franz mit seiner Frau Theodora das „**Feinbäckerei Café**“ von den Bernbacher Einwohnern später nur noch „**Café**“ genannt. Hier gab es Kaffee und Kuchen und auch die, damals noch relativ unbekannten, „**Americaner**“ mit Zucker oder Schokoladenüberzug.

**1977** übernahm Tochter Dorothea gemeinsam mit ihrem Mann Bernhard Hein das „**Café**“ und diese benannten es kurzerhand in „**Hein`s Schänke**“ um.

**1995** stieg Sohn Jürgen, nach erfolgreicher Ausbildung zum Koch, in den elterlichen Betrieb mit ein. Es wurde renoviert und umgebaut und abermals bekam die Gaststätte einen neuen Namen. „**Hein`s Schänke**“ wurde zum „**Schlabberlatz**“. Übrigens konnte man auch damals schon in dem kleinen, gemütlichen Biergarten vor dem Haus sitzen und den Feierabend oder das Wochenende genießen.

**2003** übergaben Dorothea und Bernhard das Restaurant ihrem Sohn Jürgen und nach weiteren Veränderungen lautet nun die offizielle Bezeichnung „**Restaurant & Buffet-Service Schlabberlatz**“.

Auch wenn sich der Name im Lauf der Jahre mehrmals geändert hat, die Gastfreundschaft jedoch blieb.







## Gasthaus "Zum Grünen Baum"

„Qualität braucht Liebe und Zeit“

Am **6. Oktober 1858** wurde das Gasthaus zum ersten mal amtlich als „**Aul'sches Wirtshaus**“ in Bernbach erwähnt. Unter Großvater Julius Aul bekam es den Namen „**Zum grünen Baum**“. Der Vater Rudolf Aul baute **1957** das Gasthaus und das Wohnhaus aus. **1958** wurde die Neueröffnung gefeiert. **1960** folgte der Anbau des Jagdzimmers. Nachdem das Gasthaus 5 Jahre an die Familie Tainz verpachtet war, übernahmen Marianne und Manfred Koch das Gasthaus und betrieben es bis zum **31. Dezember 2008**. Der Grüne Baum war Heimat einiger Vereine. Voran

der Gesangverein Teutonia mit regelmäßigen Gesangsstunden und Vereinsfeiern. Der Musik- und Sportverein pflegten ihren regelmäßigen Stammtisch und feierten ihre Familienabende. Und **1971** gründete sich der Tischtennisverein im Grünen Baum. Nach **2008** gab es noch zwei Pächter, die nicht an die Tradition des Gasthauses anknüpfen konnten. So wurde es geschlossen und **2014** abgerissen.

Ein großer Teil Bernbacher Geschichte wurde hier geschrieben und ging mit dem Abriss verloren.



## Hast du Töne – Radio Aul

Alois Aul \*1928 / †2008

Nach dem Krieg Ausbildung zum Elektriker. Firmengründung in den 50er Jahren unter dem ursprünglichen Signet „**Radio Aul**“ - sesshaft in der Lindenstr. 15 in Bernbach - begann er mit dem Verkauf und Reparatur von Fernsehen, Radio, Waschmaschinen und Elektrokleingeräte. Die Installation von Stromversorgung und von Fernsehantennen waren das weitere Starterprogramm.

In den 60er Jahren Erweiterung des Firmenangebotes um das Angebot für Festzeltbeleuchtungen und Lautsprecheranlagen für Gesang- und Musikveranstaltungen. Die Beschallung und Beleuchtung von Festzelten bis zu vier- bis fünftausend Besuchern waren keine Seltenheit. Life-Mitschnitte sowie die Aufnahmen von kompletten Konzerten gehörten ebenso zu seinem Angebot.

Unter den Namen „**Fernsehdienst Kinzigtal**“ und später „**Aul Fernsehen - Tontechnik**“ führte er seine Firma vom neuen Firmenstandort. Auf der Herrenwiese 4 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand fort.

Eine weitere Liebe von Alois Aul war das Arbeiten mit Holz. Unzählige Drechselarbeiten fertigte er in seiner Freizeit an. Die Krippe der Bartholomäuskirche in Bernbach stammt ebenfalls aus seiner Hand.



**Ihr Vorteil**  
ist es, wenn Sie sich beim Kauf eines Rundfunk- o. Fernsehgerätes von einem Fachmann beraten lassen. Evtl. anfallende Reparaturen an Ihren Geräten werden in eigener Werkstatt fachmännisch, preiswert und schnell ausgeführt.

### RADIO-AUL · BERNBACH

Fachgeschäft für Elektro, Radio und Fernsehen  
Spezialwerkstatt für Rundfunk und Fernsehtechnik

### Beschallungs-Anlagen

Wir bauen seit 25 Jahren und bringen daher die erforderliche Erfahrung mit. Wir sind Akustikspezialisten für Jede Veranstaltung.

Wir vollziehen  
**Elektro-Anlagen**  
für Festzeite, alle anschlussfertig und steckbar.

Wir produzieren  
**Schallplatten + Cassetten**  
in Studio-Qualität von Ihrem Verein.

**Konzert-Mitschnitte**  
in Profi-Qualität.

### AUL-TONTECHNIK

Auf den Herrenwiesen 4 · 6463 Freigericht-Bernbach  
Telefon 0 60 55 - 30 00

### Lautsprecher-Anlagen

Nur eine gute Lautsprecheranlage garantiert den Erfolg einer Veranstaltung!

**Wir** haben die Lautsprecheranlage für dieses Fest installiert. **Vereinsvorstände!** Wendet euch an uns. Wir bauen Anlagen für alle Veranstaltungen ohne Risiko für den Verein.

### AUL-FERNSEHEN

Freigericht-Bernbach Tel. 06055/3000







## Meddeler Bäcker

„Qualität braucht Liebe und Zeit“

Die seit **1872** in Somborn bestehende **Bäckerei Röder** eröffnete im Mai **1956** eine Filiale in Bernbach. **1985** übernahm die Familie Jenior die Bäckerei und führte sie bis **2005**. Die Bernbacher hatten Glück, denn der „**Meddeler Bäcker**“ übernahm am **24. Mai 2005** und führte die Tradition des guten Backhandwerks, mit erweitertem Angebot an Südtiroler Spezialitäten, weiter. Leider schloss auch er in diesem Jahr aus Altersgründen.

Wir danken den Bäckereien Röder, Jenior und Meddeler Bäcker für die Versorgung mit guten Produkten in all den Jahren.



## Metzgerei Schaffrath

Handwerklich. Fürsorglich. Seit über 110 Jahren.

Die **Traditionsmetzgerei Schaffrath**, wurde **1914** vom Metzgermeister Johann Schaffrath in Bernbach in der Birkenhainer Straße gegründet. Nach dem Tod von Johann übernahm **1946** der Sohn Josef Schaffrath die Metzgerei. Er baute das Schlachthaus aus und baute ein neues Wohnhaus mit neuem Ladengeschäft in der Vinzenzstraße 1 (Heute Edith-Stein-Straße). Er führte das Geschäft bis **1985** und übergab es dann seinem Schwiegersohn Stefan Weber. Nach der Schließung des letzten Lebensmittelgeschäftes in Bernbach, wollte er der älteren Bevölkerung weite

Einkaufswegen ersparen und erweiterte seine Angebotspalette über Backwaren auf frische Salate und Gemüse, Lebensmittel und Milchprodukte. Er baute ein neues Schlachthaus, mit Kühlräumen und Gefrierzelle und modernisierte den Verkaufsraum.

Seit **2012** führt sein Sohn Johannes Weber das Geschäft, dessen großer Bestandteil der gutflorierende Buffetservice ist. Darüber hinaus beliefert er ca. 100 ältere Mitbürger in Freigericht, Hasselroth und Linsengericht mit einem täglichen Mittagessen.







## Petra's Shop

Klein. Herzlich. Unvergessen.

Alles begann **2004** in einem wenig genutzten Kellerraum. Mit einigen Regalen und einer kleinen Kasse legte Petra den Grundstein für das, was später zu einem echten Treffpunkt in Bernbach werden sollte. Anfangs umfasste das Sortiment vor allem Schreib- und Schulartikel, Dekoartikel, Geschenkpapier und Briefmarken.

Als der Zulauf wuchs, wurde die Doppelgarage – etwa im Jahr **2006** – in einen kleinen Verkaufsladen umgebaut: **Petra's Shop** war geboren. Mit der Zeit kam eine richtige Postfiliale hinzu, später auch eine Annahmestelle der Reinigung Schultz. Das Angebot

erweiterte sich um Spielwaren, Bücher, Süßigkeiten und vieles mehr. Besonders gut angenommen wurden spezielle Angebote rund um den Schulanfang – darunter auch ein Bucheinbindeservice. Jahrelang war Petras Shop ein lebendiger Treffpunkt im Ort. Ende **2017** musste die Poststelle aus personellen Gründen schließen, kurz darauf zog ein GLS-Paketshop ein. Ende **2018** folgte dann aus gesundheitlichen Gründen die schwere Entscheidung, den Shop ganz zu schließen – ein Abschnitt, der bis heute nachwirkt. Die Gespräche mit der Kundschaft, das vertraute Miteinander; das ist es, was ihr sogar bis heute noch fehlt.



## Koch und Huth

Baudekorationen

Was wären Häuser ohne verputzt und schön gestrichen. Möglich machte es ab **1934** Josef Koch Malermeister in seinem Baudekorationsgeschäft. **1970** wurde aus diesem Geschäft **Koch und Huth Baudekoration**. Aber damit noch nicht genug. **1974** entstand ein Ladengeschäft indem man Farben, Tapeten und Bodenbeläge erwerben konnte dazu. Da es damals noch kein Geschäft für Zeitungen, Schreibwaren, Spielwaren, Bastelartikel gab, übernahm Koch's Rosel auch das. Nachdem die Post geschlossen hatte, wurde kurzerhand eine Postagentur installiert. Ab Ende **1990** mussten wir auf diese Einkaufsmöglichkeit verzichten.







## Gärtnerei Trageser

Zwei Generationen. Eine Leidenschaft.

Alfons Trageser lernte Gärtner in der Gärtnerei Fuchs und erbaute und eröffnete **1946** mit seiner Frau Agnes vor dem Lindenberg die Gärtnerei in Bernbach. Im Familienbetrieb wurden alle Gemüse- und Blumenpflanzen selbst angesät, pikiert und aufgezogen. Im Jahresverlauf entsprechend Kränze und Allerheiligen-

gestecke selbst angefertigt. Als Alfons Trageser in Rente ging, übernahm **1980** Sohn Josef die Gärtnerei, baute ein neues Treibhaus und eröffnete Ostern **1985** ein neues Blumengeschäft am Lindenberg 12. Dies wurde wieder im Familienbetrieb geführt und zum Bedauern aller Bernbacher am **31.12.2010** geschlossen.



## Anja's Haarschneiderei

ehemals Seikel Moden  
und Haarstudio Lidka

Lorenz Seikel begann nach dem Krieg eine Lehre zum Herrenschneider bei dem Meisterbetrieb Huber in Gelnhausen. Nach Abschluss seiner Meisterprüfung **1954** und Heirat mit der Schneiderin Hiltrude Franz **1955** eröffnete er im oberen Stock des Elternhauses in der ehemaligen Birkenhainerstrasse (später Schulstrasse, heute Regenbogenstrasse) eine Schneider-Werkstatt.

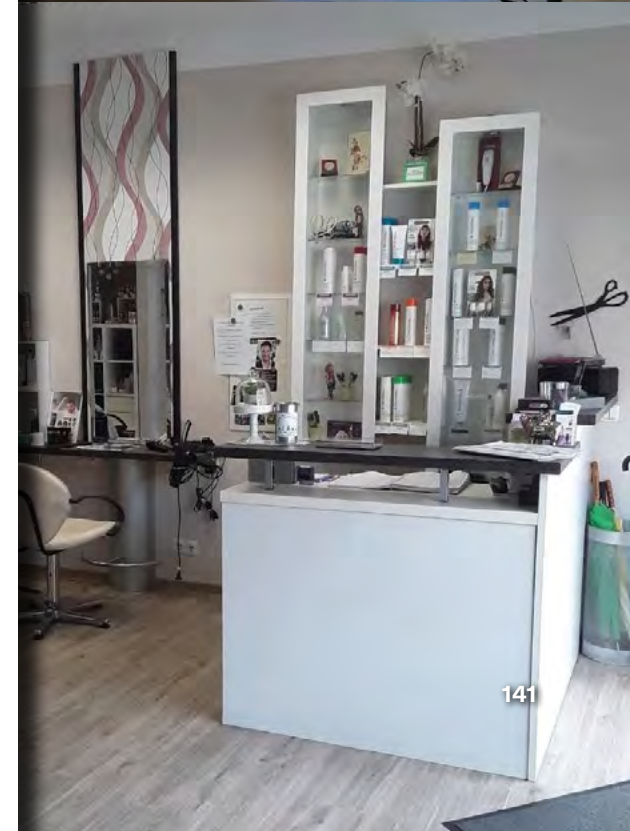
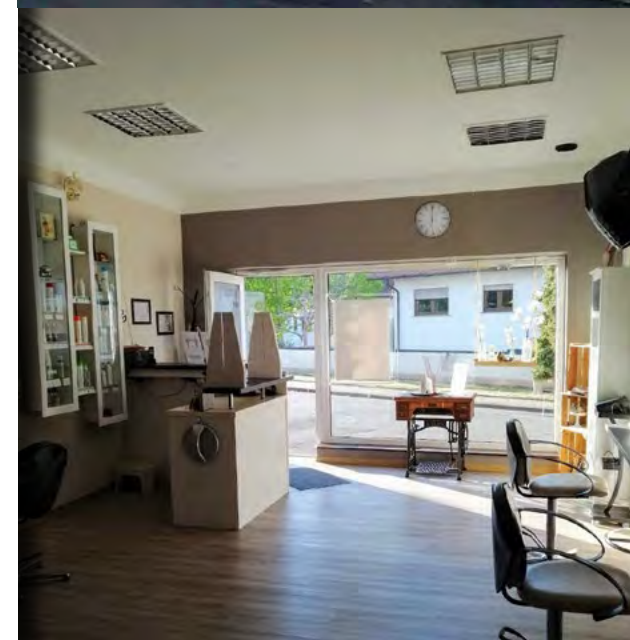
Mitte der 60iger Jahre, nach den Geburten der drei Kinder, wurde dann an das Elternhaus eine größere Nähstube mit Verkaufsraum angebaut. Dieser wurde Anfang der 70iger Jahre dann vergrößert.

Er führte das Geschäft **Seikel Moden** mit seiner Frau bis zu seinem Tod **1996**.

Im September **1998** eröffnete Lidka Trageser ihr **Haarstudio Lidka**

Ab **Januar 2016** übernahm Anja Weigand den Friseursalon und eröffnete die heutige „**Haarschneiderei**“, im Anlehnung an die alte Schneider-Werkstatt.

Dieses Jahr feiert sie 10 Jahre Übernahme und verbindet Tradition mit modernem Schnitt. Mit Unterstützung einer Angestellten bietet der Salon persönliche Betreuung. Herzliche Atmosphäre und fachliche Kompetenz stehen hier im Vordergrund.

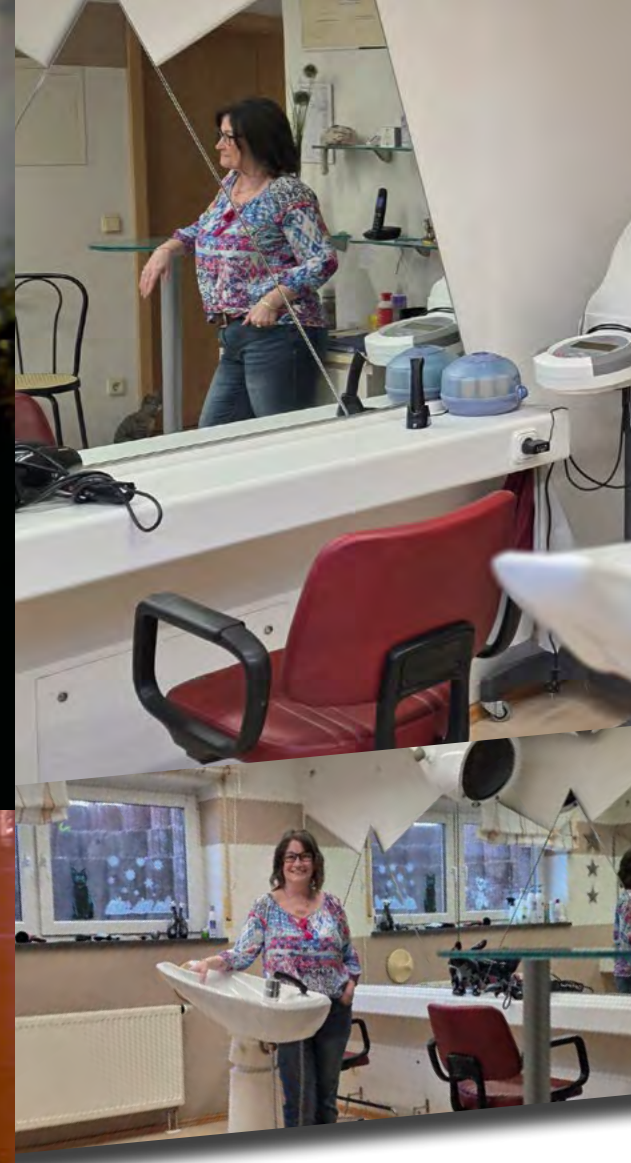






## Salon Regina,

der erste Salon in Bernbach war in der Burgstraße. 49 Jahre lang wurden hier viele, Köpfe von Damen, Herren und Kinder, in die „reih gemacht.“ Dabei war es egal, ob man aus Bernbach oder von auswärts kam. Regina bediente alle mit Leidenschaft und Liebe. Schon in jungen Jahren 1975 erwarb sie den Meistertitel, der ihr die Selbstständigkeit ermöglichte. Nach 50 Jahren schneiden, fönen, waschen, ondulieren, bleichen und färben hängte sie ihre Schere an den Nagel und ging in den wohl verdienten Ruhestand.



## Friseur SCHNITTPUNKT,

das bin ich, Birgit Sohns ein echtes „Bermicher Mädche“.

Als Meisterin meines Fachs (bereits seit 1991), bringe ich seit 2006 im eigenen Salon meine Kunden mit kreativen Ideen zum Strahlen. Bei mir sind alle willkommen, egal ob meine zahlreiche Stammkundschaft oder auch neue Gesichter. Hier darf sich Jede und Jeder ein paar Stunden entspannen und abschalten. Ich freue mich, wenn auch wir uns in Zukunft einmal kennenlernen, und gemeinsam deine Ideen umsetzen können.



## Slo Barber,

sorgt seit 2023 für gut Frisierte Männer und Kinder.





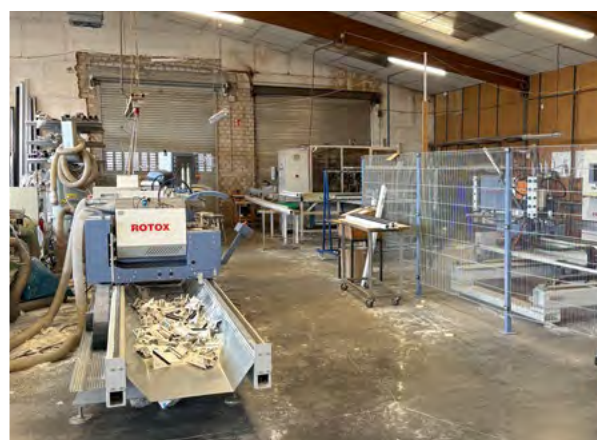
Fenster • Rollläden • Haustüren  
Jalousien • Vorbaurollläden



## Franz Fenster

Über 135 Jahre Wissen und Know-How

Das im Jahr **1880** als Stellmacherei gegründete Unternehmen, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem modernen Betrieb für Fenster- und Rollladenbau entwickelt. Heute beschäftigt der Betrieb 15 Mitarbeiter, die mithilfe modernster Maschinen hochwertige Holz- und Kunststoffenster sowie Haustüren fertigen. Die individuell nach Maß hergestellten Fenster, Haustüren und Rollläden werden anschließend von den eigenen Fachkräften montiert. Die Firma ist durchgehend im Familienbesitz.



## Gebäudereinigung Rieth

Sauber. Sympathisch. Seit 1972



Als Alois und Ottilie Rieth **1972** das Unternehmen in der ehemaligen Altenmittlauer Straße 12 gründeten, waren sie mit ihrer **Glas- und Gebäudereinigungs-Service GmbH** damals schon persönlich für ihre Kunden da. Durch die individuelle und sympathische Betreuung entstanden im Laufe der Zeit freundschaftliche Geschäftsverbindungen, die sich in langjährigen Vertragsverhältnissen bis heute fortsetzen.

Durch den Eintritt des ältesten Sohnes, Guido Rieth, **1983** begann die erste zukunftsweisende Expansionsphase. **2005** zog das Unternehmen in das neue Bürogebäude im Gewerbepark Birkenhain um.

Das Unternehmen profitierte von Guido Rieths hoher Fachkompetenz und vergrößerte nicht nur die Leistungspalette der Dienstleistungen, sondern auch die Zahl der Kunden und Mitarbeiter. **2017** wurde das Geschäftsfeld mit der professionellen Schädlingsbekämpfung und **2020** mit der professionellen Bodensanierung von elastischen Hartböden erweitert.

Das Unternehmen wird bis heute von Guido Rieth und seiner Frau Simone Rieth richtungsweisend geführt. Als weitere fachliche Unterstützung im Unternehmen, trat Sohn Johannes Rieth **2024** in das Unternehmen ein.

*"Unser tägliches Handeln orientiert sich an unserem Bestreben, erstklassige Reinigungsdienstleistungen zu erbringen, die sowohl den aktuellen Qualitäts- und Umweltstandards entsprechen als auch die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen."*





# Trauerhilfe Hufnagel



## BESTATTUNGSINSTITUT

- Eigener Verabschiedungsraum für Angehörige
- Friedwald- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Auf Wunsch musikalische Umrahmung durch Elation Music
- Persönliche, heimatverbundene Trauerbilder



Telefon: 06055 - 1030 • [www.bestattung-freigericht.de](http://www.bestattung-freigericht.de)



Ihr Vorwerk Kundenberater vor Ort in Neuses, Horbach, Altenmittlau, Bernbach, Eidengesäß, Geislitz, Großenhausen, Waldrode und Lützelhausen

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser Lieferservice des Verbrauchsmaterials

Otmar Kraus

Am Eichenberg 21

63825 Sommerkahl

Mobil: 0174 909 39 14

[Otmar.kraus@kobold-Kundenberater.de](mailto:Otmar.kraus@kobold-Kundenberater.de)





# *St. Bartholomäus Kirche* in Freigericht Bernbach

Die katholische Filialkirche St. Bartholomäus wurde 1908 im Stil der Neuromanik erbaut und dominiert mit ihrem 36 Meter hohen Glockenturm mit oktagonalem Helm das Ortsbild von Bernbach. Die heutige Kirche entstand 1907–1908 nach Plänen des Mainzer Architekten August Greifzu. Ursprünglich war eine dreischiffige Hallenkirche mit Querhaus geplant, aufgrund der Gemeindegröße wurde jedoch eine einschiffige Saalkirche ausgeführt. Verwirklicht wurde der ursprüngliche Plan 1908–1909 mit der Kirche St. Christophorus in Niederselters. Bis 1923 war Bernbach Filialkirche der Pfarrei St. Anna in Somborn, wurde dann zur Kuratie mit eigenem Priester und 1978 zur Pfarrei erhoben. Seit der Fusion zur Pfarrei St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth 2023 ist die Kirche wieder Filialkirche.

Der Saalbau besitzt ein kurzes Querhaus mit Kapelle am östlichen Querarm sowie eine Apsis mit Kegeldach, Blendarkaden und 7/14-Schluss im Süden. Die Kirche ist rund 21 Meter lang, etwa 12 Meter breit, das Gewölbe im Innern ca. 12 Meter hoch.

Die Fassade wird durch Achsen aus rotem Sandstein gegliedert, unterbrochen von verputzten Flächen mit Blendarkaden. In Farbgebung und Gestaltung orientierte sich Greifzu stark am Limburger Dom.

Von der originalen Ausstattung ist wenig erhalten: Hochaltar und Kommunionbank wurden in den 1970er-Jahren entfernt, ebenso die Kirchenbänke erneuert. Bei der Renovierung 1994–1996 erhielt das Innere ein helles Gesamtbild, angepasst an die ursprüngliche neoromanische Ausmalung, mit stärkerer Betonung des Altarraums.

Die Buntglasfenster stammen aus der Bauzeit und wurden von der Linnicher Kunstanstalt gefertigt. Die Chorfenster zeigen Bartholomäus und Bistumspatron Bonifatius, die Rosetten Anna mit Maria, Josef mit dem Jesuskind sowie Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik. Die unteren Fenster zeigen einen Kreuzweg, der neben den 14 klassischen Stationen zwei weitere österliche Motive enthält – Auferstehung und die Emmaus-Begegnung. Aufgrund ihrer Akustik wird die Kirche zudem gerne von musizierenden Vereinen genutzt.



# *Rund um die Kirchengemeinde* Was unsere Gemeinde lebendig macht.

Unser Kirchort St. Bartholomäus gehört zur Pfarrei St. Peter und Paul Freigericht-Hasselroth. Unsere Kirche ist weit mehr als ein Ort des Gebets. Sie ist ein lebendiger Mittelpunkt unseres Dorfes – ein Haus des Glaubens, der Begegnung und des Miteinanders. Unter ihrem Dach engagieren sich viele Menschen mit Herz, Zeit und Begeisterung, damit Kirche vor Ort lebendig bleibt.



Es sind die Ministrantinnen und Ministranten, die unsere Gottesdienste mitgestalten, die Küster, welche unsere Priester unterstützen, und die Organisten, die mit ihrer Musik Freude schenken und Herzen berühren. Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und -helfer, geben dem Wort Gottes eine Stimme und tragen die Eucharistie in die Gemeinde.



Der Kirchenchor erfüllt unsere Feiern mit Gesang, während zahlreiche Helferinnen und Helfer im Hintergrund wirken: das Kehrteam, der Schließdienst – oft ungesehen, aber unverzichtbar.

Das Kirchenteam ist das Bindeglied zwischen Hauptamtlichen und Mitverantwortlichen und plant und überlegt, wie Kirche vor Ort gestaltet werden kann.



*Kleinkindergottesdienst*

Darüber hinaus prägen viele Gruppen das Gemeindeleben: das Familiengottesdienstteam, die KJG, die kfd, die Tanzgruppe Theresa, der Agapekreis und der Familienkreis. Sie schaffen Räume für Gemeinschaft, Austausch und gelebten Glauben – für Jung und Alt, denn auch alte und kranke Gemeindemitglieder werden regelmäßig besucht.



*Familienkreis*







*Sternsinger*



*Prozession*



*Familienkreuzweg*

***Unsere Türen stehen offen für alle, die ein kleiner Teil von etwas Großem sein möchten.***  
Mach mit – gemeinsam gestalten wir Kirche lebendig.

Auch werfen wir einen Blick über den Tellerrand hinaus und verkaufen regelmäßig Produkte aus dem fairen Handel und unterstützen mit der Sternsingeraktion oder der Caritas-Sammlung Kinder und Menschen in Not.

Selbstverständlich werden auch die Feste im Kirchenjahr gefeiert.



*Priesterjubiläum August Aul 2006*



*Primiz von Andreas Hacker*

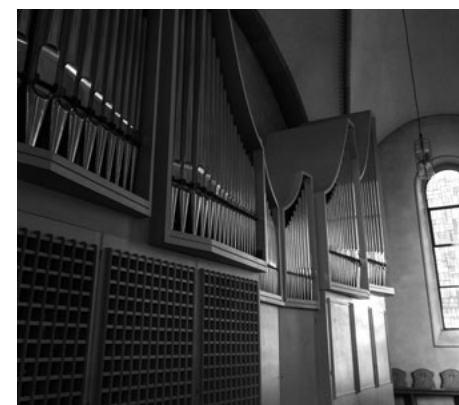
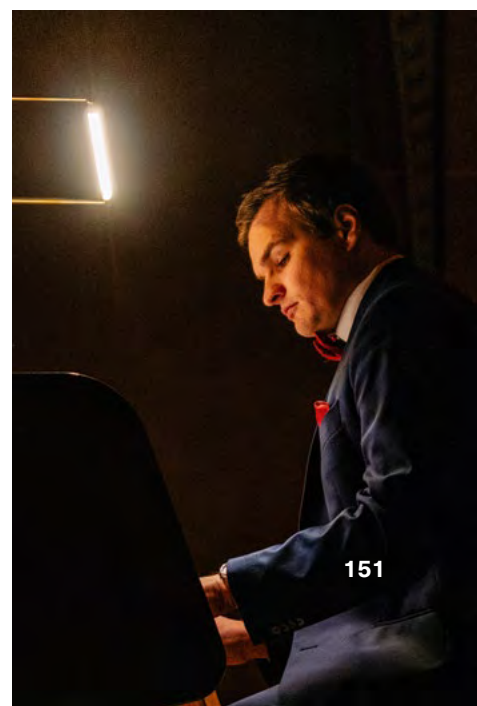
Rund um den Kirchturm

## ***Wir Organisten*** an St. Bartholomäus Bernbach

**Ferdinand Kempf** absolvierte eine 4-jährige kirchenmusikalische Ausbildung in den Fächern Klavier, Orgel, Chorleitung, Tonsatz und Orgelbaukunde am Kirchenmusik-Institut Fulda, die er 1980 erfolgreich mit der C-Prüfung abschloss. Seitdem ist er an St. Bartholomäus Bernbach und an St. Anna Somborn als Organist tätig. Sein Schwerpunkt im solistischen Orgelspiel ist die Orgelmusik des Barocks, ebenso die freie Improvisation. Über viele Jahre war er Chorleiter der Kirchenchöre von St. Wendelin und St. Anna. Von 1997 bis 2017 gestaltete er regelmäßig mit Freigerichter Musikern das Konzert zum neuen Jahr. Seit der Generalüberholung der Orgel im Jahr 1996 zeigt er sich verantwortlich für die Pflege und Wartung der Orgel.

**Martin Bauer** begann im Alter von 9 Jahren die Ausbildung am Klavier, an die sich 5 Jahre später eine Organisten-Ausbildung anschloss. Bereits nach kurzer Zeit war er Organist an der Pfarrkirche seiner Heimatgemeinde. Seit seinem Umzug ins Freigericht im Jahre 1990 ist er als Organist im Freigericht sowie weiteren Pfarreien des Dekanats tätig. Höhepunkte der letzten Jahre war die Mitwirkung an diversen Konzerten sowie die musikalische Gestaltung des vom ZDF übertragenen Sonntagsgottesdienstes im August 2009 in St. Bartholomäus Bernbach. Das Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne mit Schwerpunkt auf romantischer Orgelmusik des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

**Bruno Trageser** ist Organist an den Kirchen St. Peter und Paul sowie St. Raphael Gelnhausen. Bereits seit seinem fünften Lebensjahr spielt er Klavier, zur Orgel fand er im Jahr 2012. Am Kirchenmusik-Institut Fulda erwarb er den C-Schein und ist seither als engagierter Organist im kirchlichen Dienst tätig.







## Der Agapekreis Freigericht

Aus einem Glaubenskurs in 1989 auf Grundlage des Buches „Unseren Glauben verstehen“ von Jesuitenpater und Theologe Peter Knauer entwickelte sich der Agapekreis. Es war einigen Kurs-Teilnehmerinnen ein Anliegen, im Kreis von Gleichgesinnten Fragen unseres christlichen Glaubens zu besprechen und uns dazu regelmäßig zu treffen.

Wir sind seit der Gründung 1989 regelmäßig einmal monatlich in verschiedenen Räumlichkeiten zusammen, singen, beten und besprechen Bibeltexte.

Oft das Evangelium des kommenden Sonntags, aber nicht zwingend. Inhaltlich halten wir uns an die Methode des Bibelteilens in 7 Schritten von Wolfgang Andres.

Dann feiern wir die Agape – Herrenmahl. Seit dem 2. Vatikanum ist dies eine Möglichkeit für Laien sich zu treffen und Gemeinschaft im Glauben zu feiern, indem sie die Bibel lesen und Brot und Wein teilen.

Wir sind offen für jede Konfession und gerne ansprechbar für Fragen.

## Meditationstanzgruppe Teresa

Seit März 1994 gibt es in unserer Gemeinde Bernbach „Tanz als Ausdruck des bewegten Gebetes“.

**Getanztes Gebet ist uralte.**

Tanz ist Leben mit Leib und Seele, mit Atem und Geist, Herz und Verstand. Hand und Fuß sind in den Tanz eingebunden. In Gebärden, Gesten und Schrittformen können Glaubens- und Lebensinhalte ganzheitlich erlebt und erfahren werden. Das Bewegen der Tanzenden auf der Kreisbahn ist immer auf eine Mitte hin zugeordnet; diese Mitte bedeutet die Quelle allen Lebens, GOTT.

**Gott lädt uns ein, an SEINEM Tanz teilzunehmen.**

Tanz als Ausdruck des bewegten Gebetes möchte als ganzheitlich-leibhaftige Erfahrung in die Verinnerlichung der Gottesbeziehung führen.

Der gemeinsame Tanz bietet die Möglichkeit, Freude zu tanken, Kraft zu schöpfen um frei zu werden für das Wesentliche, das ankommen will. Und um sensibler und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

*„Gott tanzte als du geboren wurdest“*

– Nikolaus von der Flue







KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## *Eine Gemeinschaft, die bewegt,* auch in Bernbach

Die Geschichte der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist geprägt von Glauben, Solidarität und dem Mut von Frauen, Verantwortung in Kirche und Gesellschaft zu übernehmen. Ihre Wurzeln reichen ins 19. Jahrhundert zurück: Aus christlichen Gebetsgemeinschaften (Frankreich) entstanden ab 1856 auch in Deutschland Müttervereine, die religiöse Bildung, soziale Verantwortung und Gemeinschaft förderten.

Mit dem wachsenden Wunsch nach Mitgestaltung entwickelte sich der Verband weiter. 1915 entstand der erste Diözesanverband, 1928 der Zentralverband. Die Zeit des Nationalsozialismus bedeutete einen schweren Einschnitt, doch nach dem Zweiten Weltkrieg begann der Neubeginn. Seit 1968 trägt der Verband den Namen Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). Heute bilden rund 265.000 Mitglieder den größten katholischen Frauenverband Deutschlands.

Die kfd steht für Gleichberechtigung, Geschlechtergerechtigkeit und nachhaltige Lebensbedingungen. Sie verbindet Frauen im Glauben, lebt Vielfalt und stärkt Gemeinschaft über Generationen hinweg.

Diese Werte werden in Bernbach seit über 100 Jahren gelebt. Am 19. März 1924 wurde der „Verein christlicher Mütter“ gegründet. Engagierte Frauen legten den Grundstein für eine lebendige Gemeinschaft.

Ab 1951 prägte ein gewählter Vorstand die Arbeit, unter anderem mit regelmäßigen Treffen und kulturellen Aktionen sogar eine Theateraufführung zugunsten der Kirche. In den folgenden Jahrzehnten übernahmen viele Frauen Verantwortung und setzten neue Impulse – von Bildungsangeboten bis zu kreativen Gruppen. Seit November 2024 wird die kfd Bernbach von einem Leitungsteam getragen. Bis heute fördert die kfd-Bernbach Gemeinschaft, stärkt Frauen und gestaltet Kirche vor Ort aktiv mit.

Die kfd-Bernbach ist ein offener, lebendiger Frauenverein. Hier begegnen sich Frauen aller Generationen auf Augenhöhe. Gespräche, gemeinsame Aktionen, Ausflüge und Feiern schaffen Nähe und Zusammenhalt – unabhängig von Alter oder Lebenssituation, ob neu dazugekommen oder seit vielen Jahren dabei.

Neue Ideen sind willkommen. Wer sich einbringen möchte, findet Raum zur Mitgestaltung – ohne Verpflichtungen, aber mit offenen Türen.

Aktuelle Nachrichten,  
sind im WhatsApp-Kanal  
zu finden unter







# *Unser Kirchenchor*

Cäcilia Bernbach

Seit mehr als einem Jahrhundert gehört der Kirchenchor Cäcilia Bernbach zum klangvollen Herzen des Ortes. Was im Jahr 1900 mit einer kleinen Gruppe „stimmbegabter und sangeslustiger Mädchen“ unter der Leitung von Kantor Jörg begann, wuchs schon bald zu einem gemischten Chor heran und ist heute einer der ältesten Chöre im Bistum Fulda. Generationen von Bernbacherinnen und Bernbachern haben hier ihre Stimme eingebracht – und damit weit mehr als nur Musik.

Der Chor ist bis heute fester Bestandteil des kirchlichen und dörflichen Lebens. Ob Weihnachten, Ostern, zur Bartholomäus-Kerb oder an anderen Hochfesten des Kirchenjahres: In der Pfarrkirche St. Bartholomäus sorgt Cäcilia Bernbach mit klassischer und moderner Chorliteratur für feierliche Akzente und besondere Momente. Auch über den Kirchenraum hinaus ist der Chor präsent, etwa bei Dekanats-treffen oder bei Festen der örtlichen Vereine.

Über 65 Jahre lang prägte Willy Trageser als Chorleiter den musikalischen Weg des Chores. Aktuell singen rund 33 aktive Sängerinnen und Sänger mit, die sich jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Klangfabrik in der Birkenhainer Straße zur Probe treffen. Und weil Gemeinschaft mehr ist als gemeinsames Singen, klingt der Abend meist in geselliger Runde aus.

Doch so lebendig die Tradition ist, so sehr lebt sie von Menschen, die sie weitertragen. Stimmen verändern sich, Zeiten ändern sich – die Freude am gemeinsamen Singen aber bleibt zeitlos. Wer also Lust hat, Teil dieser über 125-jährigen Geschichte zu werden, Musik zu erleben, Gemeinschaft zu spüren und vielleicht selbst ein Stück Bernbacher Klanggeschichte mitzuschreiben, findet beim Kirchenchor Cäcilia offene Türen – und offene Ohren.







## Förderverein der Fatima-Kapelle

Erhalt und Verschönerung unserer "Grotte"

Die Fatima-Kapelle, von vielen „Bermichern“ liebevoll „Grotte“ genannt, zählt mit Sicherheit zu den schönsten Plätzen in der Freigerichter Gemarkung. Sie entstand aufgrund eines Gelübdes, das Malermeister Alfons Gutermann während des zweiten Weltkriegs abgelegt hatte. Er wollte der Muttergottes eine Gedenkstätte errichten, weil ihm durch glückliche Umstände und Fügungen Einsätze erspart blieben, bei denen es immer wieder Tote und Verwundete gab. An der Fatima-Kapelle steht eine Gedenktafel, an der sich die Besucher detaillierter über den Hintergrund der Stiftung informieren können. Zeit seines Lebens und das seiner Kinder und Enkel lag die Erhaltung und Unterhaltung in Händen der Familie Gutermann.

Seit 2015 gibt es einen Förderverein, der sich der Unterhaltung und der Erhaltung der Kapelle annimmt. Und in den zehn Jahren seines Bestehens schaffte es der Förderverein, die Außenanlage komplett zu überholen. Motivierte und fleißige Menschen des Fördervereins unter der Führung von Matthias Larbig, einem der Enkel des Stifters, und Klaus Schneider leisteten zahllose Arbeitsstunden.

Mittlerweile ist die Besucherzahl stetig gestiegen und sie steigt weiter, denn schneller als erwartet entstand ein neuer Kreuzweg entlang des Grüner-Plan-Weg ab etwa des Brennholzhandels Dehm. Bis hin zur Fatima-Kapelle sind die 13 Stationen aus China-Basalt, die von einem polnischen Bildhauer geschaffen wurden. Dank der Spendenfreudigkeit der Bernbacher Bevölkerung war relativ schnell die erforderliche Summe zusammen. 2018 konnte dann im Rahmen des 60jährigen Bestehens der Kapelle der neue Kreuzweg durch den aus Horbach stammenden Fuldaer Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez eingeweiht werden. Die etwas später fertiggestellte neue Jesus-Figur an der 14. Station wurde dann durch Pfarrer Patrick Kasajka eingeweiht. Nach der barrierefreien Gestaltung der Außenanlage eröffnet sich dem Besucher ein wunderbarer Blick auf die Kapelle, an der immer mehr Pilger, Wanderer und Besinnung suchen. Ruhe, Besinnung und Gebete sind in diesen Jahren mehr denn je nötig. Maria Frieden an der Fatima-Kapelle bietet den rechten Rahmen und dem Förderverein Fatima-Kapelle wird auch in den kommenden Jahren die Arbeit in und rundum die Kapelle nicht ausgehen.







# HEALTHCARE FOR KITABA

## Förderverein



Unsere Arbeit basiert auf Partnerschaft, Respekt und dem gemeinsamen Wunsch, Lebensbedingungen dauerhaft zu verbessern. Zwei zentrale Säulen dieses Engagements sind unsere Krankenstation in Kitaba sowie die Trinity Secondary School in Mpeefu.

### Krankenstation in Kitaba, Uganda

Seit Januar 2023 schenkt die Krankenstation in Kitaba Hoffnung, medizinische Versorgung und neue Zukunftsperspektiven. Was zunächst als Vision begann, konnte im Mai 2023 feierlich eröffnet werden und ist seitdem für viele Familien zu einem Ort der Sicherheit und verlässlichen Hilfe geworden. Täglich erhalten hier zwischen 14 und 18 Menschen medizinische Behandlung, Beratung und Unterstützung. Einmal im Monat wird die Station zu einem Ort voller Leben, wenn bis zu 50 Familien zu den Impfaktionen kommen. Besonders berührend ist, dass hier durchschnittlich etwa drei Kinder pro Monat geboren werden – kleine Wunder, die uns

immer wieder zeigen, wie wichtig diese Arbeit ist. Im Jahr 2024 konnten wichtige Fortschritte erreicht werden: der Bau einer Verbrennungsanlage, die Anschaffung eines lebenswichtigen Sauerstoffgeräts sowie neue Betten für die Frauenstation. Jeder dieser Schritte trägt dazu bei, Leben zu schützen und Familien neue Hoffnung zu geben.

Getragen wird diese Arbeit von einem engagierten Team aus fünf Mitarbeitenden – von der Leitung der Station über Laborfachkraft, Hebamme und Ultraschalldiagnostik bis hin zum Arzt, der zweimal pro Woche vor Ort ist. Sie alle arbeiten mit großem Engagement, Fachwissen und Herz. Für die Zukunft ist eine Erweiterung der Krankenstation geplant. Vorgesehen sind ein Arztzimmer, ein Raum für das Ultraschallgerät, ein Wartebereich sowie zusätzliche Untersuchungsräume. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines vollständig ausgestatteten Operationssaals, um die medizinische Versorgung weiter auszubauen.

### Trinity Secondary School in Mpeefu, Uganda

Bildung ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben. Genau dafür steht die Trinity Secondary School in Mpeefu. Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 wächst die Schule stetig. Heute lernen hier 252 Schülerinnen und Schüler. Viele von ihnen leben im Internat, da ihre Familien weit entfernt wohnen oder sich eine tägliche Anreise nicht leisten können.

Für zahlreiche Familien stellt selbst das vergleichsweise niedrige Schulgeld von 120 Euro pro Trimester eine große Herausforderung dar. Deshalb sind Patenschaften ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Sie entscheiden häufig darüber, ob ein Kind die Schule besuchen kann oder nicht. Eine Patenschaft ermöglicht Bildung, tägliche Mahlzeiten, medizinische Grundversorgung und vor allem die Chance auf eine bessere Zukunft. Bereits heute dürfen wir auf unterstützende Patenschaften blicken – gleichzeitig warten noch viele Kinder auf diese

Möglichkeit. Bildung eröffnet jungen Menschen Perspektiven und stärkt nicht nur einzelne Kinder, sondern oft ganze Familien und Gemeinschaften. Neben der Finanzierung des Schulbesuchs unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler durch die Bereitstellung von Lern- und Unterrichtsmaterialien. Dazu gehören Schulbücher, Hefte, Schreibmaterialien sowie notwendige Ausstattung für den Unterricht. Damit schaffen wir wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und fördern gezielt die Bildungsqualität vor Ort.

Wir hoffen, Ihr Interesse an unseren Projekten geweckt zu haben. Auf unsere Homepage erfahren Sie mehr über unsere Arbeit, unsere Vision und die Menschen, die wir gemeinsam unterstützen. Jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern und Zukunftsperspektiven zu schaffen.

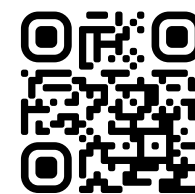




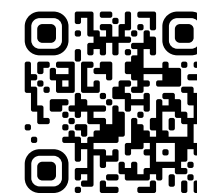


Traditionen wie der Kinderfasching, der Ostereier- und Palmsträusschen-Verkauf oder die stimmungsvolle Weihnachtsjurt machen die KJG Bernbach

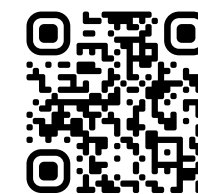
Die KJG Bernbach ist ein Ort, an dem junge Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft erfahren. Kinder und Jugendliche werden darin unterstützt, Verantwortung zu übernehmen, eigene Stärken zu entdecken und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Gleichzeitig eröffnet sie dabei auch Zugänge zum christlichen Glauben, denn die KJG Bernbach steht für eine offene, solidarische und demokratische Gemeinschaft. Sie setzt sich gegen Ausgrenzung ein, fördert Mitbestimmung und ermutigt junge Menschen, Kirche und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Genau diese Verbindung aus gelebter Gemeinschaft, Glauben, Verantwortung und Spaß macht die KJG Bernbach zu etwas ganz Besonderem.



*Homepage*



## Instagram



*Facebook*





# WINTER BAUCONCEPT

ARCHITEKTEN  
INGENIEURE

schießhausstraße 20 | 63571 gelnhausen  
tel. 06051 | 96776-0  
info@winter-bauconcept.de

[www.winter-bauconcept.de](http://www.winter-bauconcept.de)



☎ 06055 - 7416

Mühlstraße 21  
63571 Freigericht - Horbach

[www.salon-haarliebe.de](http://www.salon-haarliebe.de)  
[info@salon-haarliebe.de](mailto:info@salon-haarliebe.de)

**Salon Haarliebe**  
Nicole Castellanos







## Gemeinsam löscht's sich besser

### Die junge Wehr mit langen Wurzeln

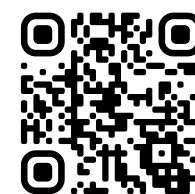
Die Feuerwehr Reigerich-Nord ist eine junge Einheit mit langer Geschichte. Sie entstand 2020 aus den Wehren Bernbach und Altenmittlau und vereint heute zwei Traditionen, zwei Ortsteile und ein gemeinsames Ziel: schnelle und zuverlässige Hilfe für die Bürgerinnen und Bürger.

Die historischen Wurzeln reichen bis 1925 zurück, als in Bernbach die Freiwillige Feuerwehr gegründet wurde. Viele Entwicklungen prägten die Jahrzehnte – vom ersten Opel Blitz 1964 über die Gründung der Jugendfeuerwehr 1974 und den Ausbau des Gerätehauses 1988 bis zur Gründung der Kindergruppe „Löschkids“ im Jahr 2008. In Altenmittlau entwickelte sich parallel eine ebenso engagierte Wehr, die zuletzt mit einem modernen MLF ausgestattet wurde.

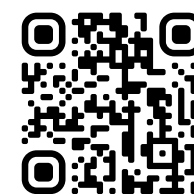
Ein bedeutender Schritt in die Zukunft war die Fusion 2020 zur gemeinsamen Feuerwehr Reigerich-Nord mit einem angegliederten Förderverein. Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses, dessen Grundstein 2023 gelegt wurde und der seit 2024 genutzt wird, verfügen nun Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Löschkids über ein gemeinsames Zuhause. Moderne Räume, bessere Abläufe und zeitgemäße Technik stärken Ausbildung und Einsatzbereitschaft gleichermaßen.

Im Jahreslauf prägen zwei Veranstaltungen das Miteinander in beiden Ortsteilen: das weit bekannte Forellentrüben an Karfreitag und das große Feuerwehrfest mit Live-Band und Fahrzeugausstellung. Beide Feste bringen Feuerwehr, Familien und Bürgerinnen und Bürger generationsübergreifend zusammen.

Heute ist die Feuerwehr Reigerich-Nord größer, moderner und breiter aufgestellt als je zuvor – und bleibt dennoch ein Verein, der vom ehrenamtlichen Engagement und einem starken Zusammenhalt lebt.



Homepage



Instagram



Facebook







## „Wo die Sprache aufhört, fährt die Musik an.“ – E. T. A. Hoffmann

Seit über 100 Jahren steht der Musikverein 1921 Bernbach für gelebte Musikkultur und Gemeinschaft. Gegründet 1921 von neun musikbegeisterten jungen Männern, entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen – geliehene Instrumente, wenig finanzielle Mittel zum Bezahlen eines Dirigenten – eine Erfolgsgeschichte voller Höhen und Herausforderungen. Schon 1923 begeisterte der erste öffentliche Auftritt die Bernbacher, und bald folgten Konzerte, kirchliche Feiern und gesellschaftliche Ereignisse.

Die Vereinsgeschichte spiegelt die Zeitläufe wider: Der Zweite Weltkrieg brachte den Spielbetrieb zum Erliegen, doch 1946 wagten Heimkehrer und Vertriebene den Neuanfang. Mit der Gründung einer Jugendkapelle 1959 wurde der Grundstein für eine blühende Zukunft gelegt. Unter Dirigenten wie Emil Hetzer, Manfred Iffland und seit nunmehr 25 Jahren Karsten Meier stieg das musikalische Niveau kontinuierlich. Wertungsspiele, Rundfunk- und CD-Aufnahmen und internationale Reisen wie nach Spanien oder Malta, Konzerte mit Chor unter dem Motto „Blasmusik mal anders“ – der Musikverein verbindet Tradition mit Moderne und schafft unvergessliche Momente.

Besonders prägend: die Jugendarbeit. Sie sichert bis heute den Nachwuchs und bringt frischen Wind in

das Stammorchester. Bereits ab dem Vorschulalter bietet der MVB musikalische Früherziehung an. Mit der Musik-AG und der Bläserklasse in Kooperation mit der Regenbogenschule Bernbach werden Spaß am Musizieren, Rhythmusgefühl und Musiktheorie vermittelt. 2025 wurde mit der Grundschule das Musical „Max, der Regenbogenritter“ aufgeführt. Ein breit gefächertes Freizeitangebot stärkt die Gemeinschaft.

Was macht den Verein so besonders? Es ist die Mischung aus musikalischer Qualität, Gemeinschaftssinn und Innovationsfreude. Hier treffen Generationen aufeinander, teilen die Liebe zur Musik und gestalten das kulturelle Leben der Region aktiv mit. Wer Teil dieser Geschichte werden möchte, findet im Musikverein 1921 Bernbach nicht nur ein Orchester, sondern eine Familie.



Homepage



Instagram



Facebook



Das Stammorchester  
im Jubiläumsjahr 2021





# Harmonie in Lied und Leben

Wo Gesang mehr schafft als nur Klang

## Wir sind die Harmonie – kein Sch\*\*\*!

So formuliert es einer unserer Sänger, wenn er gefragt wird, in welchem Chor er singt. Was nach Humor klingt, trifft den Kern ziemlich genau: Die Harmonie Bernbach ist ein Männerchor, der seit über 145 Jahren seinem Namen gerecht wird – als lebendiger, ernsthaft arbeitender Klangkörper, der musikalische Qualität mit echter Gemeinschaft verbindet und dabei nie das Lachen und das Leben aus dem Auge verliert.

Heute sind wir rund 70 Männer, die ihre Energie aus Familie, Freundschaft und einer gemeinsamen Sehnsucht nach Klang und Ausdruck schöpfen. Wir kommen aus unterschiedlichen Generationen, Lebensbiografien und Berufen – und finden doch in der Probe wie auf der Bühne denselben Pulsschlag.

Mitten im Herzen von Bernbach steht unsere „Klang-Fabrik“, das Domizil der Harmonie. Sie symbolisiert, was uns ausmacht: Tradition und Transformation, Geschichte und Gegenwart, Ernsthaftigkeit und Spaß.

Bei uns singen der 20-Jährige und der 70-Jährige nebeneinander. Ein Grafikdesigner steht Schulter an Schulter mit einem Gebäudereiniger und einem Steuerberater. Gegensätze werden zu einer Stärke – und genau darin liegt unsere Tiefe. Denn wir glauben: Charakter macht einen

Klang nicht unruhig, sondern unverwechselbar – wenn man ihn zu führen weiß.

Und genau das ist unsere Handschrift. Seit Matthias Schmitt den Chor vor 20 Jahren im Alter von 23 übernommen hat, arbeitet er konsequent daran, diese Vielfalt zu bündeln – zu Klang, zu Ausdruck, zu echter musikalischer Aussage. Heute tut er das zusammen mit Felix Müller, ebenfalls Mitte 20. Zwei Generationen, die mit Präzision, Energie und Liebe zur Musik den Chor formen – Stimme für Stimme, Text für Text, Phrase für Phrase.

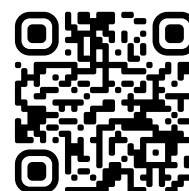
Wir sind ein Chor, der Hochzeiten besingt und bei Trennungen tröstet, der Geburten feiert und Beerdigungen begleitet. Doch die wahren Sternstunden entstehen an einem ganz anderen Ort:

Wenn wir in der Probe oder auf der Bühne dieses magische Gefühl erleben, das nicht greifbar, aber spürbar ist. Wenn aus vielen Stimmen ein einziger Klangkörper wird, der trägt, bewegt, erfüllt und Demut schenkt.

Ein Klang, der Herzen berührt – und für einen Moment spüren lässt, dass die Welt ein guter Ort war, ist und bleiben wird.

Das ist Harmonie – in Lied und Leben

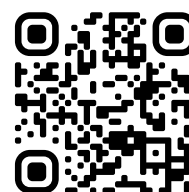
Proben finden immer  
Mittwochs ab 19 Uhr  
in der KlangFabrik statt.  
Birkenhainer Straße 74a



Homepage



Instagram



Facebook



YouTube







GESANGVEREIN  
19 **TEUTONIA** 10  
BERNBACH

**MÄNNER  
STIMMEN**  
FREIGERICHT

**FRAUENCHOR  
TEUTONIA  
BERNBACH**

## Mit Stimme, Herz und Haltung

Mit Männer- & Frauenchor Seite an Seite, Stimmen der Vielfalt

Der Wunsch, sich nach harter Arbeit in Zigarrenfabriken oder der Landwirtschaft musikalisch zu betätigen, führte 1910 zur Vereinsgründung. Am 1. Oktober 1910 gründeten 19 junge Männer in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ im damals rund 800 Einwohner zählenden Bernbach den Gesangsverein Teutonia. Adolf Trageser wurde erster Vorsitzender, Johannes Dreßbach übernahm die musikalische Leitung. In den 1920er-Jahren wurde neben dem Chorgesang auch das Theaterspiel zu einer wichtigen Einnahmequelle – eine Tradition, die bis in die 1970er-Jahre fortgeführt wurde. Nach kriegsbedingten Unterbrechungen erlebte der Verein ab 1946 unter Konstantin Aul eine Aufbauphase. Den entscheidenden Wendepunkt brachte 1956 der damals 20-jährige Willy Trageser, der den Dirigentenstab übernahm und ihn erst 2007 – nach 50 Jahren – an Axel Pfeifer weitergab. Unter seiner Leitung wuchs der Chor binnen zwei Jahren von 38 auf 80 Sänger. 1959 gelang der erste große Wettbewerbssieg in Somborn, gefolgt von jahrzehntelangen Erfolgen. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme an der internationalen Chorolympiade in Linz im Jahr 2000, bei welcher der Chor eine

Goldmedaille und ein Silberdiplom gewann. 1962 entstand eine bis Mitte der 1990er-Jahre gepflegte Partnerschaft mit dem Musikverein Philomena Haelen aus Holland – inklusive eines denkwürdigen Ständchens für Bundeskanzler Konrad Adenauer. Ein Meilenstein in der jüngeren Vereinsgeschichte war die Gründung eines Frauenchors im Jahr 2009, ein Jahr vor dem 100-jährigen Jubiläum. Damit reagierten die Verantwortlichen vorausschauend auf gesellschaftliche Veränderungen und schufen eine eigene Plattform für chorbegleitete Frauen, die zuvor schon lange das Vereinsleben mitgestaltet hatten – etwa bei Festen, Konzerten und im Theaterspiel. Die Erweiterung um den Frauenchor sicherte dem traditionsreichen Männerchor eine zukunftsfähige Struktur. Seit 2014 hat die Teutonia im ehemaligen Bürgermeisteramt am Dalles ihr Vereinsheim und damit einen festen Mittelpunkt für Proben und Veranstaltungen.

Der Männerchor der Teutonia bildet seit 2020 gemeinsam mit dem Männerchor Altenmittlau die Chorgemeinschaft „Männerstimmen Freigericht“. Die Herausforderung wie den Besuchen von Wettbewerben mit zeitgenössischer Literatur, aber

auch die Pflege des traditionellen Volksliedergutes stellt die Grundlage der Chorgemeinschaft dar. Die Belebung der Chorarbeit, der Spaß im gemeinsamen Singen in einem größeren Chor und die Neugier für Neues ohne die Tradition zu vergessen, sind ebenfalls Motto dieser Fusion. Denn der Männerchorgesang soll auch weiterhin einen festen Platz in den Freigerichter Ortsteilen haben. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Chorwettbewerb im Horbach (Westerwald) 2022 und in Fulda 2023, die mit einem Silber- und einem Golddiplom bewertet wurden, sowie die nicht minder erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „zeitgenössische Musik“ beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg, konnten der Chor bereits sein Potential zeigen.

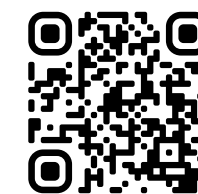
**Die Proben im Vereinsheim sind  
jeden Dienstag um 20:15 Uhr!  
Die Chorgemeinschaft steht unter der  
Leitung von Martin Bous.**

Das Frauenchor-Ensemble besteht aus 30 aktiven Sängerinnen und hat innerhalb der kurzen Zeit seit seiner Gründung bereits eine beachtliche Ent-

wicklung genommen. Erfolgreiche Auftritte bei befreundeten Vereinen, den Auftritten im Rahmen der Landesgartenschau in Fulda (2024), oder dem Chorfestival in Hanau (2024) und nicht zuletzt die Teilnahme beim Chorfestival in Fränkisch Krumbach im Juli 2025 unterstreichen diesen Fortschritt. Im Jahre 2014 feierte der Frauenchor sein 5-jähriges Bestehen mit einem Event „Bewegtes Singen“, bei dem befreundete Vereine an verschiedenen Stellen des Ortes Halt machten und ihre Liedvorträge darbrachten. Die Feier des 15. Geburtstages fand in der Freigerichthalle statt, wo mehr als 10 Vereine musikalisch gratulierten. Während der Corona-Zeit bildete sich auch der sogenannte „Weihnachtschor“ der bereits traditionsgemäß am Heiligen Abend die Christmette musikalisch mitgestaltet.

**Die Proben im Vereinsheim sind  
jeden Montag um 19:00 Uhr!  
Der Frauenchor steht unter der  
Leitung von Volker Riedinger.**

**Wir sind Teutonia !**



Homepage



Instagram



Facebook







Die Gründer des Vereins im Jahre 1919

# Die Bermicher bleiben am Ball

Bodenständig. Engagiert. Nachwuchsstark & Zukunftsorientiert.

Der SV 1919 Bernbach e.V. ist ein traditionsreicher Fußballverein mit einer klaren Vision für die Zukunft des Fußballs – sowohl auf dem Spielfeld als auch abseits davon. Unser Verein hat sich der Förderung von Talenten und der nachhaltigen Entwicklung seiner Infrastruktur verschrieben, um langfristig auf höchstem Niveau konkurrenzfähig zu bleiben.

## Starke Jugendarbeit – Die Basis für die Zukunft

Ein zentraler Pfeiler unseres Vereins ist die Jugendarbeit. Wir glauben fest daran, dass der Erfolg im Amateur-Fußball nur durch kontinuierliche und gezielte Förderung junger Talente möglich ist. Unsere Nachwuchsabteilung hat sich in allen Jahrgängen in den letzten Jahren zu einer starken Einheit entwickelt, mit dem Ziel, nicht nur talentierte Spieler für die Senioren-Mannschaft auszubilden, sondern auch soziale Werte wie Teamgeist, Disziplin und Fairness zu vermitteln. Trainingsmethoden: Unsere Jugendtrainer setzen auf moderne Trainingsmethoden und Technologie, um sicherzustellen, dass unsere Jugendspieler die bestmögliche Ausbildung erhalten. Das trägt dazu bei, das Potenzial jedes Spielers voll auszuschöpfen. Kooperationen und Partnerschaften: Wir haben Partnerschaften im Jugendbereich mit benachbarten Vereinen. Alle Jugendmannschaften spielen unter dem Namen JSG Freigericht – Hasselroth.

## Seniorenbetrieb

Unsere 1. Mannschaft spielt in der Kreisoberliga Gelnhausen. Dies ist die höchste Klasse im Kreis Gelnhausen. Ziel ist es, sich in dieser Spielklasse zu etablieren und weiterzuentwickeln. Seit der Saison 2025 / 2026 haben wir mit dem SV Altenmittlau eine Spielgemeinschaft der 2. Mannschaft, die in der B-Klasse Gelnhausen spielt. Unsere Ü35-Mannschaft ist eine wichtige Abteilung im Verein. Sie fördert die Gemeinschaft, besonders von Spielern, die sich entschieden haben nicht mehr im Spielbetrieb der Senioren teilzunehmen. Mittlerweile haben wir einen sehr hohen Zuspruch auch von ehemaligen Spielern und welche, die sich neu dem Team angeschlossen haben. Ebenso ist diese Abteilung, besonders im Bereich Dienst während der Heimspiele, ein wichtiger Faktor im Verein und das schon seit einigen Jahren. Zudem haben wir noch das Team „Bernbacher Legenden“, die sich aus ehemaligen Spielern der Ober- und Landesliga zusammensetzt.

## Investitionen in die Infrastruktur – Ein Zuhause für den Erfolg

Parallel zur Förderung unserer Talente und Seniorenmannschaften haben wir erhebliche Investitionen

in unsere Infrastruktur getätigt, um sowohl unseren Spielern als auch unseren Fans optimale Bedingungen zu bieten. Seit langem ein Schritt zum Familienverein, worauf wir besonders stolz sind. Die Modernisierung des Sportheims war der erste Schritt. Der Rasenplatz wurde neu aufgearbeitet, um beste Voraussetzungen für den Spielbetrieb zu gewährleisten. Da wir einige Mannschaften haben, die auf unserem Sportgelände trainieren und spielen, ist dies ein wichtiger Punkt. Zudem wurde ein Mähroboter angeschafft, der mit Strom „auf dem Platz“ unterwegs ist. Auch in der Außenanlage wurde vieles erneuert und in Stand gesetzt. Nachhaltigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle. Unsere Investitionen in grüne Technologien – von Solarenergie bis hin zu energieeffizienten Gebäuden – sollen sicherstellen, dass der Verein auch in Zukunft wirtschaftlich und umweltfreundlich arbeiten kann.

## Fokus auf langfristigen Erfolg

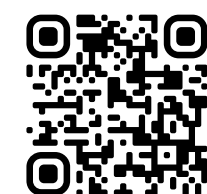
Der SV 1919 Bernbach e.V. setzt auf langfristige Planung und nachhaltigen Erfolg. Unsere Investitionen in die Jugendarbeit und die Infrastruktur sind nicht nur eine Reaktion auf aktuelle Bedürfnisse, sondern auch ein strategischer Schritt, um auch in den kommenden Jahren den Verein mit diesen Philosophien weiter zu führen. Mit einer klaren Ausrichtung auf die Förderung junger Talente und einer zukunftsfähigen Infrastruktur sind wir überzeugt, dass wir in Zukunft nicht nur auf dem Platz, sondern auch als Verein in der Region und darüber hinaus eine wichtige Rolle spielen werden.

## Ausblick

Unser Ziel ist es, innerhalb der nächsten Jahre kontinuierlich junge Spieler in die erste Mannschaft zu integrieren und unseren Fans nicht nur guten Fußball zu bieten, sondern auch ein Verein zu sein, der Verantwortung übernimmt – für die Zukunft unserer Spieler und unserer Fans.



Homepage



Instagram



Facebook







# TTC Bernbach

schnelle Bälle und starker Zusammenhalt



Unser Tischtennisverein in Bernbach steht seit 1971 für Gemeinschaft, Engagement und sportliche Leidenschaft. Was uns auszeichnet, ist nicht allein die Freude am schnellsten Ballsport der Welt, sondern auch das, was zwischen den Ballwechseln entsteht: ein Ort, an dem Menschen aller Generationen zusammenkommen und gemeinsam etwas bewegen.

## Warum wir den Tischtennisport so lieben?

Tischtennis vereint Präzision, Reaktionsfähigkeit und taktische Vielfalt und ist geprägt von einer sehr fairen Wettkampfkultur. Jeder kämpft am Tisch für sich und doch in der Gemeinschaft seiner Mannschaft und unseres Vereins. Kaum ein Sport fordert so viel Feinmotorik, schnelle Entscheidungen und Konzentration und begeistert Menschen jeden Alters. Der Beweis: Unsere jüngste aktive Spielerin, Lena Moritz, ist 8 Jahre alt und unser ältester aktiver Spieler, Ludger Trageser, ist 71 Jahre alt.

## Unser Engagement im sportlichen Bereich:

Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsarbeit, die über unseren Verein hinaus bis in die Regenbogenschule und die Kita Don Bosco reicht. Kinder

und Jugendliche werden nicht nur sportlich gefördert, sondern lernen auch Fairness, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Viele bleiben unserem Verein über Jahre treu, wachsen in neue Aufgaben hinein und übernehmen später selbst Verantwortung – als Trainer, Betreuer oder Vorstandsmitglieder.

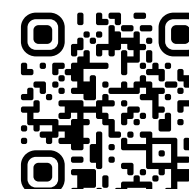
Auch im Erwachsenenbereich verbinden wir sportlichen Ehrgeiz mit einem starken sozialen Zusammenhalt. Ob Anfänger, Hobbyspieler oder erfahrene Spieler – bei uns findet jeder Platz. Dabei ist es uns wichtig, offen zu bleiben: für neue Mitglieder, für Ideen und für alle, die Tischtennis einfach einmal ausprobieren möchten. Auch du bist herzlich willkommen!

## Unser Beitrag zur Vereins- und Dorfgemeinschaft

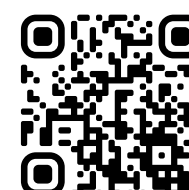
Wir pflegen Traditionen, die über den Sport hinausgehen. Unsere Veranstaltungen – von internen Familienfesten und Vereinsausflügen bis zu unserem jährlichen Grillfest am Dalles – stärken das Dorfleben und schaffen Begegnungen von jung bis alt. Unser Verein ist mehr als ein Sportangebot. Er ist für uns ein Stück Heimat, ein Netzwerk aus Menschen, die füreinander eintreten, und ein Ort, an dem aus schnellen Bällen starke Verbindungen entstehen.



Homepage



Instagram



Facebook







## Von Purzelbaum bis zur Gymnastik

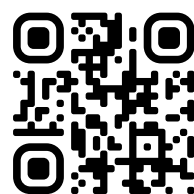
Wie der Turnverein Bernbach Jung und Alt in Bewegung bringt

Der Turnverein Bernbach ist schon lange ein Teil unseres Ortes und verbindet Menschen jeden Alters und das oft über Generationen hinweg. Vom fröhlichen Gewusel der Kleinsten im Eltern-Kind-Turnen, die mutig ihre ersten Purzelbäume schlagen, über unsere eifrigen Turner\*innen im Jugendalter, die mit Energie, Ehrgeiz und stetig wachsender Technik an neuen Herausforderungen wachsen, bis zu unseren über 70-Jährigen, die mit beeindruckender Freude und Ausdauer zur Gymnastik kommen, leben wir Gemeinschaft in Bewegung.

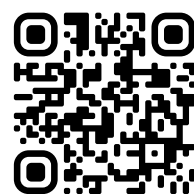
Bei uns geht es nicht nur um Sport, sondern um Spaß, Miteinander und gemeinsame Erlebnisse, die das ganze Jahr über stattfinden. Traditionen, wie das Wochenende im Jugendzentrum Ronneburg, bei dem viel ausprobiert und neu gelernt wird, gehören genauso dazu wie das Schau-turnen, bei dem wir zeigen, was in uns steckt. An Rosenmontag verwandelt sich unsere Halle in eine farbenfrohe Bühne voller Musik und guter Laune für all unsere Turnmädels und Turnjungs.

Bei unserer beliebten Weihnachtsübernachtung wird gelacht, gespielt und die Vereinsfreundschaft über Nacht vertieft. Wettkämpfe motivieren unsere Aktiven, über sich hinauszuwachsen, und stärken zugleich den Zusammenhalt im Team.

Unser Verein ist ein Ort, an dem Bewegung Freude macht, an dem man sich wertgeschätzt fühlt und an dem jeder willkommen ist – egal ob groß, klein, jung oder alt. Genau diese Vielfalt, dieses lebendige Miteinander und das Engagement aller Beteiligten machen uns zu dem, was wir sind: einer starken Gemeinschaft, die weit über den Sport hinauswirkt.



Homepage



Instagram







## Verein für Deutsche Schäferhunde

Gemeinschaft, die über die eine Hunderasse hinausgeht.

Seit vielen Jahren gehört auch der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Bernbach zur aktiven Vereinslandschaft in Bernbach. Mit aktuell zwölf aktiven Mitgliedern ist der Verein eine engagierte Gemeinschaft von Hundefreunden, bei der nicht nur der Deutsche Schäferhund im Mittelpunkt steht. Auf dem Übungsplatz trifft man ebenso auf Holländische Schäferhunde, Rottweiler und Mischlinge – ein schönes Zeichen dafür, dass hier die Freude an der gemeinsamen Arbeit mit dem Hund wichtiger ist als die Rasse.

Im Verein werden zwei Hundesportarten angeboten:

der klassische Gebrauchshundesport sowie die moderne Turnierhundesportart Hoopers, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Dabei steht nicht allein der sportliche Wettbewerb im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, Hunde sinnvoll zu beschäftigen, auszulasten und alltagstauglich auszubilden. Auch wer seinen Vierbeiner „einfach“ zu einem verkehrssicheren Begleithund erziehen möchte oder Fragen zur Hundeausbildung hat, ist herzlich willkommen.

Der Übungsbetrieb findet regelmäßig dienstags und donnerstags (Hoopers) sowie freitags ab 18:00 Uhr und sonntags ab 10:00 Uhr statt. Das Vereinsgelände



*Homepage*



*Facebook*

liegt idyllisch hinter dem Bernbacher Friedhof und verfügt über ein gemütliches Vereinsheim, das auch über den Hundesport hinaus ein Treffpunkt ist. Besonders sonntags lädt der Verein zum Frühschoppen ein – oft begleitet von einer geselligen Kartenspiellrunde.

Die Ortsgruppe Bernbach versteht sich als offener Verein: Jeder Interessierte ist eingeladen, vorbeizukommen, zuzuschauen oder mitzumachen. Die Mitglieder freuen sich darauf, Einblicke in ihre Arbeit zu geben und neue Hundefreunde willkommen zu heißen.







## Bernbachs feine Täubchen

Ein nahezu ausgestorbener Traditionsverein

Zum 1175-jährigen Jubiläum von Bernbach lohnt sich ein Blick auf Vereine, die über viele Jahre hinweg das Ortsleben geprägt haben – so wie der Brieftaubenzuchtverein „Marathon“ Bernbach.

Mit großer Leidenschaft widmeten sich seine Mitglieder der faszinierenden Welt der Brieftauben. Was für Außenstehende oft unscheinbar wirkte, war in Wahrheit ein anspruchsvolles Hobby, das viel Erfahrung, Geduld und tägliche Hingabe erforderte. Die enge Bindung zwischen Züchter und Tier, das feine Gespür für Aufzucht und Training sowie die Faszination für die beeindruckende Orientierungsfähigkeit der Tauben machten den besonderen Reiz dieses traditionsreichen Sports aus. Bei Wettflügen stellten die Tiere ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und fanden selbst über weite Distanzen zuverlässig den Weg zurück in ihren Heimatschlag.

Darüber hinaus war der Verein stets ein Ort der Begegnung. Hier wurden Erfahrungen ausgetauscht, Wissen weitergegeben und Gemeinschaft gelebt. Über Generationen hinweg trug der Brieftaubenzuchtverein dazu bei, ein Stück gelebter Tradition in Bernbach zu bewahren.

Heute sind die Aktivitäten des Vereins jedoch weitestgehend eingestellt – ein Zeichen der sich wandelnden Zeit und veränderter Interessen. Umso wertvoller ist die Erinnerung an das Engagement und die Leidenschaft, mit der die Mitglieder ihren Sport und das Vereinsleben gestaltet haben.

So bleibt der Brieftaubenzuchtverein „Marathon“ Bernbach ein Teil der Ortsgeschichte, der zeigt, wie vielfältig und lebendig das Vereinsleben über die Jahrzehnte war – und bis heute nachwirkt.







Foto:GNZ

## Vereint für Bernbach

Gemeinsam für ein lebendiges Bernbach

Unser Name ist zugleich unser Leitgedanke: Vereint für Bernbach e.V. steht für Zusammenhalt, Engagement und die Überzeugung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können. Aus der Idee, die Bernbacher Vereine besser zu vernetzen, ist eine starke Gemeinschaft mit über 120 Mitgliedern entstanden.

Unser Ziel ist es, Heimatpflege, Heimatkunde und Ortsverschönerung aktiv zu fördern. Dabei möchten wir nicht nur die Geschichte unseres Dorfes bewahren, sondern auch seine Zukunft mitgestalten. Dazu organisieren wir Vorträge mit Zeitzeugen, pflegen bei Babbelaenden unsere Mundart und unterstützen Projekte zur Verschönerung des Ortsbildes. Ebenso setzen wir uns dafür ein, die Bernbacher Vereine miteinander zu vernetzen und gemeinsame Projekte sowie Veranstaltungen zu fördern.

Denn ein lebendiges Dorf lebt vom Miteinander. Mit dem Neubaugebiet „Alte Lederfabrik“ ist Bernbach in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Mit dem geplanten Neubaugebiet „Dernbach II“ wird sich diese Entwicklung fortsetzen. Viele neue Bürgerinnen und Bürger haben hier bereits eine neue Heimat gefunden, weitere werden folgen. Uns ist es wichtig, ihnen das Ankommen zu erleichtern, Begegnungen zu ermöglichen und sie mit den Vereinen und den Menschen in Bernbach zu vernetzen. So wächst aus Nachbarschaft echte Gemeinschaft.

Den Gemeinschaftsgedanken haben wir besonders bei den Vorbereitungen zur 1175-Jahr-Feier Bernbachs gelebt. In offenen Planungsrounden haben sich über 30 engagierte Bernbacherinnen und Bernbacher aus nahezu allen Vereinen eingebracht. Gemeinsam



Planungsteam 1175 Jahre Bernbach

Foto:GNZ

wurden Ideen entwickelt, Aufgaben verteilt und Veranstaltungen geplant. Diese Zusammenarbeit hat gezeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn Menschen über Vereinsgrenzen hinweg an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Gleichzeitig sind neue Kontakte und ein stärkeres Miteinander entstanden, die weit über das Jubiläumsjahr hinaus wirken.

Ein sichtbares Zeichen dieses Gemeinschaftsgefühls ist auch das Bernbach-Lied, das wir gemeinsam mit der Bernbacher Band „Paul Has Left“ entwickelt und aufgenommen haben. Mit der Refrainzeile „Bernbach – hier werd ich gern wach.“ bringt es auf den Punkt, was viele Menschen mit unserem Ort verbinden: Heimat, Zusammenhalt und Lebensqualität. Das Lied ist zugleich eine Einladung an alle, ob alteingesessen oder neu zugezogen, sich

als Teil unserer Dorfgemeinschaft zu verstehen. Diesen Weg möchten wir konsequent weitergehen. Wir wollen die Zusammenarbeit der Vereine stärken, das Miteinander fördern und Menschen zusammenbringen. Dabei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen den Vereinen, den langjährigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Neubürgerinnen und Neubürgern. Denn wir sind überzeugt: Eine lebendige Dorfgemeinschaft entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, sich begegnen und gemeinsam anpacken.

So möchten wir dazu beitragen, dass Bernbach auch in Zukunft ein lebenswerter und liebenswerter Ort bleibt – ein Ort, an dem Tradition und Zukunft gleichermaßen ihren Platz haben und viele Menschen sagen können: „Bernbach – hier werd ich gern wach.“





# Impressum

## **Herausgeber:**

Vereint für Bernbach e. V.  
Altwaterstr. 7  
63579 Freigericht-Bernbach  
Kontakt:  
E-Mail: [vorstand@vereintfuerbernbach.de](mailto:vorstand@vereintfuerbernbach.de)  
Web: [www.vereintfuerbernbach.de](http://www.vereintfuerbernbach.de)

## **Vertreten durch den Vorstand:**

Günter Adam (1. Vorsitzender)  
Rita Kunzmann (2. Vorsitzende)  
Peter Amrhein (Kassierer)  
Thomas Wolf (Schriftführer)

## **Registereintrag:**

Registergericht: Amtsgericht Hanau  
Vereinsregisternummer: VR 32709

## **Steuernummer:**

019 250 67381

## **Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):**

Linus Hundsnurscher, c/o Vereint für Bernbach e. V., Altwaterstr. 7, 63579 Freigericht-Bernbach

## **Redaktion:**

Alois Hofmann, Claudia Reuter, Gerda Trageser, Johanna Wolf, Linus Hundsnurscher,  
Peter Börner, Rita Kunzmann, Sylvia Trageser, Ute Weber

## **Bildnachweis:**

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus dem Archiv des Vereins Vereint für Bernbach e. V. sowie aus privaten Sammlungen der Beitragenden. Trotz sorgfältiger Recherche konnten für einzelne historische Aufnahmen die Rechteinhaber nicht ermittelt werden. Berechtigte Ansprüche werden nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen abgegolten.

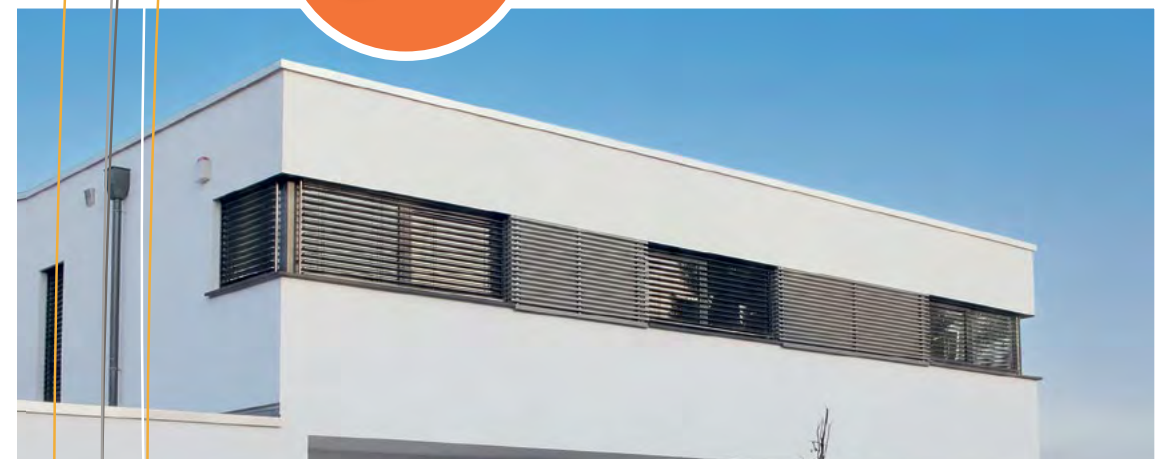
## **Bildhinweis:**

Einige Bilder und Grafiken in diesem Magazin wurden mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz erstellt.



Fenster • Rollläden • Haustüren  
Jalousien • Vorbaurollläden

Ihr Partner  
am Bau!



Dr.-Schmitt-Straße 25, 63579 Freigericht  
Telefon: 06055 3333  
E-Mail: [info@franz-fenster.de](mailto:info@franz-fenster.de)

[www.franz-fenster.de](http://www.franz-fenster.de)





## *Verpasse nichts!*

Folge uns auf Socialmedia  
und bleib auf dem Laufenden.

@vereintfuerbernbach

[www.vereintfuerbernbach.de](http://www.vereintfuerbernbach.de)

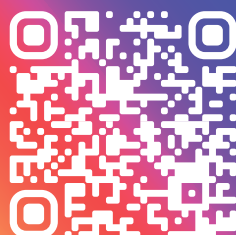
WhatsApp



Facebook



Instagram



Homepage

